



Aus dem 25. Jährigen Böhmerwaldbund

Von Kindern in Krumman und Kaplitz begeistert - ABC-Schützenhilfe des Böhmerwaldbundes wurde wieder erfolgreich abgeschlossen.

Die große Mühe der Vorstandsmitglieder Franz Kopani, Gerhard und Friedl Vobis und vieler Spender und Mitglieder sowie Freunden und Gruppen des Deutschen Böhmerwaldbundes hat sich wieder einmal gelohnt. Über 70 Kinder in Krumman und Kaplitz konnten beschenkt werden und der gute Kontakt zu den Erzieherinnen und Kindergartenleitungen sowie zu den Mitgliedern des Böhmerwaldvereins in Krumman wurde weiter ausgebaut. Schon an die 10 Jahre lernen Kinder in der letzten Klasse der Kindergärten Flößberg in Krumman und des Kindergartens Novy Dun in Kaplitz erfrig Deutsch. Der Böhmerwaldbund unterstützt die Deutschkurse der Erzieherinnen und beschenkt die Kleinen. Vollgepackt war der VW-Bus der kath. Pfarrei Leitmen mit Spielsachen, Süßigkeiten, Obst, Kleidern und Geschenken. An der Grenze gab es keine Probleme und in Krumman wurden wir schon von Emma Marx, der Vorsitzenden des dortigen Böhmerwaldvereins erwartet. Sie hatte alles bestens vorbereitet. Und was bekamen wir alles geboten. Der Böhmerwald selbst begrüßte uns im schönsten Winterkleid und Krumman erstrahlte wie überzuckert im Weihnachts schmuck. Die Kinder sangen und spielten uns

vor und auch wir mussten uns mit deutschen Weihnachtsliedern vorstellen. Am Abend im Hotel bei der Weihnachtsfeier der Krummanner lernten wir dann auch einige Eltern und Großeltern kennen. Diese Kontakte auf einer menschlichen, ehrlichen Ebene sind uns sehr wichtig und wir bedanken uns bei allen Spendern, die dies möglich machten. - Strahlende Kinderaugen - die wir nicht vergessen werden.

Friedl Vobis

Aktivitäten der Vertriebenen Baden-Württembergs

Zur Landestrauentagung am 20./21.9. hatte die SL eingeladen. Die Landestrauentagungsleiterin Frau Verena Schulz konnte 20 Kreisstrauentagungsleiterinnen begrüßen. Ein Grußwort überbrachte der stellv. Landesvorsitzende Horst Löffler. Frau Diemuth Theato MDEP referiert sehr sachlich über „Frauen in der Politik - bezogen auf Europa“. Als sehr brennend wird das Strafrechtsgesetz vom 8.5.1946 empfunden. Frau Theato hofft, dass auf Grund dieses Gesetzes die Osterweiterung in Bezug auf Tischechen nicht durchgehen kann. Mariame Heinz aus dem Schönhengstgau sprach über das Thema: „Tracht aus der heutigen Sicht - Heimat was ist das?“. Ingeborg Schweigl hatte für uns das Thema: „Wir gestalten einen Heimatnachmittag“. Dazu bietet sich das Brauchtum im Jahreslauf an, es gibt dazu genug im Schrifttum.

Das Landestreffen des Deutschen Böhmerwaldbundes hat die Heimatgruppe Nürtingen und die Landesvorstandschafft am 28. und 29. September 2002 durchgeführt. Auch der Tag der Böhmerwaldjugend war mit einbezogen. (Siehe



ABC-Schützenhilfe
Kinder bei der Weihnachtsfeier

„Hoami“ 11.02)

Wie jedes Jahr so auch im 50. Jubiläumsjahr des BdV fand am 29.9. in der Stuttgarter Liederhalle im Hegelsaal der Tag der Heimat statt. Mit ihren Ansprachen ehrten Ministerpräsident Erwin Teufel und BdV-Präsidentin Frau Erika Steinbach die Veranstaltung. Das Programm wurde von Chor, Musik und Tanzgruppen gestaltet.

Die Landeskulturtagung der SL war am 3./4.10. im Haus der Heimat in Stuttgart. Der Landes-kulturreferent der SL Albert Reich leitete die Tagung. Der erste Referent war Reinfried Vogler, Bundeskulturreferent der SL, der die Bedeutung der Kulturarbeit in der SL erklärte. Auch die Heimatgliederungen praktizierten die Identität der SL, darum sind diese im Landschaftsrat zusammengefasst. Im Abendprogramm hörten wir vom Dichter des Böhmerwaldes Sepp Skahitzki. Ingo Hans mit seiner Gattin Friederike gestalteten die Lesung. Die Stubenmusik der Böhmerwald-Heimatgruppe Bopfingen untrahmeten den Abend.

Am Vormittag des 4.10. sprach Dr. Roland Hoffmann, Leiter des Sudetendeutschen Archivs, über das Thema Geschichtsschreibung und Geschichtsforschung. Im Anschluss besprach die Autorin Sidona Dedina ihr Buch „Edward Benesch der Liquidator.“

Am 26.10. fand die Landeskulturtagung des Deutschen Böhmerwaldbundes Baden-Württemberg in Esslingen statt. (Siehe „Hoami“ 12.02) In Bleiheim-Bissingen trafen sich am 9.11. 50 Frauen zur Kulturtagung des Böhmerwaldbundes. (Siehe „Hoami“ 01.03)

Der BdV im Land Baden-Württemberg hatte am 15./16.11. zur Kulturtagung nach Stuttgart eingeladen. Der Kulturreferent konnte über 20 Vertreter der Landsmannschaften begrüßen. Berichtet wurde von den Landsmannschaften der Baltendeutschen, Danzigen, Ost- und Westpreußen, Schlesier, Karpatendeutschen, der Slowakei, Ungarn, Banater Schwaben, Siebenbürger Sachsen und von den Deutschen aus Russland. Da viele Russländeutsche unter uns leben wurde eine Broschüre verteilt die über ihre Geschichte Auskunft gibt. Referent Dr. Ulrich Mohl aus Pfullingen sprach über die Reutlinger Schwaben welche 1817 in den Kaukasus ausgewandert sind. Rainer Wieland MdEP Stuttgart berichtete von der Osterweiterung. - Am 16.11.

sprach Dr. Konrad Gundisch über Kolonisten, Kolonisation und 5. Kolonne am Beispiel der Deutschen in Rumänien. Frans Peter Kinzel stellte die Entwicklung der Kunstlergilde nach der Vertreibung vor.

Für den 23./24.11. lud der Südmährische Landschaftsrat zu einem Seminar über das „Brauchtum zur Winter und Weihnachtszeit“ ein. Bernhard Siegl verantwortlich für die junge Generation konnte über 20 Teilnehmerinnen begrüßen. Unter Anleitung von Martha Landhäuser, Friedl Vobis und deren Ehegatte Gerhard aus Ottersheim bei Heidelberg und Anna Pöchmann wurden Walnüsse mit Folie vergoldet, Lebkuchen verzert, Fätschenkindl gewickelt, Apfelhäuschen und Sterne aus glitzernden Perlen gefertigt. Vor der adventlichen Stunde am Abend wurde gekocht und gebacken, dafür waren Anna Pöchmann und Helferinnen zuständig. Der Saal im ersten Stock mit seinen geschmückten Tischen war für das Festagsmahl bestens geeignet. - Da es am Heiligen Abend kein Fleisch höchstens Fisch gab, gab es Skubanki und Sauerkraut, Mohnmudeln mit Zwetschgenwoika, Punsch, Mohostrudel und Bratäpfel. Das Brauchtum von Allerheiligen mit dem Seelweckbitten bis zu den 12 Losnächten mit ihrem Abschluss dem Erscheinungsfest, alles war dabei auch Weihnachtslieder aus Böhmen und Mähren. Das Ehepaar Vobis hatte alles Praktische und Geistige vorbereitet. Aus dieser Fülle wird sicher etwas innerhalb der Südmährer Familien weitergegeben. In der Gegenwart aus der Vergangenheit wirken für die Zukunft ist unsere Aufgabe, darauf dürfen wir stolz sein.

Anna Pöchmann

Aalen

Mit einem Gedicht über den Nikolo begrüßte Obmann Werner Marko die zahlreichen Gäste zur Nikolofeier der Ortsgruppe Aalen am 8.12. im Vereinsheim. Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Großeltern waren gekommen. Die Wartezeit auf den heiligen Mann wurde mit Basteln unter Leitung von Ulrike Schuster und Claudia Spoll überbrückt. Mit einigen Liedern wurde dann der Nikolo aus dem Böhmerwald mitsamt dem Krampus und den Engeln begrüßt. Die Fragen des Nikolo in seinem Bischofsgewand nach gutem Benehmen, Hilfe der Mutter im Haushalt, rechtzeitigem ins Bettgehen u.s.w.

wurden dann auch zu seiner Zufriedenheit beantwortet, hatten sich doch auch viele Kinder mit Gedichten und Liedern vorbereitet, die sie auch zum Besten gaben. Als Lohn verteilten die Engel an alle Kinder ein Päckchen mit süßen Inhalt. Der Krampus hatte bei diesen fleißigen Kindern keinen Anlass zur Tat zu schreiten, aber bei manchem Erwachsenen wurde der Rücken dann doch etwas bearbeitet. Mit der Zusage auch im nächsten Jahr bei den braven Kindern im Böhmerwaldheim wieder vorbeizuschauen verabschiedete sich der Nikolo dann wieder mit seinem Gefolge.

Mit einem Gedicht von Olga Hartmetz-Sager eröffnete Obmann Werner Marko die Weihnachtsfeier am 21.12. im vollbesetzten Vereinsheim und begrüßte die vielen Gäste, darunter Ehrenmitglied Walter Pachner, sowie Richard Rudolf als Vorsitzenden der Brannauer. „Es ist bei uns Böhmerwäldern in Aalen Tradition, dass wir uns am letzten Samstag vor dem Heiligen Abend zu dieser weihnachtlichen Feier zusammenfinden. In besinnlichen Stunden wollen wir uns auf das Fest der Christi Geburt einstimmen“ so Obmann Marko. „Auch in diesem Jahr ist das Böhmerwäldler Christgeburtspiel wieder ein Mittelpunkt dieser Feier. Ich betrachte es als Glücksfall, dass dieses Christgeburtspiel, das in Aalen vor 51 Jahren erstmals gespielt wurde, auch bei uns jüngeren und nicht zuletzt bei der Jugend nicht in Vergessenheit gerät. Es vermittelt uns den Sinn der Christgeburt in einer volknahen und schlichten Art, die uns alle jedes Jahr von Neuem bewegt und alle Herzen berührt. – Weihnachtszeit – diese besinnliche Zeit ist auch die Zeit des Schenkens. Reichlich beschenkt wurde unsere Heimatgruppe, durch die Treue zum Verband, die Übernahme von Aufgaben und Pflichten, die vielfältige Arbeit im Verein, die ehrenamtlich und nicht selbstverständlich ist.“

Nach einem Grußwort von Richard Rudolf von den Brannauern und der Weihnachtsgeschichte von Sepp Skalitzky, vorgetragen von Paul Spoll, leitete Bettina Spoll mit einem Musikspiel am Akkordeon über zur Weihnachtsansprache von Manfred Schuster, dem Kulturwart der Aalener Böhmerwäldler. „Dieses Jahr will nicht so recht weihnachtliche Stimmung aufkommen. Der weltpolitische wie auch innenpolitische Horizont ist düster geworden. Krieg und Terror gehören zum Alltag. Millionen Arbeitslose sind eine

schwere Hypothek für die europäische Gemeinschaft. Der soziale Frieden ist gefährdet,“ führte Manfred Schuster aus. „Es gibt aber noch Mittel, die Lage zu meistern. Wir sind noch immer die Schmiede unseres eigenen Schicksals. Die Vernunft und die Einsicht in die ungute Situation, die Bescheidenheit der Lebensführung und den Verzicht auf die Steigerung der sogenannten „Lebensqualität“ um nur einiges zu nennen. Materielles Wohlergehen ist noch lange kein Persilschein zu menschlichem Glück. – Was soll man schenken, ist oft die Frage. Die Antwort ist einfach. Schenken wir Liebe, Vertrauen, Freundschaft und vergessen wir nicht, dass dies bleibende Werte sind, die auch in den Zeiten der Not mehr bedeuten können als Geld oder sonstiges. Schenken wir auch Hilfe für jene, die ärmer sind. Hilfe welcher Art auch immer, ist ein weihnachtliches Geschenk, das der Würde und der Ehrfurcht vor dem Menschen jederzeit gerecht wird.“

Im anschließenden Christgeburtspiel verstanden es die Darsteller, die besondere Aura der Geburt Jesu in den Saal zu zaubern. Andächtig verfolgten die Anwesenden das Geschehen, das durch das Spiel der Jugendgruppe lebendig wurde. Es sangen und spielten: Maria und Josef: Carmen Marko und Claus Rothbart, Engel: Sandra Marko, Trabant und Ansager: Iris Rothbart, die beiden Wirtsleiter: Jessica Höfler und Lena Sommer, und die drei Hirten: Dieter Thomas, Bettina Spoll und Andreas Kieweg. Das Schlussbild mit den Spielern nutzte Ehrenmitglied Walter Pachner um der Vorstandschaft, den Mitarbeitern, den Helferinnen und Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins zu danken. Mit dem Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ fand die Feier einen würdigen Abschluss. Die Altenehrenfeier der Aalener Böhmerwäldler am Dreikönigstag beschließt seit über 50 Jahren die weihnachtliche Zeit. Nach der festlichen musikalischen Einstimmung durch Bettina Spoll am Akkordeon begrüßte Obmann Werner Marko die zahlreichen Gäste, darunter Ehrenmitglied Walter Pachner, mit den Worten: „Ich darf Euch allen noch ein gesegnetes neues Jahr 2003 wünschen, verbunden mit Gesundheit und mit Frohsinn und mögen im neuen Jahr viele Wünsche in Erfüllung gehen.“ Mit einigen Gedichten und kurzen Erzählungen leitete er über zum Dreikönigsspiel der Kindergruppe, einstu-

diert von Claudia Sproll und Ulrike Schuster. Schon seit vielen Jahren gehört es in Aalen zur Tradition, an diesem Nachmittag die runden Geburtstage aus dem Vorjahr mit einem kleinen Präsent zu ehren. Bei Kaffee und Kuchen verging der gemütliche Nachmittag wie im Fluge.



Faschingsball am 15.2. im Vereinsheim

Herzlichen Glückwunsch: 50. *Traub Carmen 1.2.*; 72. *Gaul Mariame 2.*; 61. *Foissner Adolf 2.*; 60. *Scherbaum Hilda 3.*; 77. *Schiller Dorothea 6.*; 71. *Feil Hubert 6.*; 70. *Buchinger Erna 6.*; 61. *Grupp Karl 6.*; 70. *Feil Katharina 7.*; 61. *Brenner Karl 7.*; 76. *Smola Josef 8.*; 61. *Schuster Manfred 9.*; 69. *Hable Rudolf 12.*; 84. *Marko Gustav 14.*; 67. *Kissenbauer Franz 14.*; 73. *Marka Lore 15.*; 83. *Strobel Juliane 16.*; 74. *Breitschopf Maria 17.*; 71. *Feifel Anna 17.*; 64. *Friesenegger Anneliese 18.*; 50. *Weismann Elfriede 19.*; 67. *Wallesch Ruth 20.*; 80. *Neubauer Franziska 26.*; 67. *Lindorfer Josef 26.*; 66. *Fohrer Emma 26.*; 71. *Kinzl Rupert 27.*; 63. *Schuster Anna 27.*

Aschaffenburg-Milteneberg

Die Weihnachtsfeier am 15.12. war wieder sehr schön, etwa 90-100 Landsleute kamen, viele blieben daheim, da es sehr gefährlich war, man konnte nicht wissen, gibt es Glatteis oder nicht. Vorsitzender Schneider konnte Herrn Bürgermeister Edwin Lieb, Herrn Pfarrer Wolfgang Sikora, den Landtagsabgeordneten Ludwig Ritter, Herrn Bezirksobmann Alfred Kiplingner von der SL sowie alle Landsleute begrüßen. Die Ehrengäste sprachen alle ein Grußwort. Auch wurde das Christkindspiel – Herbergsuche wieder aufgeführt. Nach dem festlichen Teil gab es Kaffee und Kuchen, die alle von unseren Frauen gespendet waren. Schneider gab noch ein paar Vereinsnachrichten bekannt.

Am 30.3. Jahreshauptversammlung in der Wolfschänke in Mömlingen, Beginn 15 Uhr, ab 14 Uhr werden die Beiträge eingesammelt. **25-jähriges Bestehen** der Heimatgruppe am 15.6. in der Kulturhalle in Mömlingen. **8.6. Sudetendeutscher Tag** in Augsburg. **25-jähriges Bestehen der Böhmerwälder** in Passau. – Schneider dankte allen Mitwirkenden, der Frauensingerguppe, den musizierenden Kin-

dem unter der Leitung von Frau Rosa Saller, den Helfern im Saal und in der Küche, für die Kuchen- und Geldspenden. Vergelt's Gott.

Adolf Schneider

Augsburg

Zu unserem Nikolaus-Treffen am 1.12. haben sich viele Besucher und auch Kinder eingefunden. Die Sing- und Volkstanzgruppe begann mit dem Lied „Gott grüß enk Leiti allerzam“. Anschließend wurden die Anwesenden begrüßt. Es folgte ein weihnachtliches Gedicht, vorgetragen von unserer Berta Müller. Durch das ganze Programm führte uns die Erika aus Christianberg, die Karin und die Hanni mit instrumental gespielten und schönen Liedern. Mit dem Lied „Laßt uns froh und munter sein“, von allen gesungen, kam der Nikolaus mit seinen Engeln. Er begrüßte die Anwesenden und vor allem die Kinder, über die wir uns sehr gefreut haben. Jedes Kind bekam dann ein Geschenk vom Verein. Auch die Erwachsenen bekamen ein Geschenk vom Verein. Mit einem Sack voll Äpfel kämpfte er sich durch die Tischehen. Private Päckchen wurden verteilt. Zum Abschied sagte der Nikolaus, er freue sich schon auf das Kommen im nächsten Jahr. Von unserem Thomas Merl hörten wir eine weihnachtliche Lesung und ein Gedicht. Mitgeteilt hat man die Sterbefälle und die Geburtstage. Mit dem Andachts-Jodler, auf Anregung von der Erika Burkhardt, fand unser Treffen einen gelungenen Abschluss.



Faschingsball am 25.1.; Heimattreffen am 2.2. mit **Hauptversammlung**. Das Treffen im Februar, beginnt um 14 Uhr im Rheingold.



Herzlichen Glückwunsch: 74. *Elfriede de Kohler 5.2.* *Krumman, 61.* *Adolf Plaschko 7.* *Schmieding, Friedberg; 74.* *Wenzel Schanda 8.* *Frauenthal, Neusäß; 70.* *Jo-hann Markowitz 9.* *Rohn, Königsbrunn; 71.* *Waltrudis Lang 10.* *Rabitz; 76.* *Maria Breitsamer 13.* *Horwitzl, Igenhausen; 67.* *Maria Bert-sche 14.* *Teuschmannsdorf; 70.* *Maria Bernhard 16.* *Chrobold, Fri.; 62.* *Hermine Ießlsberger 18.* *Moresdorf, Gersthofen; 73.* *Johann Tomaschko 19.* *Pleschen, Gersthofen; 70.* *Josef Stürzel 20.* *Plahersschlag; 71.* *Maria Stöffelmeier 23.* *Chro-bold; 73.* *Maria Hogen 25.* *Perscheitz, Fri.; 81.* *Alois Jungbauer 26.* *Andreasberg, Weinan; 75.* *Josef Tremel 26.* *Dorstadt, Gersthofen, 80.* *Ma-*

ria Schornmüller 27..

Heinrich Schanda

Backang

Am 7.12. feierten wir zusammen mit der SL unseren traditionellen Nikolausabend. Mit dem Besuch waren wir sehr zufrieden. Nach der Begrüßung wurden altbekannte Weihnachtslieder gemeinsam gesungen. Einige Mitglieder trugen passende Gedichte und Geschichten vor bis der schnellst erwartete Nikolaus mit vielen Geschenken ankam. Aber bevor er diese ausstellte erzählte er uns so einiges von den Mitgliedern was sich das Jahr über so zugeht haben und das er nun Gutes oder Schlechtes war. Aber die Rute brauchte er nicht oft benutzen, wahrscheinlich war er mit den meisten von uns zufrieden. Dann ging es aber ans Päckchenverteilen und das war ein schweres Stück Arbeit. Denn das Päckchen ausstellen hörte fast gar nicht auf, sodass der Nikolaus mit seinen fleißigen Helfern sehr ins Schwitzen geriet. So manches Päckchen mit lustigen Inhalt brachte allgemeine Heiterkeit hervor. Als sich der Nikolaus verabschiedet hatte, gab es noch eine kleine Stärkung dann unterhielt man sich noch gemütlich, bis es Zeit zum Heimgehen wurde.



Herzlichen Glückwunsch: 80. *Fenchinger Otto 15.2.* *Platterschlag.* Stutz E.

Bietigheim - Bissingen

Am 3. Advent wurde im kath. Gemeindezentrum „St. Johannes“ die Nikolaus- und Weihnachtsfeier durchgeführt. Die Veranstaltung war gut

besucht. Zum Anfang gab es Kaffee und Kuchen. Ein wunderbarer Basar mit schönen Bastelarbeiten als Weihnachtsgeschenke wurden von unserem Frauentkreis vorbereitet. Vor allen Dingen für die Kinder, die für diesen Tag Verse u. Lieder sowie ein Theaterstück auswendig lernten, war es ein großer Tag. Unter der Leitung von Frau Erna Bartl, die immer Mühe hat, so viele Kinder zusammenzubringen, war froh, dass es endlich so weit war. Der Singkreis, begleitet von Herrn Alois Stepan auf seiner Zither, eröffnete den unterhaltsamen Nachmittag mit zwei Liedern. Der stellv. Vors. Franz Springer nahm die Begrüßung der Gäste vor. Er danke auch allen Mitwirkenden, den Helferinnen und Helfern. Ein herzliches Dankeschön an unsere Nachbargruppen für ihre Unterstützung. Auf der Flöte spielte Lisa Queißer mit ihrem Papa. Ein Trompeten-Solo war von Markus Lachnit zu hören. Das Theaterspiel „Der Wunschzettel“ wurde gespielt von Katharina Lachnit, Hohenhastlach, Claudia u. Lisa Queißer, Bönnighelm, Nadine Franz, Remseck als Engel! Markus Lachnit der Herr Doktor, Florian Baier, Stuttgart der Mond, Carsten Rommel, Murr, der Wind, Philipp Baumann, Metterzimmern ein Kind und die Sterne waren Niklas Queißer, David Baumann, Kevin Mellis, Fabian Ehret. Das schöne Bühnenbild hat Frau Inge Rommel mit viel Mühe gestaltet. Still wurde es im Saal, die Kinderaugen leuchteten als der Nikolaus und der Krampus mit seinem vollbepackten Schlitten in den Saal einzog. Alle Kinder und Rentner wurden beschenkt. Mit einem gemeinsamen Lied und anschließendem gemütlichem Beisammensein ging der dritte

Advent Sonntag zuende.

15.2. großer Faschingsball, 19.30 Uhr Bietigheim-Buch, kath. Gemeindezentrum „St. Johannes“, 22.2. **Winterwanderung.**



Herzlichen Glückwunsch: 88. *Marie Lackinger 11.2.* *Stangen-dorfer, Freyberg; 78.* *Alois Springer*

Bietigheim - Bissingen

Auf dem Bild zu sehen Claudia Queißer als Sprecherin; Maria, Lisa Queißer, Josef, Florian Baier, die Hirten Niklas Queißer u. David Baumann.



11. *Pollnitz:* 74. *Christine Hackenberg* 14. *Lagau:* 71. *Maria Häusler* 22. *Schild:* 71. *Rose Hackenberg* 6. *Besigheim:* 67. *Gisela Janipka* 29. *Neuhäuser Oberstenfeld:* 64. *Anni Heusel* 12. *Neufsen, Stutgart:* 63. *Ingrid Franz* 24. *Stutgart, Remseck:* F. Bauer, F. Schläger

Bopfingen

Unsere Weihnachtsfeier am 15.12. konnten wir in unserem neuen Vereinsheim abhalten. Leider war an diesem Sonntag Glattreis angesagt und so konnten viele Mitglieder nicht kommen. Trotzdem danken wir all denjenigen, die sich gemeinsam mit uns auf Weihnachten einstimmen ließen. Die Stubenmusik unter der Leitung von Josef Bauer eröffnete die Feier durch ein Musikstück. Anschließend begrüßte Vorstand Karl Marschik die Gäste. Der Chor unter der Leitung von Angelika Putschögl trug vier Weihnachtslieder vor. Adolf Storber las eine beeindruckende Weihnachtsgeschichte vor und sang mit Fr. Ernestine Köhler, die auch auf der Zither begleitete, einige Weihnachtslieder. Adolf Streinz und Maria Matscheko trugen Gedichte in Mundart vor. Außerdem sollten Stefanie und Gerald Trucker aus Augsburg als 10-jährige Mitglieder geehrt werden. Leider war es ihnen aber wegen des Glattreises nicht möglich zu kommen. Adolf Streinz bedankte sich dann zum Schluss bei allen Anwesenden und man sang gemeinsam das Lied „O du fröhliche“. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern der Böhmerwald-Heimatgruppe Bopfingen bedanken, die im vergangenen Jahr wieder einmal ihre Treue und Verbundenheit zu unserem Verein gezeigt haben.

Herzlichen Glückwunsch: 64. *Köhler Ernestine* 2.1.: 63. *Schwarz Adolf* 3. *Dirgenheim:* 85. *Roith Maria* 6. *Kirchheim:* 70. *Marschik Maria* 10. *Lizmemmingen:*

65. *Rogger Maria* 10. *Lizmemmingen:* 65. *Söser Johann* 28. *Wallerstein:* 62. *Mattansch Heinz* 31. *Kirchheim:* 80. *Schwager Johanna* 1.2.: 76. *Meyer Emma* 1. *Unterriffingen:* 62. *Pflanz Elfriede* 6. *Niederroden:* 76. *Schwarzbacher Lore* 12. *Unterschneidheim:* 80. *Eckstein Emmi* 14. *Nevesheim:* 75. *Matscheko Maria* 14. *Trochtelfingen:* 76. *Baumann Berta* 15. *Pfersbach:*

Angelika Putschögl

Esslingen

Am 8.12. fand im Waldheim Esslingen die gemeinsame Weihnachtsfeier des Böhmerwaldbundes Esslingen und des Sudetenchores statt. Die beiden Vorsitzenden konnten sich bei ihrer Begrüßung über die zahlreichen Teilnehmer freuen. Denn der Saal war wieder einmal bis auf den letzten Platz besetzt. Auch junge Familien mit Kindern hatte der angekündigte Nikolausbesuch angelockt. Bei Kaffee und Kuchen begann der gemütliche Nachmittag, der dann mit Geschichten und Gedichten fortgesetzt wurde. Zahlreiche Lieder des Sudetenchores stimmten die Zuhörer auf das kommende Fest ein. Im Zentrum der Veranstaltung stand jedoch das Auftritten der neugegründeten Kindergruppe, die mit ihren Eltern ein kleines Theaterstück eingeht hat, in dem ein kleines Schnupfkerl, niesender Petrus alle Mühe hat die Vorbereitungen aufs Weihnachtsfest in die richtigen Bahnen zu lenken, zumal sich nicht alle Engel kooperativ zeigen. Schließlich aber setzt sich Petrus mit seiner ganzen Autorität doch gegen den dominanten Erzengel Gabriel und den eifigen Engel Goldlocke durch, sodass alle himmlischen Probleme bei einer Brotzeit gelöst werden können. Es war eine Freude, zu sehen, mit welchem Eifer die Kinder ihre Rollen darboten. Großer Beifall belohnte die großen und kleinen Akteure. Ein besonderer Dank galt den Eltern, die die Kindergruppe betreuen.

Dann schließlich kam für die kleinen und großen Kinder der Höhepunkt: Der Besuch des Nikolaus! Viele Packchen wurden verteilt, und die kleinen Schauspieler wurden noch gesondert beschenkt. Der Nachmittag endete mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern.

Walter Tschunko



Herzlichen Glückwunsch: 75. *Dr. Schmitz Werner* 10.2. *Dann-Neutitschein:* 75. *Kohout Josef* 12. *Wilkenau,*

Wernau: 75. *Rosenauer Josefine* 12. *Wostitz:* 75. *Beraus Josef* 16. *Platten.*

Forchheim

Herzlichen Glückwunsch: 72. *Gerlach Anna* geb. *Bürger (Petern)* 3.2. *Richtershof* Nr. 12; 75. *Laska Johanna* geb. *Fischer (Robau)* 3. *Perschitz* Nr. 18; 70. *Philipp Margaretha* geb. *Bauer (Beim Konrad)* 18. *Saltau,* Nr. 11; 73. *Haas Otto* 7. *Reith* Nr. 2; 64. *Loocker Margarete* 13. *Hammen, Herthofen;* 75. *Höpl Johann (Erad)* 15. *Kleinwirtschlag* Nr. 5. *Ebermannstadt:* 72. *Zimsack Walter* 18. *Pichlern* Nr. 10; 74. *Schlegel Rosa* geb. *Irrö (Bernhard)* 23. *Lagau* Nr. 31, *Wiesenhan.*

Giengen

Herzlichen Glückwunsch: 79. *Maria Großhable* 2.2. *Hirben:* 63. *Onitla Messauer* 7. *Giengen:* 69. *Paul Roller* 9. *Ehingen:* 81. *Georg Bechler* 15. *Giengen:* 65. *Berta Lehner* 28. *Burgberg.*

Am 28.12.02 verstarb im Alter von 77 Jahren unser langjähriges Mitglied Anna Maier aus Giengen. Um die Verstorbene trauern zehn Kinder mit Familien. Ihnen gilt unsere Anteilnahme!

Traudl Engel

Heidelberg

Eine große Schar Kinder und Senioren warteten am 1. Adventssonntag gespannt auf den Nikolaus und den Krampus im kath. Gemeindezentrum in Eppeheim. Bei heimatischem Gebäck und stimmungsvoller Musik unserer Hauskapelle Fehr/Woldrich und bei passenden Liedern und Gedichten der Jugendgruppe Oftrstern und Eppeheim verging die Zeit bis der Hl. Nikolaus, dargestellt von Franz Purtscher, auftauchte. Die Kleinsten staunten mit großen Augen und hatten fast ihre Spritklein vergessen. Er verteilte viel Lob für die tüchtigen Gruppenleiter und die Vorstanderschaft, für die Aktionen in der Krummauer Kindergärten, für die älteste Teilnehmerin Frau Anna Maier, für die Kirchenhilfen und Ortsbetreuer. Mit großem Gepolter erschienen der Krampus (Jürgen Strunz) und zeigte so manchem die Rute.

Die Krabbelgruppe spielte und tanzte zu aller Freude. Alle wurden reich beschenkt und der Vorstand Franz Kopani freute sich über den gelun-

genen Nachmittag in heimatischer Atmosphäre. Der Bücherstand wurde erstmals von Jakub Schimek, einem tschechischen Studenten, betreut. Er studiert in Heidelberg und suchte Kontakt zum Böhmerwaldbund. Friedl Vobis

Kirchheim Teck

Herzlichen Glückwunsch: 79. *Jungbauer Anna* 25.2. *Andreasberg, Heroldstatt:* 74. *Bendl Adalbert* 7. *Unterwiederl, Weilheim:* 74. *Grau Josef* 19. *Alsching:* 73. *Essl Franz* 2. *Eisengrub, Öllingen:* 73. *Reischl Herta* 8. *St. Magdalena:* 71. *Osen Rudolf* 4. *Karshöfen, Öllingen:* 71. *Byerschnidt Klemens* 8. *Berching, Notzingen:* 70. *Gottwald Anna* 1. *Benenschlag, Holzmaden:* 70. *Krickl Maria* 3. *Tiefenan, Öllingen.* W.Fe.

Künzelsau

Mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier ging unser Jahresprogramm am 15.12. zu Ende. Es wurden Weihnachtsgeschichten von Waggel vorgetragen die Frau Marianne Nader zusammengestellt hatte. Die Vorlesungen wurden von den Geschwistem Weiß aus Forchtenberg mit Geige und Klavier musikalisch umrahmt. Bei Kaffee und Kuchen wurden die guten Glückwünsche für Weihnachten und das neue Jahr ausgetauscht.

Am 19.12. konnte das Ehepaar Ernst und Agnes Seez in Kreise ihrer Angehörigen das „Fest der goldenen Hochzeit“ feiern. Frau Seez, geb. Häusler ist geb. aus Chrobold (Kocherschmasta Agnes) und der Ehemann Ernst stammt aus Niederhall im Kochertal. Beide sind schon langjährige Mitglieder beim Deutschen Böhmerwaldbund. Vorstand Franz Blaha und seine Frau Hermine überbrachten die Glückwünsche und Geschenke von der Heimatgruppe Künzelsau. Leider ging am 2.2.02 mit dem 45. Böhmerwaldhall eine langjährige Tradition zu Ende. Durch die guten Blasmusikkapellen war der Ball im ganzen Kochertal bestens bekannt. Dieses Jahr wird der **Faschingsball** im kleinen Rahmen abgehalten. Er beginnt am 16.2. um 14 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Ingelfingen. Für die Musik sorgen die Harmonikaspieler Milschl und Koller im Wechsel mit den „Sleyer Biam“ aus Forchtenberg. Der Eintritt ist frei. **16.3. - 46. Jahreshauptversammlung.**

<http://www.dbb-ev.de>

!!!Achtung!!!

Berichte können über eMail an die Redaktion gesendet werden.

eMail-Adresse:

hoam@dbb-ev.de

!!!Bilder: müssen wegen zu geringer Auflösung weiterhin mit der Post eingeschickt werden!!!





In der sonst ruhigen Einsicht zwischen Krautheim und Klepsau ist am 5.1.03 plötzlich Leben eingekehrt. Josef Oberpfälzer (Wastala Sepp) aus Grabenhäuser konnte seinen 90. Geburtstag feiern. Zu den vielen Gratulanten gehörte auch der Bürgermeister Köhler aus Schönaal, der Ortsvorsteher aus Klepsau und Vertreter vom Kyffhäuserbund. Ein Geschenk und die Glückwünsche unserer Heimatgruppe überbrachten die Landleute Mgrauer und Jakesch. Vor dem Haus brachte die Winzer-Blaskapelle aus Klepsau ein Ständchen. Da blieben auch beim Jubilar als Mitglieder und Förderer des Musikvereins, die Augen nicht trocken als das Böhmerväldle erklang. - Herzlichen Glückwunsch an Frau Josefine Oberpfälzer: Sie kann am 15.3. ebenfalls ihren 90. Geburtstag feiern. Beide wohnen, unterstützt von der Tochter Erika und der katholischen Sozialstation noch in ihrem Heim bei Klepsau im Jagsttal.

Herzlichen Glückwunsch: 76. Schönbauer Alois 2.2. Plattenschlag, Amrichshausen; 69. Mikschl Elvira 2. Leipa Kr. Frankenstein, Bad Mergentheim; 73. Rudolph Anna 5. Plattenschlag, Ohrenbach; 78. Kimmel Johanna 6. Schwochoh Puritz, Ingefingern; 75. Fischer Hans 7. Benetschlag, Monneul; 73. Pils Johann 13. Umerlangdorf, Niederhall; 87. Wölner Mathilde 13. Hinterhaid, Morsbach; 87. Steffl Jordan 15. Tusch, Morsbach; 73. Hauck Anna 16. Kaltsching; 93. Stiegelbauer Maria 17. Neufen, Ingefingern; 72. Krieg Anneliese 17. Wöbern; 81. Pohl Aloisia 26. Mistelholzollern, Ingefingern; 74. Mgrauer Gerda 28. Schneiderschlag. J. Jakesch

Landshut



Herzlichen Glückwunsch: 67. Gabriel Franz 2.2. Vorderstift; 77. Schubert Franz 4. Oberplan; 69. Fuchs Karl 13. Winterberg; 61. Fuhrmann Peter 13. Wien. 61. Schuster Johann 17. Peterschlag; 81. Lang Josef geb. Leuchtmüller 21. Kapellen; 81. Peckl Herbert 21. Hohenfurth; 67. Künstl Elfriede geb. Studener 24. Hinterstift; 63. Fuhrmann Anna geb. Peckl 26. Hohenfurth; 77. Fischer Maria 28. Markus.

Am 30.12.02 trugen wir unser langjähriges Mitglied, Herrn Alois Trier, unter großer Anteilnahme von Landsteuten, ehemaligen

Nachbarn und vor allem vieler ehemaliger Kollegen im Landshuter Hauptfriedhof zu Grabe. Herr Trier wurde am 19.6.1912 in Regensburg geboren. Als Postbeamter wurde er 1938 nach Wallern versetzt. Am 23.12.1939 heiratete er seine Frau Leopoldine, geb. Böhm aus Wallern (Hausname Ritter), die ihm drei Kinder zur Welt brachte. Das jüngste starb bereits im Alter von neun Monaten! 1939 wurde er zur Wehrmacht eingezogen und geriet 1944 in amerikanische Gefangenschaft (Phönix, Arizona). Seine Frau und die zwei Kinder verließen noch vor der Vertreibung Wallern und kamen nach Landshut, von wo sein Amtsvorsteher in Wallern, Herr Simon Bauhuber, stammte. 1946 wurde er aus der Gefangenschaft entlassen und kam zu seiner Familie nach Landshut. Da ihm die Post nicht wieder einstellte, arbeitete er bei einer Abbruchfirma. Bei dieser Arbeit erlitt er einen schweren Unfall, der ihn für fast ein Jahr ans Krankenbett fesselte. 1947 konnte er wieder bei der Deutschen Bundespost in Landshut seinen Dienst antreten, wo er bis zu seiner Pensionierung tätig war. Ehefrau Leopoldine, die er liebevoll „seine Poldi“ nannte, verstarb bereits am 9.2.1988. Seit Juli 2001 war er bis zu seinem Tod am 25.12.02 in einem Pflegeheim in Landshut. Um ihn trauern sein Sohn Leopold mit Frau und seine Tochter Elfriede Ostermeier mit Gatten, drei Enkel und zwei Urenkel. Wir, die Ortsgruppe Landshut und Umgebung im Deutschen Böhmerväldle, bewahren. Wenn er auch kein „echter“ Böhmerväldler war, so stand er immer zur Heimat seiner Frau. Er schwärmte stets von „seinem Böhmerväld“ und Wallern. Er möge in Frieden ruhen!

Ludwigsburg
Herzlichen Glückwunsch: 82. Prieschl Kathie 2.2. Millettisch; 77. Alvinger Josef 3. Silberberg; 75. Bauer Josef 25. Tusch; 72. Weber Hilde 27. Nitzau; 71. Tüscher Klara 23. Wablingen.



Am 18.12.02 verstarb völlig unerwartet an plötzlichem Herzversagen unser langjähriges Mitglied Hildegard Knies im Alter von 75 Jahren. Frau Knies war eine geborene Stockinger und stammte aus Lindberg, Pfarrei Kapellen. Eine große Anzahl von Trauergästen und eine Fahnenabordnung unserer Heimatgruppe

begleiteten sie auf ihrem letzten Weg. Am Grab bedankte sich unser 1. Vorsitzender Johann Biermayer für die langjährige Treue und legte als Zeichen des Dankes einen Kranz nieder. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

München
Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier unserer OG am 15.12. im Sudetendeutschen Haus konnte unsere Vorsitzende Frau Micko mit großer Freude eine überraschend große Zahl von Mitgliedern und Gästen begrüßen. Es durften ca. 200 oder sogar mehr gewesen sein. Namentlich begrüßte sie unseren Ehrenlandesvorsitzenden Herrn Robert Tausch, den stv. Bundesvorsitzenden Herrn Franz Payer, den Ehrenvorsitzenden unserer OG Herrn Heinz Präuer, den Vorsitzenden der St.-Kreissgruppe München Herrn Hans Slezak, eine Abordnung der Egerländer Gmoin München und ganz besonders unsere Fahnenmutter, Frau Anni Kotschwara, der wir auch auf diesem Wege von Herzen wünschen, dass es bei ihr gesundheitlich wieder aufwärts gehen möge. Sie wurde begleitet von Herrn Karl Deutscher, einem treuen Freund unserer OG und von ihrem Schwager, Herrn Gottfried Kotschwara.

Das Programm wurde wieder von unserer Kindergruppe sowie der Stüb'n-Musi unter der Leitung von Frau Renate Slawik gestaltet. Dass wir, dank Frau Slawik und ihrem Sohn Florian, eine sehr gute und aktive Kindergruppe haben, ist sehr erfreulich. In diesem Jahr ließen sie sich etwas

Einladung

- • • • •
- **Böhmerväldler Faschingsball '03**
- Sonntag, den 9. Februar 2003
- Im Sudetendeutschen Haus in München, Hochstraße 8.
- Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 22:00 Uhr,
- Saaleinlass: 14:00 Uhr.
- Eintritt auf allen Plätzen: 6,00 EUR
- **Telefonische Platzreservierung bei**
- **Frau Micko Tel.: 089/8631606 oder**
- **Fax: 089/89712199**
- **Deutscher Böhmerväldbund e.V. Orts-**
- **gruppe München**
- • • • •

ganz Besonderes einfallen und zwar stellten sich die einzelnen Kinder selbst dar mit Gedichten und Geschichten (Elisabeth und Stefanie Januschko, Theresa und Carolin Stempfhuber, Anna Kuschnel und die vier Posselt-Geschwister), Sologesang (Sofie Stempfhuber und die Posselt's) und Instrumentalvorträgen (Ludwig Kuschnel mit dem Akkordeon und Anna Kuschnel mit dem Hackbrett). Es waren wunderschöne Darbietungen, die die Anwesenden sehr begeisterten. Macht weiter so, dann ist uns um den Fortbestand unserer Gruppe nicht bange! - Und dann kam endlich der Nikolaus und übergab an die Mitglieder der Kindergruppe, jeweils mit einem passenden Gedicht, die Geschenke. Unsere Stüb'n-Musi spielte, wie immer sehr gerne, alte und neu einstudierte weihnachtliche Weisen und erhielt dafür auch den wohlverdienten Beifall. Alle anwesenden Kinder bekamen wie jedes Jahr von der OG reichlich gefüllte Nikolausäckchen und Frau Micko überreichte an die Vorstandsmitglieder der OG ein kleines Buchgeschenk als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit das Jahr über. Frau Mathilde Polak war wieder mit dem Buchstand vertreten und freute sich über das rege Interesse; ebenso großen Zuspruch fand auch wieder der Bastelstand, sodass Frau Ella Riemer und Frau Waltraud Valentin alle Hände voll zutun hatten.

Allen, die zum guten Gelingen und dem großen Erfolg dieser Weihnachtsfeier beigetragen haben, möchte ich im Namen der gesamten Vorstandschaft unserer OG ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen. Hannalore Fuchs



9.2. „Böhmerväldler Faschingsball 03“ im Sudetendeutschen Haus in München, Hochstraße 8, Beginn: 15 Uhr, Ende: 22 Uhr, Saaleinlass: 14 Uhr, Eintritt auf allen Plätzen: Euro 6,-.

2.3. Jahreshauptversammlung im Sudetendeutschen Haus, Hochstraße 8, Beginn: 14 Uhr. Immgard Micko



Herzlichen Glückwunsch: 60. Pfeifer Robert 21.2. Wien; 65. Welker Bernhard 17. Weiden; 70. Kolarsch Karl 5. Alt-Langendorf; 75. Luksch Josef 7. Penlesdorf-Kapfitz; 75. Tosch Emilie 10. Andrewsberg; 75. Lang Walter 27. Goldberg; 80. Sumser Katharina 3. Klosterteil Winterb.; 80. Walz Walter 25. Mgrau; 82. Tahedl Luise 22. Neudörf; 84. Pils Luise 7. Christianaberg; 84. Bauer Walburga 16.

Althütten: 86. Lustig Franz 21. Parkfried. 87. Oberparleiter Emilie 21. Rosenberg.

Hilde Frieppes

Murr - Steinheim


Die Advent- und Nikolausfeier am 8.12. im Bürrgenhaus in Murr war ein voller Erfolg. Drei Kindergruppen hatten sich unter der Leitung von Frau Dürf und Frau Retzlar zur Aufgabe gemacht die Feier zu gestalten, mit dem Klang der Flöten mit weihnachtlichen Weisen. Selbst am Klavier begleiteten Kinder die Lieder, die gemeinsam von allen Anwesenden gesungen wurden. Ein Theaterstück von Kindern für Kinder aufgeführt erhielt vollen Zuspruch von den über hundert gekommenen Gästen. Herr Roland Liebl Kreisvorsitzender vom BdV beehrte uns mit seinem Besuch. Der reichlich gespendete Kuchen und Kaffee wurde an die Gäste, ohne etwas dafür betrappen zu müssen, durch die unermüdeten Helferinnen vom Böhmervaldbund serviert. Zwei Nikolaus kamen, um die mit Sehnsucht erwartenden Geschenke zu verteilen. Die meisten von den Kindern hatten Sprüche und Verse für den Nikolaus zum Vorgesagen parat. Der Vorsitzende Franz Matsche bedankte sich bei den Vortragenden, den Gästen und Helfern für die gelungene Feier.

 Am 7.2. findet das jährliche **Kegeturnier** für die Mitglieder im Franziskushaus in Steinheim statt. Beginn 14 Uhr. Es dürfen auch Familienangehörige mitmachen. Nur den besten winken die dafür in Aussicht gestellten Preise (Pokale).

Johann Bürgstein

Neuenstein

Unsere Advents- und Nikolausfeier am 8.12. im kath. Gemeindesaal in Neuenstein war gut besucht. Mit Weihnachtsliedern und Textbeiträgen einiger Mitglieder kam bald besinnliche Stimmung auf und mancher erinnerte sich daran wie es früher dahim war. Dann kam der Nikolaus und brachte allen älteren Mitgliedern ein kleines Geschenk und alle freuten sich über einen gemütlichen Nachmittag mit Landsleuten.

 Am 6.4. findet unsere **Jahreshauptversammlung** statt.

Nürnberg

Unsere Weihnachtsfeier am 21.12. war mit Musik, weihnachtlichen Liedern zum Mitsingen,

Erzählungen, Erinnerung wie es in der Böhmervaldheimat war, ein besinnlicher Jahresausklang. Mit einer Flasche Wein oder dem Jahrbuch danke Obmann Hammerlindl verdienten Mitgliedern. Die Tische waren geschmückt mit Kerzen, Gebäck und Glühwein. Auch der Wirt unseres Vereinslokals zeigte sich sehr großzügig und spendete für jeden Anwesenden eine Flasche Rotwein aus seiner griechischen Heimat. Zur fröhlichen Feier kam auch ein Wermustropfen, als Obmann Hammerlindl in einer Gedenkmünze den Tod des langjährigen Mitglieds Franz Stadler bekannt gab und aller im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedachte. Das Rundschreiben des Bundesvorsitzenden Ingo Hans gab Alois Hammerlindl auszugswise bekannt. Darin wirbt Ingo Hans um Vornennung des Termins für das **Bundestreffen der Böhmervaldler** in Passau am 25.-27.7. Es ist die wichtigste Veranstaltung unseres Heimatverbandes. Auch wird weiterhin um Spenden für das Böhmervaldmuseum in Passau gebeten.



Herzlichen Glückwunsch: 97. Scholz Josef; 88. Schuster Josef; 79. Komdörfer Gertrud; 76. Holleder Marie; 78. Feyrer Franz; 72. Kiskalt Doris; 70. Schwemmer Hedwig; 72. Kimeschal Irmgard; 71. Salko Ursula; 71. Kopani Anna; 71. Matschiner Richard; 67. Kögelmeyer Marie. Franz Paule

Nürtingen

Am 4. Adventsontag fand im voll besetzten Haus d. Heimat unsere Weihnachtsfeier statt. Nach der Begrüßung durch Erwin Kronewitter eröffnete die „Nürtinger Stubenmusi“ mit weihnachtlichen Liedern das Programm. Danach gestaltete die Kindergruppe mit Liedern und Gedichten die Feier. In der folgenden Pause fand der Losverkauf statt u. innerhalb kurzer Zeit waren alle verkauft, und das Programm konnte weitergehen. Die Esslinger Sing- u. Spielschar führte dieses Mal das Theaterstück „Der verschnapfte Petrus“ auf. Da Petrus verschnupft im Bett lag, wäre beinahe das Weihnachtsfest ausgefallen, denn der weltfremde Erzenkel Gabriel, der das Weihnachtsgeschäft anstelle von Petrus abwickeln sollte, war mehr mit der Pflege seiner Flugel durch seine Jungengel beschäftigt. Da sah Petrus das Weihnachtsfest in Gefahr u. schickte den beleidigten Erzenkel auf



Nürtingen

Bei unserer Weihnachtsfeier mit allen Mitwirkenden: Kindergruppe, Sing- und Spielschar, Stubenmusi, Esslinger Theaterspieler

seine Wolke. Er erledigte trotz Krankheit seine Aufgabe selbst u. somit konnten wir auch im Jahr 2002 wieder Weihnachten feiern. Die Nürtinger Sing- u. Spielschar u. die Stubenmusi beendeten die Weihnachtsfeier mit weihnachtlichen Liedern. Die Kinder erhielten auch in diesem Jahr vom Nikolaus wieder ein Päckchen u. den Leiterinnen der Kindergruppe wurde durch E. Kronewitter ein Geschenk überreicht. Am Ende der mit viel Applaus bedachten Weihnachtsfeier bedankte sich unser Vorstand bei all denen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

 Am 2.2. ist wieder **Sonntagskaffee**. 15.2. findet unser **Faschingsball**, Beginn um 20 Uhr; sowie am 2.3. der **Faschingsausklang** um 14.30 Uhr im Haus der Heimat statt.




Herzlichen Glückwunsch: 81. Pangerl Aloisia, 1.2. Neckarhausen; 76. Fritsch Maria, 2. Nr.: 67. Schauer Maria, 3. Zizschauer, 80. Schuster Resi, 4. Fritschenhausen; 81. Hasenschirtl Josef; 6. Untenensingen; 69. Graf Margareta 10. Beuren; 68. Kukula Hermann, 13. Nr.: 66. Kraustieder Maria 13. Neckarhausen; 71. Thielen Love 16. Nr.: 68. Kriblböck Stephanie 18. Untenensingen; 80. Franz Richard 21. Oberboilingen; 67. Hagfranke Hilde 21. Nr.: 70. Tausch Herbert 27. Nr.: 69. Soffer Josef 27. Ot-

Walter Essl

Rosenheim

„Und schon is des neue Jahr do, san de Feiertog vorbei, ja sougor unsa ersi's Treffa hom ma heit (5.1.) a schou g'hot.“ Bei recht winterlicher Witterung konnte unser Obmann Jakob Zeitl fast 30 Mitglieder begrüßen. Wie schon seit mehreren Jahren im Januar so eingeführt, wurden wir wieder mit schönen Urlaubsdias verwöhnt. Unser Licht Erwin mit seiner Gattin, unserer Frauenreferentin Erika, ließen uns an ihrer Irland-Reise ein wenig teilhaben. Zum Winterwetter vor der Tür war die immergrüne Insel ein willkommenes Kontrastprogramm. Erwin führte uns mit seinen Aufnahmen, wirklich alle Sehenswürdigkeiten dieser wunderbaren Insel vor, ob dies der blühende Ginster, die Steilküsten, die Bauwerke, oder junge hübsche, Harten spielende, am Wegrand sitzende Sängerrinnen waren, alles hat uns sehr, sehr gut gefallen. Wir möchten uns nochmals auf diesen Wege recht herzlich beim Erwin und bei der Erika bedanken.

 Unser Obmann mache auch noch auf unseren **Faschingsball**, am 2.2. um 15 Uhr im „Beflügelten Rad“ aufmerksam. Es erwartet Euch eine reichhaltige Tombola, flotte Musik und wieder irgendeine Überraschung. Bei unserem **Treffen** am 2.3. in den Luitpold-

stuben (Bahnhofsrestauranten Rosenheim) findet um 14 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Einige Mitglieder werden dabei sicher wieder geehrt werden.

F. Haldek

Schmidham

Zum 15.12. hatte unsere Ortsgruppe zur Adventfeier nach Tetenweis ins Gasthaus Habermann eingeladen und viele kamen. Dies machte unserem Vorstand Konrad Hable bei der Begrüßung, des bis auf den letzten Platz gefüllten Saale, eine rechte Freude.

Als Ehrengäste begrüßte er: den Tetenweiser Pfarrverweser H. H. Robert Friedsam, den 1. Bürgermeister von Tetenweis Herrn Alois Bachmeier und dessen Amtsvorgänger Alois Paletar, die 2. Bürgermeisterin aus Ruhstorf Frau Maria Silbereisen, die Fahnenmutter von Maria Gojau Frau Maria Lorenz mit Gatten Alfred, den SL Ehrenkreisobmann Herrn Franz Twerdek mit Gattin Inngard und den Kreisobmann Herrn Helmut Stuber mit Gattin Brigitte, die SL Ortsobmänner von Pocking Herrn Adolf Haselbauer mit Gattin, von Ruhstorf Herrn Manfred Köhler, die Vorstände örtlichen Vereine und den Vorstand des Schönburger Trachtenvereins.

Er erinnerte an unsere betagten und kranken Mitglieder, die nicht mehr kommen können. Nun gedachte er dem Anfang November verstorbenen Ortspfarrer H.H. Fritz Mückstein und bat alle sich zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder von den Plätzen zu erheben. - Unsere Andrea Stiebler leitete den kulturellen Teil mit den Klängen ihrer Ziehharmonika ein, wobei sie zum Mitsingen der weihnachtlichen Weisen einlud. Frau Lorenz, Brigit und Helmut Stuber trugen im Wechsel je ein besinnliches und ein fröhliches Gedicht oder Geschichtl vor, die gerne angenommen wurden.

In ihren Grußworten betonten Pfarrer Friedsam, die 2. Bürgermeisterin Silbereisen und Bürgermeister Bachmeier sowie der SL Kreisobmann Helmut Stuber die feierliche Gestaltung dieser Adventsfeier, die noch besinnlich ist, und deswegen kommen sie alle immer wieder gerne zu den Böhmerwäldlern.

Da klopfte es scharf mit einer Kette an der Tür und der hl. Nikolaus in Begleitung des Krampus traten ein. Wie jedes Jahr wusste der Nikolaus über so manches Mitglied wunderbare Geschichten zu erzählen, die zum Schmunzeln Anlass gaben. Der Nikolaus verteilte auch einige Geschenke und für verdiente Mitglieder wie



Schmidham
Bei unserer Adventfeier in Tetenweis: Vorne links mit Brille Vorstand Konrad Hable, gegenüber Altbürgermeister Alois Paletar und H.H. Pfarrer Robert Friedsam



Schmidham
Beim 80. Geburtstag von Frau Anna Wildschütz gratulierten Vorstand Konrad Hable und Lm. Horst Stiepani, Vorsitzender des Vereins der heimattreuen Böhmerwälder

bewohnt. Dem Deutschen Böhmerwaldbund diente sie mehrere Jahre erfolgreich als stellvertretende Frauenreferentin der Landesgruppe Bayern. Dabei erwarb sie sich über

das Bayernland hinaus ein großes Ansehen.

Wichtig: Am 16.3. ist im Gasthaus Göttlinger in Berg unsere **Jahreshauptversammlung**, Beginn: 14 Uhr. Die Vorstandschaft bittet um zahlreichen Besuch!

Herzlichen Glückwunsch: 64. Helga Pflinganser 13.2. Pocking – Aufbergfeld. 79. Karl Weiß 20. Tetenweis-Kamp-

Nam: 71. Franz Pawlitschko 11.3. Wopping, Schmidlau. Helmut Stuber

Schrobenhausen

Trotz der angekündigten Straßenglätte war die Weihnachtsfeier der Schrobenhausener Böhmerwälder zufriedensstellend besucht. Bei weihnachtlich festlich gedeckten Tischen wurden als Ehrengäste begrüßt: Die Herren Tanzer, Hohen schläger und Krenauer mit Begleitung von der SL Neuburg, die Tompler und Schwesinger von der SL Schrobenhausen. Im Verlauf der Feier konnte auch Schrobenhausens 1. Bürgermeister Josef Plöckl begrüßt werden. Nach dem einleitenden Lied „Ja wenn's im Winta“ führte das Programm durch die ganze Adventzeit bis hin zum Weihnachtsfest und dem Jahresende. Die Bräutche um die Heilige Barbara und dem Nikolaus ausführlich geschildert so auch mit dem Fortgang „Knecht Ruprecht bei einem Aufgeklärt“. Auf die gegenwärtige Kriegs- und Notlage in Böhlehen wurde mit dem Vortrag „Glauben lernen in der Nacht“ hingewiesen. Auch mit dem Satz „Wenn Menschen füreinander in Liebe wieder Menschen werden, öffnet sich der Himmel über der Erde“. Auch an die Hebergsuche wurde mit dem Lied „Wie kann so was passieren“ erinnert. An die Geburt des Herrn

zum 60. Geburtstag.

Auf den 80. Geburtstag unserer Frau Anna Wildschütz möchte ich ein wenig näher eingehen. Sie erblickte am 11.12.1922 als Anna Kramlinger in Nespoding im südlichen Böhmerwald das Licht der Welt. In der schönen großen Wallfahrtskirche Maria Gojau wurde sie in die getaufte Schar der Christen aufgenommen. Nach ihrer Schulzeit half sie bei den Eltern in der Landwirtschaft mit. Dann kam der Reichsarbeitsdienst. Im Jahre 1945 war sie bei ihrer Tante in der Steiermark. Dort lernte sie auch ihren Mann Herrn Rudolf Wildschütz kennen und lieben. Sie zogen nach Duisburg, wo sie ihren Rudolf heiratete. Seit dem Jahr 1972 ist Frau Wildschütz Witwe und sie zog nach Unterutlan, wo sie das noch mit ihrem Mann erbaute schöne Eigenheim

wurde mit dem Vortrag „Weihnachtslicht“ und den Liedern „Freu dich Erd und Sternenzelt“, und „Auf, auf ihr Hirten“ gedacht. Die Feier wurde festlich mit Harfemusik untermalt. Der Vorstandschaff der Singgruppe und der Tanzgruppe wurde für die geleistete Arbeit das Jahr über gedankt. Den Abschluss bildete das gemeinsam gesungene Lied „Kommet ihr Hirten ihr Männer und Frauen“.

unserem Sinne. 1. Obmann Walter Weiss konnte viele Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister Siegfried Kika mit Gattin, Stadträte, evang. Pfarrer Wirth und die Vorsitzenden der Heimatvereine mit vielen ihrer Mitglieder. Auch unseren Ehrenvorsitzenden Josef Schuster war es möglich, trotz angeschlagener Gesundheit anwesend zu sein. Der Saal im Haus der Vereine war bis zum letzten Platz besetzt. Was uns natürlich sehr freute, damit hat sich die ganze Vorbereitung und Arbeit gelohnt. Die Gäste wurden mit Kaffee, Platzchen und Stollen bewirtet. Wir, die Sängerrinnen, hatten sechs Weihnachtslieder und besinnliche Gedichte im Programm. Weihnachtsliche Geschichten von Daheim wurden von Lisl Gotthard, Hilde Lüdke und Franz Häußl vorgelesen. Auch der Nikolaus, in Vertretung von Klaus Weiß, besuchte die Feier. Dem Vorstand sprach er in seinem Gedicht volles Lob aus für die geleistete Arbeit. Zu den Kleinen gewandt, bat er um Gedächtnis, was er auch zur Freude aller, präsentiert bekam. Als Lohn gab es Süßigkeiten. Die Paacklaktion der Großen durfte auch nicht fehlen. Mit dem Andachtsjodler beendeten wir den offiziellen Teil. Die Gäste machten es sich bis in die Nacht hinein gemütlich.

Stuttgart
4.2. um 14 Uhr **Monatstreffen** im Haus der Heimat, Kleiner Saal, EG. 4.3. um 14 Uhr **Monatstreffen** im Haus der Heimat, Kleiner Saal, EG. 16.3. um 15 Uhr **Hauptversammlung** im Haus der Heimat, Kleiner Saal, EG.

Herzlichen Glückwunsch: 66. Weiss Maria 3.2.; 68. Scheitl Helga 5. Wertheim, Böblingen.; 62. Bernhard Ingeborg 6. Deggendorf.; 63. Wolf Erich H. Gr. Gallen, Ostrach.; 77. Wotsch Aloisia 13. Tschillingen, Filderstadt.; 67. Gröbl Friedrich 18. Zehras.; 76. Piller Theresa 19. Stein, Schorndorf.

Waldkraiburg
Unsere diesjährige Adventfeier verlief ganz in

Richard 21.2. Umlowitz.; 65. Steinmüller Walter 28. Grastitz.
Erna Dittrich

Aus unserer Böhmerwaldfamilie



kungsschulden beginnen will, habe ich die 90 Weihnachtsposteingänge jeweils postwendend bearbeitet. Erstmals seit ich die Rundbriefe schreibe, ist die Zahl der telefonischen Bedankungen höher gelegen als die der Schreiber. Es wäre schön, wenn von allen ein kleines finanzielles Opfer käme, nicht nur von den „Ewigblutern“, Darum bittet Euch herzlich Euer Liebl Karl.

Ronsberg Kr. Bischofsheim
In Immenstadt feiert am 9.2. Frau Theresa Jakob ihren 73. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Herzlichen Glückwunsch: 80. Großkopf Alois 1.2. Bachhagel (0977/1313); 71. Tremel Franz 2. München (089/1575045); 78. Liebl Mathilde (Franziska Frau) 3. Schönthal (09978/325); 80.

Bistritz a.d. Angel
Da ich das Jahr 2003 ohne Postbedan-

Simmet Alois (Inh. D. Kerner Heimatfilmstudios) 4. Kernern (07151/44901); 81. Bechler Georg (Bi. Trompetensolist) 15. Giengen (07332/4357); 76. Ernst Rosa geb. Höhle 17. Gernsbach (07224/2279); 61. Jankowitz Horst 22. Kirchham; 76. Rupprecht Josef 27. Nirnberg.

Am 23.3. wird unser Neuerer Heimatfreund und Sponsor Herr Dr. Wolfgang Zierhut 88 Jahre alt. Herzlich gratulieren die Bistritzer!

Eisenstraße
Maiaadacht am 31.5., Heilmattreffen 6.9.

Vergelt's Gott für die Spenden: (in Euro) 50,-: Kelnhofer Hildegard (Michl Hilde) Illesheim; Gretl und Traudl Paa, Landshut; Luise Weinfurter (Frau d. verst. Toni) Zwiesel 25,-; Maria Stieglmeier geb. Linzmeier, Deggendorf. 20,-; Anni Gröller geb. Linzmeier, Deggendorf. 10,-; Denk Kathi geb. Zehner v. Rumpelmühle, Rundersberg.

Herzlichen Glückwunsch: 75. Bananowski Maria geb. Spath 2.2.; 75. Kautzner Walter 3.; 76. Kaspar Fanni geb. Linzmeier (Stehl) 5.; 84. Drei Rosa geb. Wierer (Barthaus Rosl) 10.; 78. Schuler Greta geb. Kollroß 10.; 81. Weishäupl Gretl geb. Zehler 20.; 88. Dr. Zierhut Wolfgang 23.; 79. Schenk Anna geb. Komrad (von Storn) 25.; 70. Hahn Greta geb. Linzmeier 28.; 83. Lack Fanni geb. Seidl 29..
Lotte Guggeis

Gesen

Herzlichen Glückwunsch: 73. Nausova Franziska geb. Kollroß (Oswald) 5.2. Broden, Klattau; 88. Kollroß Fanni (Stalcker) 9.; 80. Hasenöhl Anna (Hejler) 12. Feldmaching; 73. Löffelmann Josef (Fejz) 27. Aichelberg; 72. Bidmon Maria Theresa geb. Wierer (Neuhäuser) 27. Kühnberg, Hochdorf.

Markt Eisenstein

Herzlichen Glückwunsch: In Lackenhäuser im Dreisesselgebiet kann am 11.2. Sepp Aschenbrenner seinen 82. Geburtstag feiern. Der Jubilar wurde 1921 in Markt Eisenstein geboren und wohnte hier mit seinen Eltern und Geschwistern in der sogenannten Doktor Villa

neben dem Haus Haiplik. Nach dem Besuch der Volks- und Bürgerschule absolvierte er in Teplitz-Schönau die Berufsschule. Bis zur Einberufung zur Wehrmacht arbeitete er in der Bäckerei Bauer in Bayerisch Eisenstein. Während des Zweiten Weltkrieges war er Soldat in Passau und dann in Frankreich und Russland. Vom Heimatlazarett in Markt Eisenstein wurde er mit anderen von den US-Streitkräften der tschechischen und russischen Armee übergeben. Am 8.9.1945 kam er aus russischer Gefangenschaft nach Bayerisch Eisenstein und Landau/Isar, nachdem er wegen der Unruhen und geplanten Vertreibung nicht mehr heim konnte. Sein weiterer Berufsweg (Bayerische Grenzpolizei und Zollverwaltung) führte nach Lackenhäuser und Renau/Opf.. In Lackenhäuser ging er mit Elisabeth Stiglmeier den Bund der Ehe ein, aus der drei Kinder hervorgingen. Hier errichtete er sich ein Eigenheim, in welchem auch sein Sohn Reinhold mit Familie wohnt. Am 9.9.2000 konnten sie hier bereits goldene Hochzeit feiern. In Lackenhäuser gehörte Sepp Aschenbrenner viele Jahre dem Gemeinderat an und als ein Mann des Sports war er da u.a. maßgebend beim Aufbau des SSC beteiligt. Für seine Verdienste erhielt er mehrere Auszeichnungen. Anschrift: Lackenhäuser 52, 94089 Neureichenau. - Mitte Februar 03 kann Ignaz Schmidt seinen 92. Geburtstag feiern. Nachdem vor 29 Jahren seine erste Frau Anna starb, ging der Witwer zwei Jahre später mit Frau Klara die zweite Ehe ein. Sie verstarb 1983. Der hochbetagte Jubilar war jahrelang Holzschreiber beim staatlichen Forstamt beschäftigt. - Seinen 76. Geburtstag kann am 19.2. im Kreise seiner Angehörigen Dr. Franz Quittner, von Beruf Therapeut, feiern. Er ist ein Sohn von Josef Quittner, der 15 Jahre als Fachlehrer an der Bürgerschule in Markt Eisenstein wirkte. Anschrift: Janstr. 14, 84140 Gangkofen. - Ebenso seinen 76. Geburtstag begeht am 11.2. Hans Nausch. Anschrift: Regenhütte 91, 94252 Bayerisch Eisenstein. Am 10.2. begeht Karl Schreiner in 87662 Kallental-Blonhoben, Ortsstr. 6, seinen 78. Geburtstag.

Im Alter von 62 Jahren ist am 14.12.02 nach Empfang der hl. Sterbesakra-



20 Jahre
Jeterm, Herd (1330 m), Chale pitonsseho, Sri Kibbu.

Eisenstein
Berghütte auf der Seewand (1330 m). Sie ist 1932 abgebrannt.

dem Verstorbenen die ewige Ruhe schenken und die Hinterbliebenen in ihrer Trauer trösten.

Dorf Eisenstein

Herzlichen Glückwunschn:
In Rabenstein

bei Zwiesel kann am 8.2.

Klara Geier, geb. Kress (Robl Klara), das Fest ihres 78. Geburtstages feiern. Ihr Vater war der Roblbauer Karl Kress (Robl Kori), verstorben 1981 und die Mutter (Draxler Peppi), stammend vom Draxlerhof auf der Einöd in Markt Eisenstein, verstorben 1974, Der Roblhof steht heute nicht mehr. Er wurde von den Tschechen nach der Vertreibung abgerissen. Die Jubilarin hat noch drei Geschwister, wo von Rosl am 8.12.1995 verstorben ist. Klara Geier zählt zu den Repräsentanten des Volksgesanges. Das Singen und Musizieren sind für sie zum prägenden Element des Lebens geworden. Sie gehörte früher auch dem Rabensteiner Singkreis an, der Jahre hindurch bei unserem Kirchweihreffen in Zwiesel den Festgottesdienst musikalisch gestaltete. Wenn bei unseren Kirchweihreffen früher, als auch die Rosl noch lebte, die „Robl-Deandln“ Heimalieder sangen, war alles still im Saal. Die Anschrift der Jubilarin: Klara Geier, Ochsenbergweg 13, Rabenstein, 84227 Zwiesel. - Am 1.2. kann in Neuss Josefine Keilner, geb. Kress (Roblpeppi) ihren 77. Geburtstag feiern. Die Jubilarin stammt vom Roblhof in Dorf Eisenstein und ist die Schwester von Klara Geier. Ihre Anschrift: Martenstr. 92, 41462 Neuss.

Eisenenthal

Herzlichen Glückwunschn: Am 5.2. begeht in Riedlhütte Rosalia Fleißner, geb. Keilhofer (Hofbei-Rosl) das

hohe Fest ihres 95. Geburtstages. Sie war mit Franz Fleißner verheiratet und wohnte bis zur Vertreibung im März 1946 in Althütte bei Eisenenthal. Leider kam der Ehemann krank aus dem Krieg heim und nach längerem Leiden starb er am 20.1.1953 im Alter von erst 58 Jahren. Seit dem Jahre 1946 wohnt Frau Fleißner in Riedlhütte, davon seit 1968 auf dem Hammerberg. Drei Söhne und eine Tochter gingen aus der Ehe hervor. Der jüngste Sohn, Gottfried, geb. 1941 ist Priester und konnte 1998 in Perlseruth bei Passau mit seiner Pfarngemeinde sein 25-jähriges Priesterjubiläum feiern. Anlässlich des Eisensteiner Kirchweihreffens hält uns Pfarrrer Fleißner in unserer Eisensteiner Heimalkirche den Kirchweihgottesdienst, wofür wir ihm sehr dankbar sind. Anschrift: Hammerberg 26, 94566 Riedlhütte.

Der Gemeinderat von Markt Eisenstein hat den 48-jährigen Jiri Vonasek zum neuen Bürgermeister gewählt. Er tritt die Nachfolge von Vera Drahoradova an, die seit Juli 2000 im Amt war. Die bisherige Bürgermeisterin erhielt bei den Kommunalwahlen im November nicht mehr genug Stimmen, um in den Gemeinderat einzuziehen. Zum Bürgermeister kann nämlich in der tschechischen Republik nur gewählt werden, wer Sitz im Gemeinderat hat. Jiri Vonasek, der neue Bürgermeister von Markt Eisenstein, hat sich besondere Ziele gesetzt. Er möchte den böhmischen Grenzort für den Tourismus attraktiver machen, die Zusammenarbeit mit Bayern intensivieren und vor allem beim täglichen Grenzstaun Abhilfe schaffen. Für ihn sei die Zusammenarbeit mit den Orten auf der anderen Seite der Grenze wichtig, meint Vonasek, der übrigens gut Deutsch spricht. Aus diesem Grund hat sich der Bürgermeister schon mit den Amtskollegen Thomas Müller aus Bayerisch Eisenstein und Josef Stadler aus Frauenaug getroffen. Zur Umgehung von Bayerisch Eisenstein, die Müller stark unterstützt, hat sein tschechischer Kollege eine leicht abweisende Meinung. Allerdings gibt auch Eisenstein kaum Chancen hat, sein touris-

tisches Potenzial voll zu nutzen. Insgesamt erwarten den Bürgermeister viele schwere Aufgaben. Als problematisch könnte sich auch eine Reform in der tschechischen Verwaltung erweisen. Ab Januar 2003 wird für Markt Eisenstein nicht mehr das 50 Kilometer entfernte Klattau, sondern das 90 Kilometer entfernte Pilsen zuständig sein.

Vor drei Jahren wurde auf dem Arber eine neue Gondelbahn eröffnet und Anfang Dezember wehte nun Regenburys Altschof Manfred Müller dort einen der modernsten Sessellifte Deutschlands ein. Die Bahn mit 42 Sechss-Sesseln ersetzt den 30 Jahre alten störungsanfälligen Kurftellift. Rund 1700 Skiläufer pro Stunde können mit diesem Lift auf den Berg transportiert werden, von Wind und Schnee geschützt unter einem klappbaren Kunststoffdach. Die Fahrt dauert nun nicht mehr acht, sondern nur mehr vier Minuten. Rund drei Millionen Euro investierte das Haus Hohenzollern in diesen Lift. Unter der Regie von Friedrich Wilhelm Fürst von Hohenzollern wurde das Arbergebiet im letzten halben Jahrhundert stetig ausgebaut. Gäste aus Politik und Wirtschaft, auch aus Tschechien, würdigten das Engagement der Verantwortlichen im fürstlichen Haus. Der Arber und seine Infrastruktur seien von höchster Bedeutung für den Tourismus in der Region.

Ein weihnachtliches Konzert haben die Schüler der Grundschule Markt Eisenstein in und deren Freunde aus dem benachbarten Bayerisch Eisenstein in den Räumen der Markt Eisensteiner Schule gestaltet. Anwesend waren auch die beiden Bürgermeister Thomas Müller und Jiri Vonasek. Außerdem führten die Schüler von Bayerisch Eisenstein ein Theaterstück auf. Der Direktor der Markt Eisensteiner Grundschule, Richard Smola, meinte in seinen Worten, dass man erreicht habe, was man sich als Ziel gesetzt hatte, nämlich dass die Schüler mit ihren Freunden auftreten und neue Freundschaften knüpfen. Zum Schluss ertönte abwechselnd in Tschechisch und Deutsch das Weihnachtslied „Stille Nacht“.

Liebe Eisensteiner, allen, die mir zu meinem 75. Geburtstag schriftlich oder telefonisch gratulierten, und allen, die mir Weihnachts- und Neujahrsgrüßwünsche zukommen ließen, möchte ich hiermit meinen verbindlichsten Dank aussprechen. Ich habe mich sehr geteilt darüber. Josef Pscheldl, Fürstenweg 15, Postfach 2313, 83386 Freilassing.

Neuern

Grüß Gott liebe Landsleute, für die viele Weihnachts- und Neujahrspost möchte ich mich vielmals bedanken. Leider bin ich neuer vielen die Antwort schuldig geblieben, denn ich war aus familiären Gründen nicht daheim gewesen und so hoffe ich um Euer Nachsehen.

Im Monat Feber findet keine **Neuerer Runde** im H.D.O. in München statt, erst wieder am **27.3.**

Spender: 50.- Euro: Karl Gobes, Leukkirch; Paula Zahotka, Leutenbach, Adele Altmann, München; 30.-: Hamnerl Zierhut, Passau; Rosa Kult, Stuttgart; 25.-: Gertrud Deml, Bernhardswald; Anni Weber, Schwabach; Gretel Haun, München; 20.-: Otti u. Karl Lermer, Haubersbronn; Karl Tauschek, Riberseck; 10.-: Gretel Chrowanski, Karlsruhe. Vergelt's Gott!

Herzlichen Glückwunschn: 82. Kavaline Erb 1.2. Dinkelsbühl; 76. Josefine Offermann, geb. Babler 2. Göppingen; 70. Franz Strohmeyer 2. Cham; 78. Mizil Maier 3. Grossgerau; 78. Mathilde

Liebl 3. Döfering; 80. Alois Simmel 4. Kerren; 88. Albine Schneidl geb. Cerny 6. Strahlfeld; 78. Franz Klaasna 7. Würzburg; 61. Anton Budweiser 9. Zöschingen; 86. Jakob Mezner 11. Wendelstein; 90. Alois Tauschek 11. Mank; 77. Gretel Bosse geb. Liebl 12. Regensburg; 76. Marie Rost 12. Schornbach; 75. Anni Balerl geb. Denk 13. Almersbach i. Tal; 81. Georg Becher 15. Giengen; 62. Franz Waldmann 17. Eisenfeld; 76. Rosi Ernst geb. Höhne 17. Gernsbach; 76. Josef Neumeier 16. Deggendorf; 76. Toni Wild 19. Schornsdorf; 91. Josef Ripa 20. Hainburg; 82. Rudolf Prochatschek 20. Heppenheim; 76. Katharina Saalfelder 20. Heideck; 50. Marlene Scherer geb. Balerl 20. Neckartailfingen; 84. Rosennarie Neubaum geb. Burkon 21. Cadolzburg; 25. Marie Wierler geb. Muller 22. Vilshofen; 55. Herta Binder 22. Böhmekirch; 85. Kathi Heller geb. Fleischmann 23. Wien; 88. Dr. Wolfgang Zierhut 23. Köln; 83. Anna Capek geb. Winkler 23. Oberkochen; 50. Walter Kalb 23. Weismain; 60. Georg Panzerl 23. Nürnberg; 55. Franziska Kainz geb. Haag 24. Villingen; 83. Eleonore Theis geb. Kasberger 25. Wolfratshausen; 82. Friedrich Balerl 25. Esslingen; 81. Franziska Döhn geb. Widmann 26. Ingelheim; 75. Rolf Fuchs 26. Waiblingen; 77. Frieda Urban 27. Saaldorf; 70. Adolf Thernl 27. Karlsruhe; 88. Hedwig Kresin 28. Neusseß; 79. Rosl Hofbauer geb. Petermichl 28. Nürnberg; 78. Johann Tuttsch 28. Reutlingen; 75. Paula Zaherka geb. Dinhofer 28. Leutenbach; 55. Albert Vilsmeyer 28. Dingolting.

In Sindelfingen verstarb am 31.10.02 Frau Barbara Nowakowski geb. Linsmeier aus Neuern, Angelzeile 180. Geb. 8.11.1919 in Neuern. Die Trauerfeier



Neuern
Ruine Bayerack mit
Gutshof Joachimtaler
bei Neuern.

hat am 5.11. auf dem Burghaldenriedhof in Sindelfingen stattgefunden. Um sie trauern ihr Ehemann Hans, Tochter Christiane Fizum und Sohn Bernd mit ihren Familien. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Minerl Schlosser

Seewiesen



Herzlichen Glückwunschn: 84. Beer Elisabeth 12.2. Dingolting; 82. Krois Reserl geb. Bauer 2. Regen; 78. Gehart Laurent 3. Trossenf.-Oberaurach; 77. Kuter Marerl 5. Regen; 76. Pöhlmann Günther 13. Giebelstadt; 75. Fischer Annerl 28. Metten; 73. Kercher Alfons 13. Roding; 73. Menal Hilde geb. Fischer 2. Reifenthal; 72. Schoßmeier Josef 27. Dissenbach; 70. Hasenöhl Eduard 16. Leonberg; 67. Wöllisch Herbert 6. Lippertslofen; 62. Walner Franz 3. München; 60. Nausch Gertraud geb. Meyer 27. Roding. Anneliese Günther

Berth-Berg - riedenfllein



Heimatkreis Bergreichenstein
Als im Jahre 1992 Frau Maria Frank (Oppeltz) bei einem Rund-

gang durch Bergreichenstein am dem Kriegerdenkmal gegenüber der Oberschule vorbekannt fiel ihr auf, dass die Tafel mit den Namen

Heimatkreis Bergreichenstein
Kranzniederlegung am
Kriegerdenkmal in
Bergreichenstein am
11.11.02. v.r.: M. Frank,
Bgm. Ing Marek, J. Sifmova, I. Misko, Bgm.
Weiß, K. Grünbeck



der Gefallenen von dem Gedenkstein entfernt und durch eine kleine schwarze Tafel mit russischer Aufschrift ersetzt war. Mit dem Gedanken, diesen Kriegerdenkmal wieder den ursprünglichen Sinn zu geben, fand sie in Herrn Kienzel (zu derzeit tschech. Lehrer an der Fachschule in Berg) einen Verbündeten mit großem Interesse an der deutschen Geschichte von Bergreichenstein und Umgebung. So wurde vor 10 Jahren in gemeinsamer Arbeit mit der Gemeinde Kaperske Hory (Bergreichenstein) und mit dem Heimatkreisrat Bergreichenstein eine zweisprachige Gedenktafel entworfen, angebracht und am 2.8.1992 im Rahmen einer kleinen Feierstunde eingeweiht. Die Kosten wurden gemeinsam getragen. Die Original-Tafel aus der Vergangenheit wird im Museum in Bergreichenstein aufbewahrt. Am 11.11.02 haben wir uns, trotz starken Regens, bei dem Kriegerdenkmal eingefunden, um mit einer Kranzniederlegung der Toten beider Weltkriege und aller Opfer nach 1945 zu gedenken, sowie an den Tag zu erinnern, an dem die erste off. Zusammenarbeit zwischen den ehem. deutschen Einwohnern und den heutigen tschechischen Einwohnern von Bergreichenstein stattfand. Teilgenommen haben an dieser kleinen Feierstunde, von tschechischer Seite: 1. Bgm. Ing. V. Marek, F. Kienzel, Dr. V. Horpeniak, M. Salatova und die Dolmetscherin

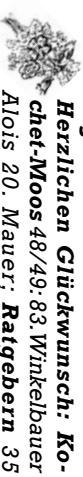
Jana Simova, von deutscher Seite: Bürgermeister Weiß aus unserer Patenstadt Reagen, Maria Frank mit Gatten, Karl Grünbeck und HKB I. Micko. Umrahmt wurde diese kleine Gruppe noch von einigen tschechischen Bürgern und von den Kindern der gegenüberliegenden heutigen tsch. Volksschule. Nach den Ansprachen von Bgm. Ing. Marek u. Frau Frank sowie den Grußworten von Bgm. Weiß und HKB Micko lud Bgm. Marek zu einem Mittagessen ins Hotel Tusch ein.



23.5.-25.5. Schülertreffen der Bergreichensteiner Obereraleichener Straße 32.

25.1.-27.1. Bundestreffen der Böhmerwälder in Passau, Nibelungenhalle, Imgard Micko, Tel.:089/8631606

Kreis Bergreichenstein



Herzlichen Glückwunsch: Kochet-Moos 48/49: 83. Winkelbauer Alois 20. Mauer; Ratgebem 35 Seppalbauer: 70. Steger Anna geb. Seidl 28.; Unter-Teschau 78. Kreis Kurt 6. Gnsheim: Ober-Teschau 11: 81. Graf Mathilde geb. Kuf 3. Zenting; Churno: 75. Kech Adolf 1. Ulm; Nusezar Lorenzbauer: 76. Hasenohrl Josef 12. Karlruhe; Unterkörnalsz: 92. Frau Schneider geb. Riederer (Richter Anna) 11. Diendorf; 80. Riederer Gerrud geb. Albiniky 16. Diendorf; 79. Hasenkopf Rupert 26.; 76. Ehn Johann 2. (Honsal Leopold): 55. Schramm Christine geb. Herzog 28. (Sabowitz); 45. Hossinger Kornelia geb. Langer 4.; **Oberkörnalsz: 86. Benesch Rudolf 22. Neutraubing; **Hartmanitz:** Doktorstr./Fritzinghauss: 70. Tausch Herbert 27.; Churno-er Str. 77 u. 98: 82. Frau Mayer (Wiener/Wetl) 3. Schnellort; 70. Zimmermann Anna geb. Oppowa 5. Beverung a.d. Weser; Hauptstr. 43 u. 68: 78. Beywl Elisabeth, Katarina 13. Kriegseisenhof 22/24/26, München; 90. Marsch Maria geb. Hofmann 15. Waldbronn; Markpl. 11: 75. Frau Haap (Schwöd Mariechen) 1. Erkenbrechtsweller; Gutwasserstr. 90/ Faber Haas Haus: 60. Neff Christa geb. Pscheidl 9. Neufarn; Alm 81 u. 113: 70. Frau Tröge (Weigl Elli) 5.; 82. Schreiner Marie**

geb. Haas 16. Tann; **Kundratitz 3, 14, 25 u. 33:** 84. Reiner Maria 12.; 40. Bauer Franz 3. Endorf; 60. Jurak Helma geb. Fischperer (Girgal) 14. Hamburg; 80. Behnlinger Alois 27.; **Kriesenitz:** 80. Ing. Schröder Franz 22. Hochwolkersdorf; **Gutwasser:** 87. Lm. Haas (Balhas Heiner) 3. Gussenstadt; 81. Treysbal Fini geb. Oberhofer 7. Grafing; 80. Schweinfurter Amalie geb. Schmid 26. Plattling; **Karhof:** 80. Brandl Helene geb. Krima 15.; **Glaserwald:** 86. Frau Hofmann (Seppal Annerl) 26.; 82. Stockert Martha geb. Pscheidl 10. Furtl. W.; **Untersteindberg:** 79. Haas Adolf 16. Gising a.d. Filz; **Hinterwald 7:** 60. Scheinost Christa geb. Steinhad 21. Lohelden; **Mitterwald 19:** Grankbauer: 70. Kopp Franz 10. Neuler; **Althütte 34:** 55. Wienerl Monika geb. Mauer 19. Karlruhe; **Ebenwies 27/30/31:** 45. Stab Volker 1..

Die 3. Strophe des Böhmerwaldliedes drückte sein Leben, Denken und Handeln umfassend aus. „Nur einmal noch, oh Herr, lass mich die Heimat seh'n...“. So hieß es im Nachruf auf den, am 14.12.02 im Krankenhaus Ider-Oberstein im Alter von 75 Jahren verstorbenen Lm. Franz Josef Schafhauser. Er stammte vom Kürnischen Freibauernhof, mit dem Hausnamen „Stifter“ in **Ratgebem 31/32**. Er war infolge unserer Vertreibung zeitweils ein Entwurzelter, obzwar er sich in Mörschied mit Mühe- und Fleiß, neben Schicksalsschlägen (Tod seiner Frau u. seines Sohnes) wieder eine Existenz aufgebaut hatte. Seinen drei Schwestern, der Schwägerin, Schwägern sowie den sieben Nichten u. Nefen gilt unsere Anteilnahme.

Gutwasser 16: Im Krankenhaus Fürstfeldbruck verstarb am 18.12.02 82-jährig, unser heimattreuer Lm. Kurt Oberhofer. Er wohnte mit Familie in seinem Haus in Puchheim und war bis zur seiner Verrentung Meister bei BMW in München. Auf dem Friedhof in Mammendorf nahmen viele Trauergäste unter der Melodie des Böhmerwaldliedes an der feierlich gestalteten Beerdigung teil. Unser nun verstorbener Heimatfreund entstammte einer Familie von elf Kindern; von denen jetzt nur noch die Schwestern Luise Posselt in Mün-

chen und Fini Treybal in Grafing leben. Der Bruder Hermann Oberhofer war der letzte Bürgermeister von Hartmanitz vor der Vertreibung.

Z.B.

Albrechtsried

Herzlichen Glückwunsch: 73. Leo Hradek 17.2. Raku Hof, Immenstadt;

63. Erwin Sperl 9. Florian Hof, Williams / Allg.

Ich habe erst jetzt erfahren, dass Frau Frieda Jenisch geb. Sperl (geb. 12.8.1937) im Juni 01 verstorben ist. Ihr Vater war von Beruf Wagner und stammte aus dem Florian Hof. Der Herr schenke ihr ewigen Frieden und den Hinterbliebenen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Andreas Winter

Bergreichenstein

Herzlichen Glückwunsch: 89. Traudl Nacke geb. Greifenhagen 22.2. Nürnberg; 82. Fini Mayr geb. Franz 27.; 82. Frieda Brillingen geb. Weber 10. Schwäb.-Hall; 80. Rosa Pilsner geb. Kollmer 1. Wernberg-Köblitz; 80. Rosa Reckerdörfer geb. Wolf 24. München; 80. Trude Kornstucker geb. Slama 27. Nürnberg; 78. Rudolf Stuckart 17. München; 76. Anna Hofmann geb. Altmann 4.; 75. Mini Willim geb. Tuschku 24. Lindau; 75. Dr. M. Therese Bablick geb. Fux 21. Wien; 74. Herbert Thurmer 21. Nürnberg; 73. Cilly Zoglauer 6. Frauenberg; 73. Josef Fuckereder 7.; 73. Roswitha Hoidl 19. Frankfurt/M.; 73. Erika Stangl 27.; 73. Emma Joachimstaler geb. Nausch 29. Cöthingen; 72. Alois Nausch 13.; 72. Cetti Kaspar geb. Fux 21. Frauenau; 71. Berta Hörrisch 14. Renchen; 71. Alfred Weingartner 21. Rüsselsheim; 71. Walter Tuschel 24. Mannheim; 70. Gertrude Schmidt geb. Hofmann 24. Pledelbach; 68. Annemarie Hamm geb. Udoiph 3. Rüsselsheim; 68. Erna Matz geb. Saller 16. Augsburg; 68. Traudl Fackler geb. Pachelhofer 20. Menningen; 65. Herbert Hörrisch 6. Hanau; 63. Christl Cezanne geb. Löschner 29. München; 62. Willi Baumann 2. Bad Karlshafen; 60. Günther Sperl 21. Breuna.

Imgard Micko, Tel.:089/8631606

Budaschitz

Herzlichen Glückwunsch: 72. Luiderer Anna (Gollt Annerl) 2.3.; 82. Tuschku Franz (Gemerle) 4.; 73. Eisner Roland (Jogerl) Hedwigs Schwieger-

sohn) 6.; 76. Trösser Rupert (Hirsrl Rupert) 7.; 73. Schwarz Berta (Schneider Karls Frau) 7.; 80. Weber Albine (Baltwenzl Binerl) 9.; 75. Frickingner Anna (Wonger Annerl Unterhöfen) 13.; 79. Urban Johann (Guwisch Annerl Mann) 14.; 72. Lindwurm Marie (Wonger Marerl Unterhofen) 15.; 76. Häusler Hilde (Solosängerin von Trefen) 17.; 81. Maier Anna geb. Sperl 19. Tuttau; 77. Urbank Anna (Guwisch Annerl) 27.; 60. Kauk Pauline (Goll Pauline Rindlau) 21.; 75. Haag Maria (Guwisch Milzerl) 28..

Zum 80. Geburtstag der Albine Weber (Baltwenzl Binerl) herzliche Glückwünsche, Gesundheit und Gottes Segen wünschen alle Budaschitzer. Sie ist mit 80 Jahren immer guten Mutes, ein guter Ratgeber immer freundlich und hilfsbereit, auch gastfreundlich. Mit Musikern gibt es manchmal ein Treffen bei ihr. Auch besucht sie mit ihrem Mann gerne Landsleute. Walhisch Maria

Duschowitz

Un erwartet verschied am 5.12.02 in Sonthofen, Herr Georg Klessinger (Mann vom Hable Annerl) im Alter von 77 Jahren. Herr Klessinger wurde am 12.12.1925 in Werdenstein bei Immenstadt geboren, seine Eltern stammten aus Tittling i. Bayer. Wald. Herr Klessinger fuhr oft mit seiner Frau und dem ältesten Sohn nach Duschowitz und Berg, wo in ihm die Liebe zum Böhmerwald erwuchs. Wir lernen Herrn Klessinger als ruhigen, stets freundlichen und hilfsbereiten Menschen kennen. Eine große Trauergemeinde gab ihm am 10.12. auf dem Friedhof von Immenstadt das letzte Geleit, wo er an der Seite seiner, vor einem halben Jahr verstorbenen Frau, zur letzten Ruhe gebettet wurde. Zahlreiche Arbeitskameraden und viele Böhmerwälder trauern um einen liebenswerten Menschen. Er möge in Frieden ruhen. Seinen beiden Söhnen mit ihren Familien entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Dornhof/Duschowitz

Am 25. d. M. feiert in Helmstadt b. Würzburg, Herr Josef Harant seinen 73. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihm vor allem, dass sich sein Gesundheitszustand wieder bessert, damit er bald wieder seine Böhmerwaldheimat besuchen kann. en.

Ebene/Kundratitz

Herzlichen Glückwunsch: 82. Hilda Weinberger 3.2. Glaserwald; 86. Kopp Anna geb. Potuschnik (Schmidl Ann) 5. Holzschlag, Gem. Stadl; nachträglich: 81. Weber Barbara 22.11. Pflegeheim Öhringen; 73. Schmidt Leo 30.1. Frankfurt/W. Konrad Schmid

Großhaid

Herzlichen Glückwunsch: 76. Hannus Lambert (Jakoberl Lambert) 11.2. Gruberg, Frauen; 73. Henschel Elniede geb. Wudy (Wirtheisl Frieda) 20. Gruberg, Mar-Glasofen; 95. Haas Barbara geb. Gebert (Nazi Weltl) 23. Lenzkirch; 99. Iral Juliane geb. Hofmann (Hannes Julie) 26. Gruberg, Otthorunn. Mögen uns unsere beiden Altersseniorinnen Frau Haas (95) und Frau Iral (99) noch recht lange erhalten bleiben. Dies wünschen ihnen alle noch lebenden ehemaligen Gemeindegewöhnlichen von Großhaid.

+ Nach Gottes hl. Willen verstarb am 20.12.02 schnell und unerwartet Johann (Hans) Weber (beim Matthäusfranz) aus Seeburg, Gmd. Großhaid, zuletzt wohnhaft in Zwiesel. Er wohnte im höchstgelegenen Hausl aus Seeburg Nr. 36 mit seinen Eltern und noch zwei Brüdern und zwei Schwestern. Schwester Adele und Bruder Karl gingen ihm bereits im Tod voraus. Es leben noch Bruder Rudolf und Schwester Maria ebenfalls in Zwiesel. Die Beerdigung fand am 23.12. in Zwiesel statt. Um den Verstorbenen trauern insbesondere seine Ehefrau Anna, eine gebürtige Markt Eisensteinerin, seine Tochter Gerlinda und Sohn Christian mit Angehörigen. Den Angehörigen gehört unser Mitgefühl, der Verstorbene möge ruhen in Gottes Frieden. J. Gebert

Haidl am Ahornberg

Herzlichen Glückwunsch: In der Lessingstrasse 19 in Amberg/Opf. feiert am 5.3. Frau Franziska Keckeis geb. Haas (Finer-Fanni) aus Holzschlag ihren 82. Geburtstag. Als jüngster in Ötzing bei Plattling leben, verheiratete sie sich während des Krieges nach Chumo bei Hartmanitz.

73. Stadler Anna geb. Mayer (Julius Nannerl) 3.2.; 61. Weber Helmi geb. Löffelmann (Nazi Bauer) 4.; 61. Leonhart Gerlinda geb. Schmid (Molgybern) 4.; 71. Hilgart Josef (Hüttenmühle Althütten) 5.; 77. Schaffhauser Josef (Holler Pepi Rusch) 7.; 75. Gündert Theresia geb. Baiertl (Kochet-Moos) 9.; 75. Fippel Thekla geb. Schreiner 10. Althütten; 83. Beck Fanny geb. Pscheidl (Raittschler) 14.; 62. Antal Rosa geb. Schmidt (Schmid-Hof) 15.; 69. Riebl Martha geb. Schaffhauser (Holler Wenz) 16.; 65. Hermann Margarete geb. Schmidt (Molgybern) 16.; 69. Brabaz Jaroslau 18.; 74. Hoffmann Konrad (Backmüller) 19.; 69. Steidl Josef (Ninhäuser-Sepp Ratgebern) 19.; 81. Weishäupl Gretl (Frau v. So. Konrad) 20.; 70. Schmidt Konrad (Molgybern) 25.; 63. Schaffhauser Gerhart (Holler Toni N-Haidl) 25.; 88. Hilgarth Hermine geb. Schreiner (Girgal Karl) 28..

+ In Wien verstarb am 29.11.02 Frau Babette Ablasser (Kuchler Bawettl) aus Neu-Haidl. Am 15.3.02 wurde sie in Wien auf offener Straße von einem 15-jährigen Polen überfallen. Von dem dabei erlittenen Schock hat sie sich nicht mehr erholt. Die Urne mit den sterblichen Überresten wurde im Grab ihrer Eltern in Kochel am See beigesetzt. Ihrer Schwester (Kuchler Maritsch) gilt unsere Anteilnahme. Gott schenke ihr die ewige Ruhe. Josef Schaffhauser, Frühlingstrasse 2, 94526 Metten

Hurkenthal

Herzlichen Glückwunsch: 82. Schmid Emilie (Heisl Emilie) 26.2. München; 60. Weber Erich 12. Zwiesel - der Hurkenthaler Stammtisch gratuliert seinem jüngsten Mitglied zum runden Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft

viel Glück und Gesundheit. Ernst Bellmann

Die Karlsburger

Verein der Böhmerwälder aus Oppelitz und dem Kreise Bergreichenstein im Oberallgäu

Herzlichen Glückwunsch: 73. Jakob Theresia 9.2. Ronsberg, Immenstadt; 69. Dailier Elniede 11. Schrobsdorff, Niederrieden; 71. Klostermann Josef 13. Oppelitz, Ludwigsburg; 68. Mat Erna 16. Bergreichenstein, Augsburg; 73. Hradek Leo 17. Albrechtstried, Immenstadt; 72. Niebauer Erich 19. Oppelitz, Sonthofen; 74. Harant Josef 25. Langendorf-Budschitz, Helmstadt; 71. Schwarz Erna (Wirtn v. d. Alpe Metze Berg) 28. Scherau, Buchenberg. Gisela Winkelbauer

Innerefeld

Herzlichen Glückwunsch: 67. Krickl Elniede geb. Klostermann 1.2. Mader; 79. Woldrich Johann 2. Haidl, Dorfen; 73. Wurm Karl 2. Hanau; 73. Eisler Kurt 3. Offenstetten; 63. Höfler Franz 4. Goldbrunn, Steinach; 70. Krickl Marie geb. Klostermann 5. Kirchheim Öttingen; 71. Klopp Elniede geb. Klostermann 7. Sobrenheim; 71. Gaa Lili geb. Stryowatka 8. Brühl; 76. Häusler Kurt 8. Haidl, Karlsruhe; 72. Luksch Helmut 9. Wiesau; 61. Wacker Paul 1a geb. Hofmann 9. Haidl, Neumarkt; 64. Krickl Franz 10. Donauschillingen; 67. Verblow Herta geb. Klostermann 10. Hochstetten; 66. Hones Edi 12. Innerefeld; 84. Walzlawik Theresia geb. Häusler 12. Haidl, Karlsruhe; 85. Werner Ludwig 12. Regensburg; 72. Vater Karl 13. Bärnstein, St. Oswald; 67. Goschnaowa Elise geb. Häusler ? Haidl, Unterteichstein; 72. Klostermann Karl 23. Bretten; 71. Krust Theresia geb. Krickl 25. Karlsbad, Baden; 60. Krickl Franz 27. Oberantig, Grafenau. Josef Luksch

Langendorf

Herzlichen Glückwunsch: 82. Hummel Elniede (Prosser Friedel) 2.2. Grafenwöhr; 69. Kolarsch Karl (Gitscherl Karl) 5. München; 81. Hasenöhl Josef (Lutz Peppert) 6. Untensingen; 74. Jung Johann (Schloss Hansert) 6. Vöbburg; 65.

Frank Magdalena geb. Sperl (Bulka Lenerl)

8. Ulm-Beimerrstetten; 69. Kolarsch Otto (Gitscherl Otto) 8. Dillingen; 69. Karoly Herta geb. Schlechter (Hirschl Marerls Tochter) 9. Unterechingen; 71. Hasenöhl Albine (Baltei Bieler) 9. Ulm Eselberg; 79. Fischer Theresia (Vroniker Heinrichs Frau) 10. Regensburg; 70. Anger Helene geb. Scheinost (Tochter vom Wenzl Spertl) 11. München; 78. Ausprung Franz (Selske Franz) 12. München; 88. Oefele Hermine (Blosn Mini) 14. Bad Tölz; 74. Winter Josef (Schustia Josef) 14. Stgt.; 75. Haas Margareta geb. Kolbinger-Hosenöder 14. Griesbach; 63. Frühau Hans (Neffe vom Lerch Otto) 17. München; 67. Bogenreuther Karl (Vroniker Mizzi ihr Mann) 20. Winkelsagreuth; 76. Gwendlner Traudel (Blosl Heinrich sei Traudl) 21.; 72. Kellermann Emanuel (Zirko Eman) 23.; 70. Fausch Herbert (Schmidl Ottos Sohn) 26. Nürtingen.

Nitzau und Umgebung

Herzlichen Glückwunsch: 75. Keck Adolf 1.2. Mittelkörnalsz, Ulm; 87. Seidel Marie geb. Winter (Hannes Marie) 1. Kennath Buchberg; 82. Pilsner Rosa geb. Kolmer 1. Wernberg; 69. Ruchti Ludmilla geb. Kimm 1. Nusbaum CH; 73. Spickentreiter Anna geb. Gerhart (Lam) 3. München; 69. Westermeyer Frieda geb. Kimm (Schürer Rudolf T.) 3. Mi., Holzkirchen; 68. Woldrich Rudolf (Sohn v. J. Woldrich) 5. Re., Kalecken CZ; 77. Holleder Maria geb. Weber (Christl) 6. Planskermühle, Nürnberg; 66. Klement Margarete geb. Grund (Ehefr. v. Wagner Rupert) 6. Forchheim, Rosenheim; 61. Wacker Paula geb. Hofmann 9. Haidl, Neumarkt Opf.; 69. Fraundorfer Mizzi geb. Matschiner 12. Bergreichenstein, Kohberg; 66. Hones Edward 12. Innerefeld, Mönning; 82. Effenberger Hilde geb. Müller 12. Mi., Nürnberg; 64. Matschiner Gisela geb. Kramer (Ehefr. v. Xander

Richard) 13. Bergkamen; 81. Matschiner Maria geb. Samer (Schobertoldbäurin) 17. Mi., Pattershofen; 64. Weber Berta geb. Glassl (Ehefr. v. Spengler Erwin) 19. Falke-
nau, Aschaffenburg; 77. Klostermann Franz 19. Riesenschleif; Pfaffenhofen; 73. Blank Robert (Ehem. v. Schneeweis Friedl) 20. Ansbach, Sandersdorf; 75. Stumvoll Eduard (Schneider Edl) 22. Ni., Großheinfeldorf; 79. Tuschl Elisabeth geb. Lutz 22. Einstiedl, Marktheidenfeld; 81. Müller Marie geb. Tuschl 22. Ni., Steinheide; 76. Uhlirsch Johann (Schmied Sohn) 24. Weizenbach; 82. Weber Anni 24. Mi., Dinslaken; 77. Winter Anneliese (Tochter v. Franz Winter, Hannes) 24. Aussig, Plating; 73. Melde Marie geb. Keizer (Tomschn Pepp T.) 25. Je., Rattiszell; 70. Uhlirsch Käthe (Witwe v. Schmied Franz) 25. Innerbittbach, Isen; 65. Mayer Frieda geb. Wasil 25. Sulzbach; 76. Bauer Josef 28. Rothsaien, Gablitz b. Wien; 71. Stöckelmeier Xaver (Ehem. v. Keizer Erika) 28. Lauterhofen; 81. Klostermann Frieda geb. Gruber 28. Vogelsang; Pfaffenhofen.


† Jettentitz-Weilheim/Teck: Am

22.11.02 verstarb an den Folgen eines Schlaganfalles, Herr Herrmann Aschbacher im Alter von 77 Jahren. Obwohl er Württemberg, liebte er die alte Böhmerwaldheimat seiner verstorbenen Frau Erika, geb. Jeschek, und seiner Lebensgefährtin Luise Klöhn-Winter, als wäre er selbst ein Sohn des Böhmerwaldes gewesen. So unternahm er in den letzten neun Jahren unzählige Fahrten mit seiner Luise dorthin, und gemeinsam gingen sie ans Werk und verrichteten viele Arbeiten in und um Nitzau und Jettentitz. Es würden viele Seiten geben, würde man alles aufzählen. Wir haben einen guten, liebenswerten Menschen verloren, wofür jeder Dank zu klein wäre. Es trauern um ihn Luise Klöhn-Winter mit Familie, Tochter und Sohn mit Familien und sicher auch noch viele Freunde vom und im Böhmerwald. Den Hinterbliebenen gilt unsere Anteilnahme der Nitzauer Pfarngemeinde.

Richard Matschiner


Opzeltiz

Herzlichen Glückwunsch: 71. Klostermann

 Josef (Honsingl Sepp) 13.2. Ludwigsbury; 64. Hofmann Gertrud (Schwobmlehrer Haus) 15; 72. Niebauer Erich 19. en

Rehberg

Herzlichen Glückwunsch: 79.


 Bachmeier Anna geb. Haslinger 23.2. Thalhäuser, Bonbruck; 66. Lohr Adele geb. Edenhofner 16. Krempelmühle, Oberhaching; 78. Furch Antonia 23. Stgr.; 69. Hubner Alfriede geb. Gregori 23. Thalhäuser, München; 70. Meier Franz 1. Schlüsselwald, Deisenhofen; 71. Häusler Marie geb. Raab 29. Schlüsselwald, Karlsruhe; 73. Brunner Anna geb. Weber 21. Schlüsselw., Pyrbau; 71. Haberl Emma geb. Hofmann 29. Sattelberg, Untergrombach; 79. Christof Sothe geb. Haslinger 29. Thalhäuser, Frauenau; 65. Stöhr Georg 25. Thalhäuser Bruckmühl; 63. Beer Franz 9. Rehbergerdorf, Oberhaching; 63. Höhrer Elisabeth geb. Strohmaier 16. Rehbergerdorf, Waldkraiburg.

†

Frau Imgard Keller aus Iffeldorf sandte mir die traurige Nachricht, dass nach einer heftigsten Krankheit Hans Weber, geb. 6.6.1947, am 22.12.02 in Dingolfing verstorben ist. Seine Mutter Emma Weber, geb. Palkner stammte von der Hasenmühle am Kieslingbach. Obwohl der Verstorbene nach der Vertreibung geboren wurde, war er der Böhmerwaldheimat seiner Eltern Palkner-Weber sehr verbunden. Mit seinen Eltern ist er oft nach Rehberg gefahren und hatte ein immenses Wissen über die Geschichte der Böhmerwaldheimat. Fast 40 Jahre war er als Bankkaufmann/Abteilungsleiter bei der Sparkasse Landau-Dingolfing tätig und war sehr beliebt und geachtet. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.
Edmund Haslinger

St. Maurenzen

Herzlichen Glückwunsch: 64.

 Giegerich Angela (Joachimshaler Stephanitz) 2.1. Mömlingen; 74. Petraschka Gerda (Mittelkörnals F. v. Hans) 6. Eggentelden; 70. Kolb/Waltraud 7. Außergelld, Mömlingen; 75. Fippl Thekla geb. Schreiner 10. Althütten, Bürgstadt; 83.

Schreier Maria (Lenz M. Tripschen) 16. Wuppertal; 74. Sommerdorfer Anni (Franz Annerl Mittelkörnals) 21. Eggentelden; 75. Malteize Hilde (Keller H.) 25. Ohningen; 73. Buchinger Oswald 27. Wattenitz, Coburg.

†

Am 15.12.02 verstarb in Eittingen bei Karlsruhe Frau Hedwig Scheinost geb. Tauscher (Weber Wickerl). Sie stammte aus Alt Langendorf und war mit Eman Scheinost in Neustadt verheiratet (Messerer Eman). Sie wurde über 91 Jahre alt, drei Kindern hat sie das Leben geschenkt, zwei Söhne und eine Tochter. Sohn Herbert verstarb vor einigen Jahren, der zweite Sohn Zdenko ist 71 Jahre alt und lebt in einem Heim, denn er ist seit seiner Kindheit körperlich behindert. Die Mutter hatte nicht mehr die Kraft ihn zu betreuen. Die Tochter Brunhilde ist 62 Jahre alt, sie hat ihre Mutter bis zuletzt gepflegt und versorgt. Die Verstorbene hatte in den letzten Jahren eine schwere Krankheit, die sie mit Geduld ertragen hat. Ihr Mann, der Eman, kam aus dem Krieg nicht mehr zurück. Sie musste mit den drei Kindern 1946 den Böhmerwald verlassen und kam nach Eittingen. Am 19.12.02 wurde sie in Eittingen beerdigt. Sie ruhe in Gottes Frieden, den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

Nach einem mit großer Energie jahrzehntelang aktiv geführten Kampf gegen einen nachwachsenden Kopftumor (mehrere Operationen) ist Frau Luise Wallisch nach einem weiteren Schlaganfall am 31.12.02, dem Sylvestertag, im Krankenhaus in Dachau verstorben. Am 8.1. wurde sie im Dachau beigesetzt, wo auch ihr Mann Josef Wallisch, ihre Eltern Isidor u. Agnes Tremel sowie ihre Schwester Maria ruhen. Frau Wallisch kam am 12.4.1917 auf dem Tremel Hof in Neustadt, Pfarrei St. Maurenzen als zweite Tochter von drei Schwestern, die Mutter war eine geb. Tauscher aus Alt Langendorf, zur Welt. Nach bestandener Reifeprüfung an der Oberrealschule in Bergreichenstein folgten mehrere Jahre als Junglehrerin, zusammen mit ihrem Mann im nahen Ziegenruck. Nach einem pädagogischen Ergänzungsstudium wechselte sie für die Kriegsjahre an die Bürgerschule


le nach Hartmanitz, zuletzt als Leiterin. Nach der Vertreibung aus dem Böhmerwald und einer Zwischenstation im Schulhaus Postau bei Landshut konnte sie mit ihrer Familie und den Eltern Mitte der 50er Jahre in Dachau sesshaft werden und im Schuldienst als Rektorin tätig sein. Weit darüber hinaus hat sie bis ins hohe Alter mit eisernem Willen für die Allgemeinheit in kirchlichen und caritativen Einrichtungen wie "Rotes Kreuz" und Seniorensport gestaltet und mitgewirkt. In Anerkennung dieser Leistungen wurden ihr verschiedene Ehrungen zuteil, unter anderem die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes. Ihre fortdauernde Treu zum Böhmerwald führte zur Unterstützung vieler heimatlischer Belange und Projekte, stets großzügig und mit weit geöffneten Händen. In großem Respekt und vielfachen in Zuneigung für einen außergewöhnlichen Menschen nehmen auch viele Landsleute in Trauer Abschied und sagen den beiden Töchtern, ihrem Gatten und den drei heranwachsenden Enkeln ihre herzliche Anteilnahme. Gott schenke ihr den ewigen Frieden.

Adolf Schneider

Schröbersdorf

Herzlichen Glückwunsch: 75. Zoglauer Cilli 6.2. Frauenberg; 82. Altmann Franz 8. Kichen; 80. Grünbeck Adolf 27. Karlsruhe; 78. Ayllek Anni geb. Petraschka 28. Heilbronn.
Cilli Zoglauer

Stadln/Cutwasser

 Das Treffen der Heimat- und Wandertreunde „**Rund um den Kieselsteinberg**“ im Jahre 2003 wird vom **29.5.-1.6.** in Petrovice/Cutwasser stattfinden. Im Rahmen dieser Heimattage werden wir eine Böhmerwaldstube im St. Gunther-Haus in Cutwasser seiner Bestimmung übergeben. Nach einer Nutzungsvereinbarung mit dem Bisum Budweis wurde die große Gaststube im St. Gunther-Haus mit Möbeln im Böhmerwaldstil (nach Josef Schramek) ausgestattet. Diese gemütliche Gaststube mit einem großen Kachelofen

und einer schönen Aussicht ins böhmische Land wird in deutsch und tschechisch als Böhmerwaldstube genannt. Das St. Gunther-Haus, das von der Kolping Prag verwaltet und bewirbt wird, steht uns ehemaligen Böhmerwaldbewohnern für Treffen und Ausstellungen zur Verfügung. Alle, die Gutwasser mit seiner schönen Umgebung besuchen, sind eingeladen, im St. Gunther-Haus Einkehr zu halten. Baldige Quartierbestellung für dieses Heimatreffen vom 29.5.-1.6., sowie Auskunft: Hans Zettl, Sallinenstr. 44, 97688 Bad Kissingen, Tel./Fax 0971-5355.

Stubenbach



Liebe Landsleute! Für das Jahr 03 allen besonders Gesundheit und Zufriedenheit, damit wir uns hoffentlich am 5./6.7. in alter Frische in **Lindberg wiedersehen**. Mich hat eine böse Erkrankung für fünf Wochen in das Krankenhaus gesteckt. Und so war ich außer Betrieb gesetzt. Nun geht es erst mal wieder bergauf und ich versuche weiter über unsere geliebte Heimat zu berichten. Wäre sicher ganz gut, wenn sich ein Nachfolger in die Startlöcher begeben könnte, denn man weiß nie, wie lange das Uhrwerk noch läuft. Aber nicht nur mich hat es gesundheitlich erwischt. Auch unser allseits geschätzter Alfred Maier aus Holzgerlingen, Ehem. von Zettl Mareil, lag mit einem Trümmerbruch fünf Wochen im Streckverband (fast unbeweglich mit Bleibeschwert) in der Klinik. Er stürzte Anfang September zwei Meter tief von der Leiter auf einen Betonboden. Jetzt kann er schon wieder mit Krücken herumlaufen. Weiter gut Besserung!

Es gibt aber auch gute Nachrichten, die mich erreicht haben, auch wenn der Bericht diesmal halt etwas später kommt. In Frauenua feierte am 15.11.02 Heinrich Haas mit seiner Reise goldene Hochzeit (Schuster Heini). Krieg und Vertreibung blieben dem treuen Böhmerwälder nicht erspart. Lange Jahre lebte das Jubelpaar in Mainz, wo die Schottwerke Arbeitgeber waren, und wo auch die einzige Tochter heute lebt. Nach der Pensionierung zogen

die Haas nach Frauenua, wo der Heini so schön nach der Wende im Böhmerwald wandern konnte. Noch viele gesunde und glückliche Jahre wünschen wir unserem Goldjubiläum.

In Stubenbach war ich natürlich auch schon. Nach starken Regenfällen waren die leicht angeschneiten Straßen am 23.12. wieder frei und gut befahrbar. Ein neblig trüber Tag und kaum eine Maus auf der Straße. Auf dem Friedhof war das Laub gerecht, etwas schlampig, aber immerhin aufgeräumt. Meine Erika-Schale von Anfang Oktober war auch noch gut. So habe ich dann nur wieder ein Kerzlein angezündet und stille Andacht gehalten. An Allerheiligen hat man diesmal nichts gemacht. Das hatte zwei Gründe. Der neue Pfarrer von Schüttenhofen Löffelmann war auch durch einen Sturz lange krank und ausgefallen, genau wie ich, und so wurde nichts organisiert.

Herzlichen Glückwunschnsch: 87. Maria Haas (Hosenschneider Mareil)



1.12., 71. Maria Tischer (Oberhütten Mareil) 2.; 73. Karl Benno 16. Regen; 83. Karl Wudy (Tommerl Karl) 29. Obersteinldberg; 75. Walter Zettl (Bauern Walter) 5.1. München; 78. Anna Schmid (Schözn Annerl) 7. Utingen; 78. Rosa Böckl geb. Pelikan (Tonl Roserl) 11.; 75. Walter Köpp (Michal Walter) 13. Obersteinldberg; 71. Hermann Tremil 17. Traudl Gerard, Innriederstr. 1, 94227 Zwiessel

Unterreichenstein Klostermühle



Herzlichen Glückwunschnsch: 94. Hofmann Albert 19.2. Fellbach; 90. Haas senöhl Angela 9.; 89. Dr. Goschler Rudolf 20. Hannover; 84. Malschner Ernst 20. Miesbach; 83. Weishäupl Heinrich 19. Dietfurt; 82. Scheinost Anna geb. Wolf 14. Karlsruhe; 81. Baumgartner Rupert 2. Walchensee; 80. Penner Karl 1. Stuttgart; 79. Marxl Josef 17. Rothenburg; 78. Friedsam Alois 19. Schorndorf; 76. Grünbeck Erna geb. Goschler 6. München; 74. Jahn Anna geb. Hofmann 7. Kassel; 72. Oesterer Theresia geb. Hasenkopf 8. Heilbrunn; 71. Vogel Anna geb. Schlecha 21. Amberg; 70. Kasper Albine geb. Böhm 8. Stuttgart; 69. Großkreuz Mari-

anne geb. Thurner 25. Karlsruhe; 68. Spiske Gerhard 7. Allenberg Litz; 68. Krödmannberger Edith geb. Schmidt 10. Kulstein; 67. Moravec Elisabeth geb. Linzmaier 9. Wien; 63. Zettl Siegfried 27. Nördlingen; 65. Haas senöhl Horst 23.; 62. Stadler Erich 5. Pöng; 61. Zettl Sieglinde 15. München; 60. Lindner Erika geb. Alferie 25. Maximiliansau.

M. Weinberger

Ziegenruck/Zwoischen



Herzlichen Glückwunschnsch: 91. Wolf Zäzile (beim Wöln) 25.2. Luigerwiese 20. Mainz; 82. Scheinost Anna geb. Wolf 14. Pilsenhof, Karlsruhe; 81. Edenhofer Rudolf 9. Kleinziegenruck, Zwiesel; 80. Wasil Paula geb. Zettl 15. Zwoischen 7. Neumarkt; 78. Friedsam Alois 19. Nimpfgrut 1. Schorndorf; 76. Pfeifer Emil 23. Kleinziegenruck 14. Karlsruhe; 74. Bauer Josef (Käfa) 14. Zwoischen 9. Salbach; 70. Anderle Siegfried 19. Kleinziegenr. 27. Kamer; 66. Anderle Gertrude (Eherl. V. Siegfriede) 21..

Am 26.11.02 verstarb in Naumburg/Saale im Alter von 89 Jahren Frau Aloisia Winkler, geb. Friedsam. Sie war das älteste Kind von Josef und Theresia Friedsam aus Nimpfgrut Nr. 1 und hatte nach Nordböhmen (Nähe Teitschen/Bodenbach) geheiratet. Sie ruhe in Gottes Frieden, den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Walter Bauer

Bergritt

Brandobitz



Außergefeld



Herzlichen Glückwunschnsch: 72. Hilz Herta (Mandl) 16.2. Spiegelau; 74. Schuster Lotte 16. Burglengenfeld; 68. Pissinger Theresia (Fürst) 21. Rothalmünster; 83. Hostlovsky Hilda (Homolka) 21. Passau; 76. Randak Anna 24. Eggenfelden; 77. Keann Elisa (Klostermann) 25. Passau; 78. Saiko Franz 25. Waldkirchen; 67. Kottlik Wal-

ter 25. Bad Füssing; 78. Müller Paula (Saiko) 25. Passau; 78. Meggiel Hilde (Schuster) 25. Heidelberg; 80. Annamichl Erna (Zimmer) 27. Mannheim; 70. Zoglauer Siegfried 27. Buchbach; 69. Bernhauser Franz 4.3. Riedlhütte; 74. Weidlich Herta (Strunz) 4. Groß-Umsstadt; 78. Gaa Maria (Lutsch) 7. Plankstadt; 93. Wagner Marie (Zimmer) 7. Augsburg; 86. Praschl Johann 8. Hohenau; 75. Harant Frieda (Piller) 11. Pocking; 74. Schuster Barbara 12. Burglengenfeld; 78. Hones Franz 13. München; 70. Quant Hilde (Petrasschka) 14. Deggingen; 91. Strunz Ernst 14. München. Adolf Praschl

Hunwald



Herzlichen Glückwunschnsch: 71. Reiter Johanna geb. Kindermann (Handrijohann) 16.2. Laingen; 71. Kindermann Johann (Handrijohann) 16. Bremen; 79. Herbst Aloisia geb. Müller (Jouslwagner) 17. Erding; 72. Bolner Eleonore geb. Müller (Jouslwagner) 17. Taufkirchen; 69. Yaclavak Poldi geb. Meindl (Meindl) 17. Passau; 67. Vogler Anna geb. Herbst (Sigmund-Raimund) 18. Kempten; 79. Scheiber Johann (Weberler) 21. Galdorf; 72. Feuer Emma geb. Meindl (Bostn) 22. Bretten; 70. Windhör Emma geb. Müller (Jouslwagner) 22. Haag; 72. Obernbichler Maria geb. Bayer (Labaun) 22. München; 71. Bayer Otto (Luisenschneider) 23. Putzbrunn; 83. Jungwirth Adolf (Schöpfjakum) 24. A-Mauthen; 76. Ebner Anna geb. Sager (Lukasschneider) 24. München; 71. Müller Otto (Schusterstüb) 24. Hamburg; 66. Schmidt Maria geb. Gabriel (Sigmund Marie) 26. Blaubach; 89. Sager Aloisia geb. Lemberger (Allons) 28. Oberslauten; 68. Fröscher Anna geb. Kindermann (Handrijohann) 28. Höchststadt; 69. Schuster Johann (Wasttschuster) 28.; 75. Hauptmann Maria geb. Müller (Schusterstüb) 3.3. Zwiesel; 70. Müller Otto (Herrmann Paula) 9. Sigt.; 76. Müller Franz (Jouslwagner) 10. Forstern; 81. Herweg Maria geb. Kindermann (Schuster) 11. Levekusen; 75. Hagelmüller Fritz (Jousalbert) 12. München; 69. Koller Josef (Koller Jodelh.) 13. Karlsruhe; 70. Kress Anna geb. Jungbauer (Kudlbauhans) 14. Kornwestheim. Am 2.7.02 verstarb im Krankenhaus Bad

✚ Albling nach schwerer Krankheit Herr Alfred Feurer (Riapl-Sepperl Haus Nr. 48) im Alter von 84 Jahren. Seiner Frau Aloisia geb. Küsselböck und ihren Kindern Renate und Alfred gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Am 3.12.02 verstarb in Ingolstadt im Alter von 95 Jahren Frau Maria Bayer geb. Pentering Oberschneedorf (Joushani Marie) aus Hunnwald Nr. 62. Sie wohnte bis zuletzt in ihrer Wohnung im Haus ihres Sohnes. Am 1.9.02 konnte sie im Kreis ihrer 5 Kinder und 14 Enkelkinder ihren 95. Geburtstag feiern. Ihre Tochter Anna Luther ist im November 2001 verstorben. Ihren Kindern und Angehörigen von der Heimgemeinde herzliche Anteilnahme.

Alfred Hagegmüller

Kaltenbach



Herzlichen Glückwunschn: Althütte: 81. Matejka Willi 17.2. AH. 79. Oberhausen: 67. Frthauf Josef 17. Ah.

96. Donzdorf: 71. Wasil Berta geb. Woldrich 21. Ah. 35. Höheischweiler: 76. Breu Irma geb. Casny 24. Ah. 38. Geiselhöring: 83. Holl Maria geb. Barlik 29. Ah. 79. Fellbach: 68. Gramatke Marie geb. Bartik 2.3. Ah. 79. Mainburg: 79. Bartik Johann 10. Ah. 87. Böblingen: 74. Gibbs Edeltraud geb. Frank 13. Ah. 21. Mauth: 80. Sitter Willi 15. Ah. 96. Miramont-Somme: **Bockhütte:** 81. Pillier Leopold 23.2. Bh. 6. Karlstfeld; 70. Höchsmann Josef sen. 23. Bh. 46. Waidhofen: 92. Irweg Marie geb. Linhart 26. Bh. 43. Frontenhäuser: 72. Schuster Edeltraud geb. Kuktal 27. Bh. 58. Lauingen: 83. Linhart Jakob 3.3. Bh. 43. Schnaittenbach: 80. Sager Aloisia geb. Dobsich 4. Bh. 44. Memmingerberg: 75. Wintermayr Eleonore geb. Herzog 4. Bh. 46. Waidhofen: 75. Küsselbeck Franz 4. Bh. 81. Eggenfelden: 74. Glotz Veronika geb. Kraml 7. Bh. 80. Passau: 79. Pfeifer Maria geb. Wolzrich 8. Bh. 99. Metzingen: 76. Küsselbeck Franziska geb. Duschl 10. Bh. 102. Passau: 66. Matejka Josef 13. Bh. 45. Ludwigsstafan: **Böhmhäuser** : 69. Hödl Alois 17.2. BÖ. 10. Leimen : 80. Weber Martha geb. Peter 21. BÖ. 5. Holzheim: 79. Lauer Hilde geb. Blaschko 24. BÖ. 13. Neckargemünd: 83. Veits Rose geb. Scheffschik 3.3. BÖ. 12. Wiesbaden: **Pro-**

schau: 68. Steiner Anneliese geb. Matejka 19.2. Fro. 66. Weiden: 80. Lang Rosa geb. Fuchs 28. Fro. 56. Unterschleißheim: 65. Matejka Otto 9.3. Fro. 66. Weiden: **Granitz:** 78. Stadler Friedrich 8.3. Gr. 50. Bammental: 77. Bieley Marie geb. Hofbauer 12. Gr. 63. Frontenhäuser: **Kaltenbach:** 83. Schmidt Ida geb. Pösl 17.2. Kb. 47. Neustrelitz: 79. Kasparak Leo 18. Kb. 83. Neureichenau: 75. Binder Katharina geb. Hofmann 19. Kb. 58. Geiselhöring: 75. Braml Gabriele geb. Woldrich 1.3. Kb. 58. München: 77. Kammer Emma geb. Neumann 1. Kb. 92. Linz: 66. Attenbrunner Herlinda geb. Sager 2. Kb. 91. Solingen: 76. Kasparak Emil 12. Kb. 83. München: **Platine:** 68. Steigmüller Anna geb. Schuster 23.2. Pl. 73. Memmingen: 78. Hauser Franz-Joh. 4.3. Pl. 15. Landshut; 77. Müller Hilde geb. Gebauer 6. Pl. 105. Salzweg: 69. Bohner Richard 8. Pl. 73. Langand: **Unterkaltenbach:** 73. Bauer Ferdinand 16.2. U.Kb. 34. Langenselbold; 81. Stadler Franz 18. U.Kb. 50. Bammental: 88. Leisner Anni geb. Saiko 22. U.Kb. 88. Leverkusen: 86. Hoke Christine geb. Hoke 27. U.Kb. 20. Freyung: 65. Lauer Maria geb. Barer 2.3. U.Kb. 34. Schönau; 82. Paule Franz 5. U.Kb. 28. Nürnb. 78. Peter Adolf 7. U.Kb. 88. Passau: 82. Keimberger Wilhelm 8. U.Kb. 80. Röhrrbach: 65. Zupfer Herta geb. Haseberger 13. U.Kb. 35. Ravensburg: 78. Hones Franz 13. U.Kb. 105. München. **Geimeinde Rabitz - Kresane:** 80. Thalhammer Heinz (EG Schuata Hannerl) 1.3. Durach: 77. Eiler Kamilla (Toumleer Milia) 3. Tettenweis: 71. Scharrnagel Anna geb. Biehl (Fenzler Anka Annerl) 5. Memmingen: 76. Hohner Josef (EM-Wondorogretl) 10. Kützbach: 89. Stegerer Frieda geb. Robl (Gramat Frieda) 11. Regenstauf: 75. Hofer Margarete geb. Allessch (Wondoro Gretl) 13. Kützbach: 83. Müller Mathilde (Martine Hilda) 14. Freudenstade; **Mollnitz:** 72. Niess Elisabeth geb. Puhane (Wostler Rudolf Lieserl) 17.2. Boll: 83. Kunesch Josef (Singer Peppert) 11.3. Osnabrück: **Rabitz:** 83. Strobl Juli geb. Peter (Schouta Julie) 16.2. Aalen: 72. Köthe Josefa geb. Dura (Ringofen) 3.3. Schrobenhäuser: 83. Kohlenberger Marie (Erbauer Maritsch) 5. Bad Griesbach: 82. Paule Franz (Schino Franz) 5. Nürnb. 78. Peter Josef (Schoutler Pep-

perl) 12. England: **Zeislitz:** 71. Wenhart Emma geb. Kieweg (Louschu Emma) 23.2. Surheim; 92. Gottal Anna geb. Jungwirth (EF Widaler Franz) 24. Langenselbold; 73. Lettler Erna geb. Puhane (Pinter Erna) 24. Beltenberg; 75. Schellhammer Anna geb. Sellner (Pausn Annerl) 26. Rechberghäuser: 88. Sellner Johann (Schneider Johann) 4.3. Plattling: **Gemeinde Rohn** - 80. Bauer Josef (Katzler) 21.2. Hahnbach; 82. Holeczek Walburga geb. Müllner 22. Ziemenshausen: 76. Fersch Hilde geb. Katzler 24. Sulzbach: 77. Zakei Maria geb. Migler 25. Kempten: 77. Schummert Adolf (Boffer) 28. Münchsmünster; 75. Sippel Josef (Pauli) 5.3. Sulzbach; 75. Malcher Mathilde geb. Peterler 10. Gersthofen; 71. Dusterhöft Anna geb. Kederler 13. Dillingen; 71. Köpl Gretl geb. Annerler 13. Ingolstadt.

Neugebäu



Am 10.1. wurde Pfarrer Franz Grillinger 90 Jahre alt. Von 1938 bis 1946 war er letzter Pfarrer der Gemeinde

St. Martin Neugebäu. Während seiner Zeit in Neugebäu, als seine erste Pfarrstelle, hat sich Pfarrer Franz Grillinger große Sympathien bei der Bevölkerung erworben. Nach der Vertreibung war er in verschiedenen Pfarren in Niederbayern tätig. Gesundheitlich sehr geschwächt, verbringt er seinen Lebensabend im Altenheim Abundus in Fürstenzell. Die ehemaligen Neugebauer Bürger erinnern sich noch gerne an die Weine des Gedenksteins an die ehemalige Gemeinde Neugebäu am 15.8.1996 vor der Tusselkapelle in Philippsreut, die unser letzter Geistliche von Neugebäu, hochbetagt, vornehmen konnte. In einem in letzter Zeit geführten Gespräch konnte ich mich mit Pfarrer Grillinger über unsere Heimat Böhmwäld angeregt unterhalten. Manche Erlebnisse aus über 50 Jahren Vergangenheit wurden wieder Gegenwart und es hat uns tief bewegt. Am 21.6.1946, so genau kann sich unser Pfarrer noch erinnern, hat er die letzte Eucharistiefeyer in der Kirche in Neugebäu gehalten. Geschleift wurde die Kirche. Wie es in einem Bericht einer tschechischen Institution heiß, sollte die „Demolierung“ bis 30.4.1977 beendet sein. Mir

liegt das Predigtkonzept von Pfarrer Grillinger zur Ansprache bei der Weine des Gedenksteines vor. Dort heißt es u.a.: „... Das Kreuz auf dem Stein ruft euch zu: Vergesst euren angestammten Glauben nicht!... Heilig muss sein die Heimat der Seele, der Friede mit Gott... und wer lieber Unrecht leidet als Unrecht tut, hat das wichtigste und entscheidende Stück der Heimat gerettet.“ Bemerkens- und bedenkenswerte Worte unseres ehemaligen Pfarrers. Dankbar denken wir an die Zeit zurück mit unserem letzten Pfarrer in der uns geraubten Heimat. Gottes Segen sei mit ihm auf seinem weiteren Lebensweg. Maria Siegerl-Jungwirth

Neuthal



Herzlichen Glückwunschn: 74. Sammer Rosa (Stanasn) 1.2. Hüttelhurn; 81. Kostineck Rosa (Ersch) 2. München; 78. Stadlbauer Franz (Hirse) 20. Dören; 61. Weichseldorfer Herta (Kuischer) 27. Riedlthütte.

✚ Anfang Dezember mussten wir leider wieder eine treue Heimgatfreundin, die Anna Kempinger (Ratschmann) im Alter von 88 Jahren, zu Grabe begleiten. Sie wurde in Krems bei Budweis sehr würdig von vielen Heimgatfreunden zur letzten Ruhe gebettet. Ihrer Tochter mit Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme. Mitte Dezember verstarb nach einem langen schweren Leiden, der Gatte von unserer Robertin Gertr. Herr Xaver Medl in Osterhofen. Auch ihr und den Kindern gilt unser Beileid. Mögen beide in Frieden ruhen!

Eure Annerl

Pfefferschlag

Liste der Spender für die Renovierung der Kirche St. Anna in Pfefferschlag ab Juli 2002: Heider Josefa, Münchsmünster, Anezberger Anni, Münchsmünster, Pfarrer Hans Striedl, Vilshofen, Willih Schummert, Amrichshausen, Steffi Gerlinde, Amri., Gleiter Marlies, Amri., Anna Cötzel, Amri., Janouschek Paula, Augsburg. Vergelt's Gott den Spendern!

Wer weiterhin mithelfen möchte, dass die Renovierung im Jahre 2003 zum Abschluss



Pfefferschlag **Unsere Kirche St. Anna**

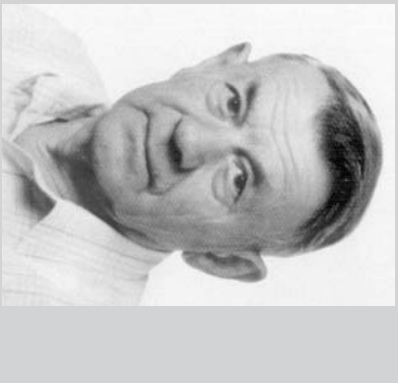
kommen kann, sei an das Spendenkonto: „Verein zur Förderung der Renovierung der St. Anna Kirche in Pfefferschlag“ bei der Liga-Bank Passau Kto: 4321405, BLZ 75090300 verweisen. Josef Schumertl

Scheran

Herzlichen Glückwunsch: 71. Erna Schwarz geb. Strunz 28.2.. en.

Wallern

† Am 18.4.02 verstarb in Passau der am 25.2.1913 in Wallern geborene Adolf



Achatz. Um den Bundesbahnbeamten a.D. trauern seine Ehefrau Maria und seine drei Kinder Adolf, Hilde und Gertraud. Kondolenzadresse: Maria Achatz, Schießstättweg 40, 94032 Passau

Reith Frumm



Altspitzenberg

Herzlichen Glückwunsch: 60. Jäckle/Tahedl Rosa (Unterkobauer) 25.2. Hinterthaid; 70. Spitzenberger Maria (Filipp) 22.; 75. Lang Walter (Reith) 27. Goldberg; 75. Heinemann/Grohable Emma 2. Ratsching; 78. Gruber Johann (Klement) 22. Goldberg; 79. Großhable/Schwarz Maria (Ottmar) 2. Goldberg; 79. Kurz Franz 20. Goldberg; 82. Haidinger/Ripl Lidwina 23. Blumenau; 83. Prantl/Schwarz Lore (Vizenan) 3. Goldberg; 88. Wick/Blätbauer Stefanie (Schneideralbert) 10. Blumenau; 88. Tahedl/Wick Anna (Sini) 28. Blumenau; 92. Mischko Josef (Woooschnied) 22. Ratschin.

† Am 16.12.02 starb unerwartet im Krankenhaus in Aalen Herr Johann Haidinger (Luise) Franzl) aus Hinterthaid. Am 24.12. wäre er 72 Jahre alt geworden. Wir werden ihn sehr vermissen. Er war bescheiden und hilfsbereit und immer humorvoll. Eine überaus große Trauergemeinde gab ihm das letzte Geleit auf dem Friedhof in Kirchheim/Ries. Vier Vereinfahrten senkten sich über sein Grab. Er hinterlässt seine Frau Anna geb. Pary und einen Sohn. Herzliche Anteilnahme.

Gidschneider Anna Kangler Am 16.12.02 ist unser Lm. Johann Haidinger aus Hinterthaid Nr. 12 (Luise) Franzl) acht Tage vor seinem 72. Geburtstag ganz plötzlich nach einer schweren Operation im Krankenhaus Aalen verstorben. Eine große, fast unübersehbare Schar von Trauergästen und vier Vereinsabordnungen mit

ihren Fahnen begleiteten ihn auf dem Friedhof in Kirchheim/Ries auf seinem letzten Weg. Auch viele Heimatfreunde und Schulkameraden waren angereist, ihm die letzte Ehre zu erweisen. Er war durch seine freundliche und humorvolle Art allseits beliebt. Unsere seit 1995 alljährlich organisierten Treffen der Schulrunde von der Schule in Blumenau hat er immer tatkräftig mitorganisiert. Er wird uns dabei in Zukunft sehr fehlen. Seiner Frau Anna und seinem Sohn Alexander gilt unsere innige Anteilnahme.

Otto Spitzenberger

Christianberg

Herzlichen Glückwunsch: 74. Maria Waliczek, geb. Ilg (Glosa) 21. Mettingen.

† Der Tot ist nicht Ende. Er ist Wende zu ewigem Sein. Als Letzter ging unser AACCh-Mitglied Josef Votruba am 29.12.02 in die ewige Heimat und wurde als Erster in diesem Jahr am 2.1. in Kirchheim bei München neben seiner Frau zur ewigen Ruhe gebettet. An seinem Grabe sprach ich folgenden Nachruf: „...Heimat ist Erde, Mitschöpfung, Gnade und Geschenk. Heimat ist aber auch Verantwortung, Verpflichtung und Aufgabe. Heimatverlust durch Vertreibung ist eine lebenslange Herausforderung für den Frieden und das Recht aller Menschen zu wirken, besonders aber für die Familie. In diesen Worten und für sie hat unser Landsmann still und unauffällig gewirkt. Er war das 7. Mitglied unserer Arbeitsgemeinschaft Christianberg und so von Anfang an dabei, gerettete Glaubens- und Kulturbeweisungen (nach unserer Vertreibung im Jahre 1945) zu sammeln und zu sichern. Auch bei der Renovierung des Christianberger Friedhofes im Jahre 1990, sowie der Pfarrkirche unseres Heimatortes Christianberg und der Moachtan entlang der Straße half er, u.a. bei der Seppim Moachta (Marterl des Seppimbauern). So werden diese Glaubensbeweise unserer Vorfahren hoffentlich noch lange als Zeugen in unserer Böhmerwaldheimat stehen. Denn für uns gilt: Heimat ist mehr als irgendwo le-

ben. Heimat ist mehr als irgendwo sein. Heimat ist dem Lande geben, es hegen und pflegen, von dem wir sagen: hier sind wir daheim. Als sichtbaren Dank für Dein Schaffen, Ringen und die Treue zur Heimat verabschieden wir uns mit unserer Pfarr- und Vereinsfahne. Lieber Sepp - Vergelt's Gott für alles und ruhe in ewiger Freude!“ Sepp wurde am 12.2.1929 als Sohn des Gendarmerieoberwachtmasters Jan Votruba und seiner Frau Anna, geb. Andraschko (vom Bausn-Hof) in Christianberg geboren. Er ging in die Volksschule Christianberg, die Hauptschule in Prachatitz und war bis Ende des Krieges 1945 im dortigen Landratsamt angestellt. Nach der Vertreibung arbeitete er in der Landwirtschaft im Bayerischen Wald und auf dem Gut Riem, bei München. Bis zu seiner Rente war er bei der Flugsicherung des Flughafens beschäftigt. Solange er konnte war er mit seiner Frau Ella bei unseren Treffen in Steinheim und den Wallfahrten in Christianberg usw. dabei. Viele Kirchheimer begleiteten den Sepp. (den Bäntheisl-Pepel, wie wir ihn nannten) auf seinem letzten Wege. Verwandte kamen von Württemberg, Niederbayern, Bayerischen Wald usw. Den Hinterbliebenen gilt unsere Anteilnahme. Dem Votruba-Sepp wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren. Der Herr möge ihm lohnen was wir nicht können.

Karl Halletz

Glöckelberg

Für unser **Patenschaftstreffen 2003** in **Ulrichsberg** möchte ich ein **Jahrgangstreffen** vorschlagen. Nach meinen Unterlagen wären folgende Jahrgänge zahlenmäßig noch angebracht und ein besonderes Ereignis, die ehemalige Schull- und Altersfreunde und Freundinnen nach längerer Zeit wieder einmal zahlreicher zu treffen. Es sind: Jahrgang 1923 (80-jährige) 13 Personen; Jg. 1928 (75-J.) 30 Personen; Jg. 1933 (70-J.) 24 Personen; Jg. 1938 (65-J.) 27 Personen, auch der Jg. 1943 (60-J.) 23 Personen, diese könnten sich kennen lernen. Von den 117 Personen sind mir allerdings von einigen nicht der Wohnort

bzw. der Zunamen von Frauen nach einer Heirat und eventuell der eine oder andere Todesfall nicht bekannt. Auch der Termin des Treffens wird nach den eingehenden Vorschlägen zu meinem Bericht in der Januarausgabe noch abgeklärt und bekannt gegeben. Auf Eure Vorschläge hoffend Johann Jungbauer, Eichenweg 6, 73479 Elfwangen



Herzlichen Glückwunsch: 82. Klinginger Frieda geb. Philipp 7.2. Josefthal 1. Breitenberg; 70. Zimmermann Josefa geb. Koller (Wegefelder) 10. Hüttenhof 33, Forchheim; 79. Frank Irma geb. Müller (Gulihansl Irma) 12. Hüttenhof 34. Fritlar; 70. Frank Margarete geb. Kieweg 14. Glbjg. 92. Böblingen; 80. Poidinger Aloisia geb. Mico (Daunel Touni) 17. Hüttenhof 79, Etilingen; 77. Meiseschläger Franz 20. Josefthal 11, Beilngries.

+ Wie ich mit der Weihnachtspost erfuhrt, wurden in die ewige Heimat heimgerufen: Am 5.11.02 verstarb in Forchheim Frau Rosa Petschl, geb. Kieweg, drei Monate vor ihrem 90. Geburtstag. Ihr Ehegatte Karl (Schuster Korl) ging ihr bereits 1983 im Tod voraus. Ihre Tochter Hilde, verehel. Hippmann verstarb am 4.2.01 im Alter von 67 Jahren. - Kurz vor Weihnachten 02 verstarb in Regensburg Herr Josef Breit, Ehegatte von (Postpoldl) Rosa-Maria aus Glöckelberg Nr.43. Der Verstorbene stammte aus Schönberg, Kreis Prachatitz. Der Herr schenke den Verstorbenen seinen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft, um ihren Verlust zu verkraften.

Gojan



Herzlichen Glückwunsch: 81. Bejvl Maria geb. Proschko 2.2. Linz; 70. Ledwig Maria geb. Selsam 3. Schölnitz; Weikerstein; 89. Böhm Josef (Sykova) 6. Krenau, Großkrotzenburg; 78. Schiller Dora geb. Jakubetz 6. Neustadt-Heid; Aalen; 73. Vormwald Gertrud geb. Watzl 7. Glattbach; 75. Zehetmeier Johanna 8. Nespoding, Noizing; 78. Scholz Maria geb. Krangling 8. Nespoding, Ruhstorf; 74. Gallinski Anni geb. Mischl 8. Neukrenau, Frechen; 77. Bendo Fanny (Beur) 9. Nespoding, Kirch-

berg; 82. Pater Mathuni Josef (Feier) 11. Ruben, Wien; 74. Pobene Josef 12. Neukrenau, Ulm; 67. Lunz Anna geb. Prokschi 12. Ahorn, Aschaffenburg; 79. Neubauer Josef (Pabl) 13. Kladen, Heubach; 67. Kröpl Irma 13. Nespoding, Neunheim; 88. Böhm Berta 14. Krenau, Großkrotzenburg; 77. Wagensonner Johanna geb. Papble 14. Losnitz, Landshut; 70. Reidinger Johann 15. Krenau, München; 79. Lang Maria geb. Watzl 17. Kladen, Kleinosheim; 83. Hauber Berta (Schedtwe) 17. Krenau, Krumbach; 78. Fischerbauer Luise 17. Ruben, Stetten; 79. Gruber Karl 18. Neukrenau, Ingolstadt; 75. Jaksch Hilde 18. Neustadt, Kirchberg; 79. Jungbauer Maria geb. Matschi 18. Turkowitz, Dinkelsbühl; 84. Valentin Agnes geb. Pieskatschek 19. Krenau, Neuburg; 80. Pollak Anton 19. Kladen, Bad Feilnbach; 86. Höppler Heria 22. Nespoding, Kirchheim; 88. Seidl Maria geb. Harsch 23. Nespoding, Pettendorf; 80. Anderl Josef 23. Neukrenau; 74. Bartl Hubert 24. Losnitz, Neuenstein; 80. Sykora Aloisia geb. Hauber 25. Krenau, Krumbach; 77. Spitzenberger Otto 26. Neukrenau, Perlesreut. M. Kempf

Honetschlag



Herzlichen Glückwunsch: 75. Plan Maria (Matschl Maria) 6.2. Waiblingen; 71. Sika Ernst 8. Langenbruck, Hörmannsbjrg; 79. Hoffmann Gretl (Gabrieln Gretl) 15. Langenbruck, Köngen; 78. Wick Maria 15. Oberplan, Korb; 71. Schacherl Walker 17. Auwerk, Filderstadt; 77. Hafner Josef (Hahner Sepp) 19. Ottetsfurt, Ottensoos; 77. Boden Lore (Fahnenmutter) 20. Andreasberg, Waldrabburg; 77. Kindermann Edeltraud 20. Hitzhofen; 77. Dettinger Bruno (Mann Matschl Paula) 23. Schönberg; 89. Hois Paula (Streinza Paula) 24. Langenbruck, Mittenwald; 80. Schornmüller Maria (Wagner) 27. Augsburg. Unser Franz Kautny, der langjährige Mesner von 91085 Weisendorf feierte am 2.11.02 seinen 70. Geburtstag. Bei unseren Treffen ist er immer der Pfleger in der Honetschläger Sakristei. Sein 14-jähr. Enkel war im vergangenen Jahr in Bornitz der Schützenkönig. Nachträglich unseren herzlichen Glückwunsch. Am 24.12.02 wurde Frau Rosa Leichter,

+ geb. am 5.8.1930 in Honetschlag, unter großer Beteiligung der Bevölkerung und vieler Honetschläger in Ebermannstadt zu Grabe getragen. Am 1.11.01 erlitt sie einen Schlaganfall, von dem sie rechtsseitig gelähmt und auf den Rollstuhl angewiesen war. Die Sprache konnte sie nur beim Mitsingen und Mitbeten bekannter Texte gebrauchen. Im Pflegeheim Ebermannstadt fand sie eine sehr gute Betreuung. Viele Jahre hat sie uns zu unseren Geburtstagen schriftlich gratuliert und dadurch die heimatische Verbundenheit gefestigt. Vinzenz Kari stand mit unserer Fahne am Grab und sprach ehrende Worte des Dankes. Ein schöner großer Kranz, gespendet von einer Schulkameradin,

zierte das Grab. Liebe Rosa Leichter ruhe in Frieden. - Am 5.12.02 verstarb in Aichtal Frau Hedwig Brunner (Boscher Hedl), geb. 27.9.1915, aus Böhmisch Haidl. Die Beerdigung fand am 10.12. in Aichtal statt. Sie war die älteste noch Lebende aus Böhmisch Haidl. Die letzten Lebensjahre verbrachte sie bei ihrem Nefen und Nichte (Kinder vom Boscher Hansl). Hier fand sie liebevolle und beste Pflege. Dem Nefen und der Nichte gilt unsere Anteilnahme. - Frau Emma Hois teilt das Ableben drei ihrer Geschwister im Jahr 2002 mit. Am 17.3.02 verstarb in Hauzenberg, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, Frau Stefanie Bernkopf geb. Jungbauer, geb. am 29.10.22. In der Heimat lebte sie mit ihrem Mann und Kind beim Boi in Honetschlag. Um ihre lieben Mutter trauern vier Töchter mit ihren Familien. Eine große Trauergemeinde gaben ihr das letzte Geleit. Der Kirchenchor sang beim Gottesdienst das Böhmervallied. Oh, Herr gib ihr die ewige Ruhe. Am 26.4.02 erlag ihr Bruder Otto Jungbauer, geb. am 10.11.1927 einem Gehirnschlag mit Gehirnblutung. Drei Tage lag er im Krankenhaus Waiblingen, wo er mit der hl. Salbung versehen wurde. Otto lebte mit seiner Familie in Fellbach. Er hinterlässt seine Frau und drei Kinder mit Familien. Eine große Trauergemeinde begleitet ihn zu seiner Ruhestätte. Er möge ruhen in Frieden. Am 5.12.02 verstarb im Krankenhaus in Buchlohe, versehen mit

den hl. Sterbesakramenten Frau Maria Wiener geb. Jungbauer, geb. am 29.4.1920. In der Heimat lebte sie mit ihrer Familie in Gojan. Nach der Vertreibung kam sie mit ihrer Tochter nach Weinhausen bei Kaufbeuren. Ihr Mann kam viel später aus der Kriegsgefangenschaft heim. Weinhausen wurde ihre 2. Heimat, wo sie mit ihrem Mann und der Tochter mit Familie lebte. Eine große Trauergemeinde begleitete sie zur Ruhestätte. Der Herr schenke ihr den Frieden. Frau Hois schreibt dazu: Trennung ist unser Los - Wiedersehen unsere Hoffnung. Der Herr über Leben und Tod schenke ihnen seinen ewigen Frieden. Franz Kindermann

Höritz



Unser diesjähriges traditionelles **Partytreffen in Leutstetten** findet am 4.5. statt. Wir beginnen mit dem Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche von Leutstetten, anschließend unser Partytreffen im Saale der Schlossgasstätte Leutstetten. Wir bitten um Euer Kommen!

Spenden für die Renovierung unserer Pfarrkirche in Höritz: Euro 50,—: Anna Striebel (5. Spende), Herbert Woitschläger (5. Spende), Euro 500,—: Herbert Mugauner (2. Spende), Vergelt's Gott




Herzlichen Glückwunsch: 67. Pihale Herbert 1.2. Neusorg; 73. Essl Franz 2. Eisengrub, Ötlingen; 78. Ertl Trude geb. Farensson 5. Nattembach; 74. Pröhl Paula 5. Priembach; 60. Schmalz Heidi geb. Mugauner 10. Ingolstadt; 92. Urbank Johann 11. Porzheim; 62. Pöser Adolf 12. Woltschlag; Planfeld; 75. Herbert Mugauner 13. Wessling; 73. Hellweger Eli. Geb. Hammerlindl 18. Ruppolding; 96. Mugauner Adolf 21. Mutzger, Mering; 80. Höfler Josef 22. Mugauner, Ebersberg; 75. Lepsch Josef 25. Woltschlag; windach; 82. Watzl Walter 25. Mugauner, Ebersberg; 79. Klein Mathilde geb. Ureischläger 28. Linz; 79. Elischer Pepi geb. Hable 28. Croydon Austr.; 67. Bertsche Maria (Jogl) 14. Teutschmannsdorf, Augsburg; 72. Witschko Walter 19. Droschowitz, Buchloe; 62. Henle Anna (Hansbal) 23. Teutschmannsd., Tiefenbach.


✚ Am 12.12.02 verstarb in Ingolstadt unerwartet unser Heimattfreund Dr. Fritz Schöffler im 88. Lebensjahre. Er wurde in Böhm-Leipa geboren, verbrachte seine Kindheit bei seinen Großeltern in Budweis, nachdem sein Vater frühzeitig verstorben ist. Dr. Fritz Schöffler studierte und promovierte. Er heiratete 1954 in Hörtz Herta Mugrauer (vom Bäckregger in Hörtz). 1964 erreichten sie nach langen und schwierigen Amtswegen die Ausreise in die Bundesrepublik Deutschland und fanden in Ingolstadt eine neue Heimat, wo auch Fritz eine Anstellung bei Audi fand. 1979 trat er in den Ruhestand. Seinen schönen Lebensabend durfte er ungetrüb im Kreise seiner lieben Familie genießen. Fritz hat unsere Böhmerwaldheimat sehr geliebt und ist immer wieder zu Besuch in die alte Heimat gekommen. Fritz war immerzu bei unseren Pfarrtreffen in Leutstetten, wo er durch sein liebenswertes Wesen ein gern gesehener Gast war. Diesen Termin ließ er sich nicht nehmen. Dr. Schöffler wurde auf dem Stadtfriedhof in Ingolstadt am 16.12. im Beisein seiner Verwandten und vieler Höritzer Heimattreunde zu Grabe getragen. Seiner Gattin Herta mit Familie, seinen Schwägern Herbert und Horst mit Familien gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Franz Bayer

Jaronin

 **Herzlichen Glückwunsch:** 60. Waltesch Friedrich (Wirtschaus) 4.2. Neuburg Do.; 50. Wagner Annemarie geb. Sykora (Wulfia) 9. Westernach; 65. August Mathilde geb. Zwiefelhofer (Jousla Stüb) 22. Chringen; **Kugelweit:** 72. Höller Hildegard geb. Palatschek (Fegerthaus) 4. Eschweiler; **Siebenhäuser:** 72. Pfeiffer Anna geb. Stieräugl (Mafel) 4. Kleingessaidt; 73. Wopler Mathilde (Mahnabaur) 8. Westernach; 81. Jungbauer Alois (M. v. Hiesala Resl) 26. Kleinweiterhofen. Franz Tanzer

Kalsching

 **Herzlichen Glückwunsch:** 80. Wagner Josef (Friseur Wagner) 2.2. Mörlenbach; 80. Soukup Hans 4. Ber-

gen Traunstein; 80. Watko Aloisia geb. Krieggen (Wirt) 9. Mistelholz; Absgrmünd; 74. Foidl Wilfried 10. Neunensorg Weidhaus; 81. Schwehla Franz 11. Polletitz, Sigt. Bad-Cams; 77. Heinzl Lori geb. Maurer (Prokschhaus) 12. Mistelholz; 75. Metzger Herta geb. Bayer 16. (Weinshansersler) 16. Mühlacker; 98. Raab Katharina geb. Wallisch 24. Passau; 76. Köhler Franziska geb. Schwarz (Kletzer) 27. Mistelholz; Zumhaus; 76. Dr. Lehar Alfred (Zeyda) 15. Mauth.

Kirchschlag

Liebe Kirchschlagger Pfarrangehörige, zur Zeit werden die kostbarsten Figuren, der hl. Florian, der hl. Sebastian und der hl. Leonhard, die vom Barockbildhauer Johann Wotrath in Aigen im 17. Jh. angefertigt wurden, restauriert. Mit dieser Maßnahme ist der erste Schritt für die Restaurierung der Altäre und Figuren in unserer Pfarrkirche getan. Um dieses Werk weiterzuführen, bitten wir alle Pfarrangehörigen ganz herzlich auch weiterhin mit Spenden das Vorhaben zu unterstützen. **Spendenkonto:** Katholische Kirchenstiftung „St. Peter“ Strabing, Sparkasse Strabing-Bogen, Kto. 880575, BLZ 74250000, Kennwort: „Sanierung der Kirche in Kirchschlag“



Herzlichen Glückwunsch: 80. Köberl Josef (Weber) 1.2. Oggold 10, Gingen; 79. Pöchmann Johann (Bergwogner) 2. Kir. 15, Ehekirchen; 71.

Böhm Anna geb. Panhözl (Anerl) 3. Großreitschlag 1, Bretten; 76. Witt Anna geb. Jungwirth (Tochter v. Kasper Lini) 5. Hagen; 73. Nigl Franziska geb. Neubauer (Gaymühle) 6. Passern 1, Harthausen; 73. Haas Otto (Hos'n) 7. Reith 2, Forchheim; 78. Herlinger Ingberta (Zimmermosa) 7. Kir. 49, Dorten; 55. Hahn Maria geb. Reitingen 8. Platting; 71. Grill Maria geb. Raab (Hütenschuster) 9. Passern 25, Ellwangen; 61. Bruce Frieda geb. Panhözl (Feldton) 10. Großur. 27, Kingston; 72. Mugrauer Anna geb. Mugrauer (Alexmühle) 11. Kleinur. 10, München; 64. Panhözl Johann (Anerl) 12. Großur. 1, Neulingen; 67. Hehl Maria geb. Tausch (Lupl) 12. Pfaffenschlag; Weilheim; 71. Mayerhofer Josef (Schwab) 13. Kir. 39, Strabing; 81. Fi-

scher Hedwig geb. Harsch (Eiwil Wigg) 14. Kir. 44, Bopfinger; 89. Matschi Aloisia geb. Litzberger (Frau v. Joh. Matsch) 16. Taufkirchen; 65. Zirnack Anna geb. Haas (Hos'n) 17. Reith 2, Forchheim; 75. Matscheko Ludmilla geb. Mugrauer (Hirta) 18. Großur. 14, Starrberg; 62. Schinko Adolf (Wostl) 21. Kleinur. 7, Kissing; 76. Immervoll Herbert (Urwandl) 22. Kir. 92, Bad Leonfelden; 84. Essl Josef (Lepschi) 22. Friedrichsau 2, Linz; 69. Mugrauer Josef (Alexmühle) 23. Kleinur. 10, Strabing; 50. Harsch Helmut (Bernhardhans) 24. Großur. 31, Neuburg; 93. Mörxbauer Maria geb. Pechmann (Thrmacher) 24. Kir. 61, Battersdorf; 60. Fink Josef (Gallistl) 25. Gromaling; 88. Dolzer Maria geb. Schinko (Weber) 25. Oggold 10; 90. Mathä Anna geb. Neubauer (Poir) ? Großdrossen 12, München.

✚ Am 29.11.02 entschlief in Gammersfeld Herr Johann Donabauer (Deutschgrisl). Geboren wurde er am 12.6.1921 als ältester Sohn des Landwirts Johann Donabauer in Großreitschlag 12. Nach der Vertreibung fand er in Gammersfeld, Lk. Eichstätt eine neue Heimat. Dort gründete er mit Maria Hofer (Urwal) aus Untertlangendorf (Pfartrei Malsching) eine Familie. Aus dieser Ehe gingen drei Söhne und eine Tochter hervor. Bereits 1954 baute er ein Haus. Auf Grund eines Unfalls auf dem elterlichen Hof, bei dem seine linke Hand verstümmelt wurde, ging er 1957 in Frührente. Da er die Arbeit auf seinem Hof im Böhmerwald sehr vermissste, war er ein gern gesehener Helfer bei den Bauern in der Ortschaft. Für den Eigenbedarf hielt er sich Schweine, Ziegen, Tauben und ein paar Bienenvölker. Nebenbei arbeitete er noch über 20 Jahre als Wasserwart in Gammersfeld und als Vertretung in der Kläranlage in Weilheim. Ein Höhepunkt in seinem Leben war die Feier der goldenen Hochzeit am 24.6.2000. Am 12.6.2001 konnte er noch seinen 80. Geburtstag feiern. Seine letzte Ruhestätte fand er am 2.12. auf dem Friedhof in Gammersfeld, wo er unter großer Anteilnahme der Bevölkerung beerdigt wurde. Herr Johann Donabauer konnte seine Heimat niemals verlassen und hoffte viele Jahre nach Großreitschlag zurückkehren zu können. Der gute Gott vergelte ihm alle Mühe und Arbeit, alle Liebe und Treue und schenke ihm die ewige Ruhe. Den Angehörigen wünschen wir Trost aus dem Glauben und die feste Hoffnung auf ein Wiedersehen. Gerhard Donabauer, Rosenstr. 42, 86669 Königsmoos.

Pater Alfred Zaby, OMI-Pater Zaby wurde am 12.11.1926 in Friedberg als zweitältestes von neun Kindern geboren. Bereits mit 11 Jahren kam er in das Gymnasium der Oblaten in Nordböhmen. Nach dem Kriegsdienst und der Gefangenschaft in Frankreich, nach der Aussiedlung legte er in Ingolstadt sein Abitur ab und begann 1947 mit dem Theologiestudium bei den Oblaten in Hünfeld. Die Priesterweihe empfing Pater Zaby 1955. Danach war er ein Jahr Kaplan in Steyr/Österreich. Im Jahr 1957 ging er als Missionar nach Namibia und war an verschiedenen Einsatzgebieten, hat Missionsstationen aufgebaut und geleitet, sowie sich mit seiner ganzen Arbeitskraft für die Menschen eingesetzt. Seit 1992 war er in Opuwo, wo er ein neues Missionszentrum (Kirche, Gemeindegemeinschaft) aufbaute. Als jüngste Maßnahme errichtete er einen Vorschulkindergarten für 50 - 60 Kinder. Seine über 1000 Katholiken waren in einer Ausdehnung von ca. 360 km angesiedelt. Lange, anstrengende Autofahrten waren notwendig, um die sieben, weit entfernten Außenposten zu erreichen. Das Kaokoland gehört zu den ärmsten Gegenden in Namibia. Die Himba, geschichtlich dem Herero-Stamm zugehörig, waren lange Zeit isoliert und sind dadurch überwiegend ohne Schulbildung. Arbeitsplätze gibt es in Opuwo kaum. Insbesondere Menschen, die nicht mehr von einem Familienverwandt sozial mitgetragen werden, sind daher auf Unterstützung angewiesen. Zur Arbeit von Pater Zaby gehörte es, dass Katechismus sowie Gebet- und Gesangbücher in den Eingeborensprachen verfügbar sind. So hat er das Manuskript für das Gebet- und Gesangbuch in der Hererosprache getippt, damit es in der Ordensdruckerei Döbra vervielfältigt werden konnte. Er freute sich,

dass er durch seine jahrzehntelange Arbeit zur Ausbreitung des katholischen Glaubens in Namibia beitragen konnte. Aus gesundheitlichen Gründen musste er 2002 seine aktive Missionsarbeit beenden, und bat seinen Erzbischof dieses Missionsgebiet den „Missionare von La Salette“ zu übertragen. Pater Zaby ging in das Mutterhaus der Oblaten nach Döbra, das nahe bei Windhoek liegt. Gewiss fiel es ihm sehr schwer, alles, was er in 45 Jahren Missionsarbeit aufgebaut hatte, zu verlassen. In seinem letzten Rundbrief aus Opuwo im Mai 2002 dankte er von ganzem Herzen für alle Liebe und Treue, für das Gebet und die Hilfe, die er in 45 Jahren erfahren hat. Um eines bat er noch, um Spenden zur Ausbildung des Nachwuchses seines Ordens der Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria. Pater Zaby verstarb am Weihnachtsfest, den 25.12.02 in Döbra und fand am 3.1. am Friedhof in Döbra seine letzte Ruhestätte. Auf diesem Friedhof ruht auch Pater Ludwig Bauer, OMI aus Kirchschlag, der am 11.10.1982 im Alter von 43 Jahren verstorben ist.

Krummnan



Herzlichen Glückwunsch: 75. Pelzberg, *Marianne geb. Pritsch 2.2. Flößberg, Frankfurt M.*; 80. Großmann *Margarete geb. Maurer 4. Oberlor 7, München*; 66. *Wirbicky Helga geb. Grausam 7. Nach dem Wasser, Wallersdorf; 72. Britinger Edith geb. Meininger 8. Linzerstraße 64, Bad Dürkheim*; 92. *Grausam Paula geb. Trinkl 12. Linzerstraße 64, Wallersdorf; 77. HR Mag. Zehr/Hans 18. Adalbert-Stifter-Str. 164, Freistadt; 80. Rev. Th. Dr. Richard Franz 21. Linzerstraße, 62, Adolphshain, heute wohnh. Krummnan; 74. Sr. Hildegard Podlaha 22. Flößberg 91, Auerbach; 75. Jung Gretl geb. Benda 26. Oberlor 305, Hochheim; 75. *Henze Maries geb. Reichert 27. Ringplatz 8/Kirchgasse, Mosbach; 63. Fuchs Hannelore geb. Kuschel 29. Breite Gasse 73. München.*
Wie ich ersjzeit erfahren habe, feierte Herr Anton Blüml aus Weitem, jetzt in Darmstadt wohnhaft, am 17.1. seinen 80. Geburtstag: nachträglich noch alles Gute.*

✚ Außerdem habe ich auch jetzt erst die traurige Nachricht erhalten, dass bereits am 27.11.02 Frau Ruth Adelsberger aus Weitem in Traunstein verstorben ist. Ihren Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.
Hannelore Fuchs

✚ Wie mir Woitsch Willi mitteilte, hatte er zwei Schlaganfälle und sieht nun mit dem linken Auge nicht mehr. Eine anhängliche Lähmung der rechten Hand, ging nach einer Schlagaderoperation wieder zurück. Wir Krummnaner wünschen ihm gute Besserung.

Heute habe ich leider eine traurige Nachricht zu vermelden. Am 27.12. erhielt ich von Schönauer Helmut einen Brief, d.h. geschrieben hat ihn seine Frau, da er selber nicht mehr in der Lage war zu schreiben. Sie teilte mir mit, dass er schwer krank sei, und dass er wegen seiner zusätzlichen Leukämieerkrankung mehrere Bluttransfusionen bekommen hatte. Heute, am 29.12. bekam ich einen Anruf von Fritz Kobias. Er teilte mir mit, dass Helmut am 26.12. verstorben sei. Helmut war Jahrgang 1924 und wohnte in Krummnan unterm Kreuzberg. Er war ein treuer Krummnaner, welcher selbst den weiten Weg von USA nicht scheute um bei den Treffen dabei sein zu können. Ich erinnere mich noch an den diesjährigen Sudetendeutschen Tag. Als ich früh zu den Krummnanerischen kam, saß er schon da, allein auf weiter Flur. Er hatte einen großen Bekanntheitskreis und rief oft bei mir an. Er war dahern, wie auch drüben ein begeisterter Skifahrer und hatte viel Freude, auch mit seinem Sohn, welcher wie er ein fleißiger Skifahrer ist. Etliche Bilder in der Heimatzeitung zeugen davon. Heuer noch war der Verstorbene mit seinem Sohn in Colorado beim Skifahren. Er war ein sehr liebenswerter treuer Krummnaner, welcher zusammen mit seiner Frau seine pflegebedürftige Schwester Gretl pflegte. Vergessen wird den treuen Helmut nicht. Wir, die wir ihn kannten, trauern um ihn, und wünschen seinen Angehörigen Trost im Glauben.
Heinz Präuer

Lagan



Herzlichen Glückwunsch: 72. *Dolzer Otto 1.2. Elmangen*; 65. *Müller Erna geb. Reitingen 6. Beuren*; 76. *Benda Franziska geb. Feurer 9. Eglharting*; 72. *Walter Maria geb. Matscheko 12. Staroberg*; 74. *Hackenberg Christine geb. Irsinger 14. Bietlheim*; 75. *Matscheko Ludmilla geb. Mugrauer 18. Staroberg*; 71. *Mochti Walter 21. Landau*; 74. *Schlegl Rosa 23. Wiesenthal*; **Kleindrosen:** 78. *Feurer Franz (Schmid) 8.2. Mugrau*; 71. *Bayerl Hedwig geb. Raab 14. Adlkofen Krumbach*; **Weislowitz:** 75. *Königsecker Hannes 5.2. Linz. Dr. Heinz-Gerd Smolka, Troppauer Str. 7, 89257 Illertissen*

Neufen - Sahnau

Das **Spendenkonto** für die Kirche in Sahnau lautet: Kreissp. Weinstadt, Kto.: 1137989, BLZ 60280010, Franz Essl. Die Video-Kassette vom Klaffer-Treffen 1998 und von der renovierten Sahnau Kirche mit dem Gottesdienst 2000 können Sie bei uns bestellen um 20,- Euro + Porto. Franz Schläger, Tel. 07146/5141.
Emmi Schläger

Neufen



Herzlichen Glückwunsch: 60 *Lutz Traudel (Tompshi Oberge) 3.2. Bürg. 60. Reiter Franz (Bucher) 12. Langhaid, Obersöllbach*; 61. *Gut Alfred (Wenzl Josef) 22. Haberndorf, Winterbach*; 62. *Spannbauer Horst (Spannbauer) 22. Neuhäuser, München*; 62. *Reiter Alfred (Bucher) 1. Langhaid, Niedernhall*; 63. *Stini Adolf (Schmierbrenner Haus) 18. Hirschbergen, Backnang*; 63. *Raschko Alfred (Dampfsäge) 9. Neuhäuser, Lienzingen*; 64. *Heusel Anni (Ultrre Stihl) 12. Neufen, Stgr.*; 65. *Stutz Willi (Leal) 26. Karlsbad*; 65. *Häußler Hilde (Jungbauer) 25. Neuhäuser, Pleinfeld*; 66. *Hucker Maria (Natal Sepp) 15. Neuhäuser, Burbach*; 66. *Föhner Emma (Ultrre Stihl) 26. Oberochen*; 66. *Metzger Anna (Grot) 22. Hirschbergen, Gemmrigheim*; 66. *Mauritz Philomena (Oltrre) 22. Haberndorf, Wiesbaden*; 66. *Birk Anni (Grünerwold) 15. Gehäng, Oplenbach*; 67. *Janipka Gisela (Tanzer) 29. Neuhäuser, Oberstenfeld*; 68. *Fischer Helga*

(Köppl, Neues Forsthaus) 14. *Neuhäuser, Gemmingen-Stebbach*; 68. *Köglmeier Maria (Schrüder) 13. Hirschbergen, Nürnberg*; 68. *Schläger Friedrich (Schicherl) 12. Gehäng, Hannover*; 68. *Denner Erna (Kloamichel Sepp) 21. Hirschbergen, Neustadt*; 70. *Müller Leopoldine (Hammer Schmied) 24. Batersbronn*; 70. *Pranghofer Walter (Josef) 4. Gehäng, Sontheim*; 71. *Strenzel Luise (Trober) 8. Haberndorf, Ethingenweiler*; 71. *Belau Waltraud (Heisl Wagner) 29. Hirschbergen, Oppenweiler*; 71. *Emerich Olga (Bernhaun) 24. Passau*; 72. *Hofmann Alfred (Schusterler) 16. Neuhäuser, Ravensburg*; 72. *Schröder Othmar (Schneider) 2. Hirschbergen, Laulen a.N.*; 73. *Stutz Franz (Saller) 21. Neuhäuser, Oberstenfeld*; 74. *Fechter Fritz (Peter) 2. Haberndorf, Freising*; 77. *Leja Gretl (Webinger Trischler) 27. Gehäng, Kocherstetten*; 78. *Pranghofer Johanna (Pranghofer) 25. Neuhäuser, Haid*; 78. *Hank Maria (Barthlas) 6. Oberg, Kirchheim T.*; 80. *Rupp Marie (Lex - Bergschuster Stihl) 6. Mannheim*; 80. *Höpfler Maria (Standbauer) 23. Hirschbergen, Eckenheid*; 81. *Neumeier Johandl (Tuifer) 18. Landau*; 81. *Günther Emma (Honersen) 6. Haberndorf, Krefeld*; 82. *Mauritz Anna (Tulseeppm) 16. Karlsbad*; 87. *Bauer Marie (Groschneider) 12. Kalteneck*; 91. *Schläger Anna (Hondloisn) 21. Haberndorf, Ethingenweiler*; 93. *Mauritz Josef (Oltrre) 9. Haberndorf, Karlsruhe*; 93. *Stieglbauer Maria (Lexn) 17. Künzelsau*; 94. *Herbst Hermine (Hoschbau Kor) 23. Neuhäuser, Rappach*.

Oberplan

Heimatstube in Ulrichsberg Die bei der Beerdigung von Frau Dolzer anwesenden Oberplaner haben für den Kranz gespendet. Der Kranz kostete Euro 95,-, den Überschuß von Euro 15,- habe ich auf das Konto für die Heimatstube eingezahlt. Frau Dolzer hat sehr viel für uns Oberplaner geleistet, gerade die Heimatstube in Ulrichsberg lag ihr sehr am Herzen. Ich bitte auch weiterhin um Ihre Unterstützung. Konten der Heimatstube: Dresdner Bank München Kto: 88330029000, BLZ 70080000 oder Raiffeisenbank Ulrichsberg, Kto: 30066062, BLZ 34700. Helga Gius, Feldafinger Str. 19,

81477 München, Tel. 089/782034 od. 089/78018619



Herzlichen Glückwunsch: 81. Pauline Hayeritz geb. Krenn, Elfriede Holub, geb. Pranghofer

Am 31.12.02 mussten wir in Schabbing bei Untergrubach unsere, von allen geliebte Frau Anna Dolzer, geb. Janda (Hausname Davis) aus Vorderhammer zu Grabe tragen. Eine schier unübersehbare Zahl von Trauergästen gab ihr das letzte Geleit. Frau Dolzer wurde am 1.6.1916 in Oberplan als erstes von vier Kindern der Eheleute Franz und Josefa Janda geboren. In Oberplan besuchte sie die Volks- und Bürgerschule, um dann in Budweis und Prachatitz die Lehrerbildungsanstalt zu absolvieren. 1940 heiratete sie Josef Dolzer, Dipl.-Handelslehrer aus Deutsch Reichenau bei Friedberg/Morau, der 1943 in Russland gefallen ist. Durch die Vertreibung aus Krumnau, wo sie als Lehrerin tätig war, kam sie 1946 über das Mühlviertel nach Schabbing. Dort fand sie 1947 als Lehrerin eine Anstellung in der seit zwei Jahren geschlossenen Volksschule. Drei

Jahrgänge (!) wurden dabei eingeschult. 1964 erhielt sie dann die Rektorenstelle an dieser Schule. Als sie 1977 in den wohlverdienten Ruhestand ging, konnte sie sich vermehrt um die Arbeit für die heilige Liebe, alte Heimat kümmern, Sie schrieb Beiträge für unsere Heimatschriften „Hoam!“ und „Glaube und Heimat“. Vor allem aber setzte sie sich nun aber für unsere ehemaligen Oberplaner ein. Sie arbeitete im Ortsausschuss Oberplan mit, beteiligte sich an den Planungen und Durchführungen der Treffen in München und Ulrichsberg. An der Patenschaftsübernahme von Ulrichsberg für uns Oberplaner war sie an führender Stelle tätig. Das Oberplandenkmal in Ulrichsberg (August 1989) und das Waldalieddenkmal am Moldaublick in Schöneben, Gemeinde Ulrichsberg (Juli 1990) waren zum Großteil ihr Verdienst. Ihr großes Anliegen, die Heimatschube Oberplan (Adalbert-Stifterschube) in Ulrichsberg, konnte 1992 beendet werden. Hier entstand eine Sammlung von Adalbert-Stifter Werken, vielen Handarbeiten aus der Schulzeit in Oberplan,

Nachruf

Wir trauern um

Frau Anna Dolzer,
David Anna aus Vorderhammer/Oberplan
Rektorin a.D.

*16.6.196, + 28.12.2002.
in Oberplan in Oberzell

Minutiatorin unserer Treffen in München und Ulrichsberg, Minutiatorin der Patenschaft Ulrichsberg-Oberplan, Initiatorin des Oberplandenkmal in Ulrichsberg und des Waldalieddenkmal am Moldaublick in Schöneben. Treibende Kraft zur Installation und Ausstattung der Adalbert-Stifterschube (Heimatschube) in Ulrichsberg und deren langjährige Betreuung. Erst im Alter von 84 Jahren hat sie diese selbstgestellte Aufgabe abgegeben. Wir Oberplaner können ihr nur ein herzliches „Vergelt's Gott!“ sagen. Gott schenke ihr den ewigen Frieden in der ewigen Heimat.

Für den Ortsausschuss Oberplan Alfred Gabriel, Sprecher



vielen Bildern und alten Fotos, Porzellan aus Josefstal, Trachten, Drechslerarbeiten und vieles mehr. Immer wieder sammelte sie Habseligkeiten aus der Heimat und stellte sie in die Stube. So entstand eine anschauliche Ausstellung. Die Betreuung dieser Stube übergab sie erst im Jahre 2000 an Traudl Woldrich.

Am 28.12.02 verstarb Frau Dolzer nach kurzer Krankheit und nach Empfang der Sterbesakramente. Um sie trauern ihre Schwestern Maria Bauer und Margarete Paliczek mit ihren Familien.

Neben dem Bürgermeister der Gemeinde Untergrubach, dem Vertreter des Schulamtes des Kreises Passau und dem Vertreter des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnen Verbandes (BLLV) legte der Sprecher des Ortsausschusses Oberplan, Alfred Gabriel, einen Kranz nieder. Gabriel dankte dabei im Namen aller Oberplaner der Verstorbenen für ihre Arbeit und das Vollbrachte für unser Oberplan mit einem einfachen, aber herzlichen „Vergelt's Gott Frau Dolzer“. Gott schenke ihr den ewigen Frieden in der ewigen Heimat. Alfred Gabriel

Ogfoldehaid

Achtung Terminänderung! Unser **Ogfoldehaid** Treffen findet am 25.5. in **Pöttmes** statt. Wir treffen uns im Hotel Reitingen, Schrobenhausenerstr. 11.

Herzlichen Glückwunsch: 81. Pangerl Otto (Fenzl) 1.2. Nürtingen; 76. Sulzbacher Josef 4. Allspitzenberg, Gerabrunn; 78. Osen Ludwig (Houns Michelschlag) 9. Rheinsteilen; 83. Stifter Maria (Frau v. Stifter Lois) 9. Woltenbach-Neumarkt Opf.; 65. Gринinger Franziska 16. Vilsatzling; 84. Medler Aloisia (Hager Luisi) 18. Neuhof; Giesel: 81. Schwarz Adolf (Stoawend Adold) 18. Eslarn Opf.; 84. Grинinger Emilie (Wickn) 21. Cerzen-Vilssattling; 81. Hödl Anna (Boschuasta) 23. Pöttmes; 76. Jungbauer Johann (Lasanmüller) 25. Stuttgart.

† Verstorben aus unserer Pfarngemeinde sind Frau Anna Grинinger (Wicken Anna) und der Ehemann von Bäcker Luisi Herr Kurt Weiß. Den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme. Der Herr möge un-

seren lieben Toten den ewigen Frieden schenken.

Ottau

Allen, die bisher unseren Kirchen-Förderkreis mit Spenden unterstützen, sagen wir von ganzem Herzen ein Danke. Im Dezember 2002 konnten wir von folgenden Geberrn Beträge verzeichnen: (in Euro) 15.-: Maria Voith, Stömmitz, Ober-Wöllstadt. 20.-: Christoph Anderl, Ebenau, Niedernberg. 25.-: Johann Draxler, Pramles, Thundorf, Rothhausen, Adolf Geyer, Stömmitz, Butzbach-Hoch-Weisel, Josef Krenauer, Schömmern, Ohringen, Karl Kröpl, Hochdorf, Garmisch-Partenkirchen, Anton Strahwald, Hoschowitz, Rothalmünster. 30.-: Johann u. Maria Stelzmüller, Kropfsdorf, Geroldsbach-Strobenried, Maria Stepan, Schömmern, Puchheim. 50.-: Josef u. Maria Berger, Stömmitz, Pfaffenhofen/Ilm, Maria Hemm, Stubau, Meckenbeuren; Alois Inmann, Kropfsdorf, München. 100.-: Anna Jany, Hoschowitz, Augsburg, Johann Purtscher, Ruben, Uttenreuth-Weiher. Wir, die Vorstandschaft unserer alten Pfarrei, sowie des „Fördervereins für unsere Pfarrikirche“ richten erneut die eindringliche Bitte an alle „Ottauer“, mit Spenden bei der notwendigen Renovierung unserer Kirche behilflich zu sein. Unser Kassierer Herbert Erbs, Logauweg 143, 89075 Ulm, verwaltet das Sonderkonto für Spenden bei der Sparkasse Ulm mit der Nr. 2019484, BLZ 63050000. Auf dem Überweisungsbeleg bitte immer den Vermerk anbringen: Renovierung Ottauer Kirche. Für gespendete Beträge, die höher als Euro 50.- sind, wird auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Bitte helft mit, unsere alte, ehrwürdige Kirche künftigher wieder als schmucken Sakralbau erscheinen zu lassen. Allen, die dazu ihr Scherflein durch eine Spende oder die Mitgliedschaft im neuen Förderkreis beitragen, sagen wir bereits jetzt ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“ Als neue Förderkreis-Mitglieder in unserem Kollegium begrüßen wir: Johann Draxler, Pramles, Thundorf-Rothhausen, Johann Mühlbeck, Lobliesching, Steinheim,

Anna Novotny, Wieles, Holzgerlingen.

Alle von mir Ende November angeschiedenen erinnere ich nochmals, die Beitritts-erklärung auszufüllen und an mich zu senden. Ebenso erinnere ich an die Namensliste: bitte ergänzt diese und leitet sie an mich. Danke.

Vergesst nicht, mir Familiennachrichten (goldene-, diamantene-, eiserne Hochzeitstage und sonstige familiäre Anlässe, Todesfälle) mitzuteilen. Danke.

Herzlichen Glückwunsch: 65. *Wegmann* *Hermine* geb. *Neubauer* (Wegmann) 5.2. Kropstdorf, Sünzhäuser; 65. *Neubauer* *Johann* (Wegmann) 5. Kropstd., Auloh Landsh.; 70. *Krabatsch Mathilde* geb. *Moser* 8. Wieles, Au-Haller-tau; 70. *Kunkel* *Maria* geb. *Schuster* (Thomas) 12. Hoschlowitz, Heigenbrücken; 79. *Schulz* *Johanna* geb. *Pecho* (Anderl) 16. Lutschne, Allendorf; 80. *Dr. Theol. Franz Richard-Johann* 21. Cesky Krumlov; 90. *Stipan* *Thomas* (Steffl) 23. Hochdorf, Owen Teck; 80. *Glaubit* *Paula* geb. *Daschil* (Neuhäusl) 24. Schömmern, Öhringen; 72. *Trinka Rosa* geb. *Trinka* (Weberros) 24. Ruben Nr. 12. Massing; 81. *Anderl* *Joseta* geb. *Kern* (Schöpfer) 28. Ebenau, Lauda; 78. *Maier* *Anna* geb. *Tweraser* (Lorenzen) 28. Hochdorf, Steinheim; 89. *Prieschl* *Maria* geb. *Klampf* (Maure) 28. Hoschlowitz 4, Bad Rappenau.

+ *Angela Woidy*, die Ehefrau von *Franz Woidy* aus Ruben und Schwägerin der



Ordens-Schwester *Maria-Martina*, ver-

starb im Alter von erst 58 Jahren am 1.

Weihnachtsfeiertag nach längerer Krankheit in Mehring-Öd bei Albtötting. Eine große Trauergemeinde verabschiedete sich von der allseits beliebten *Angela Woidy* am 28.12. auf dem Mehringer Friedhof. Die Verstorbene wurde am 28.12.1944 als neuntes von zwölf Kindern in Brombach bei Pfarrkirchen geboren. Dort besuchte sie auch die Schule und anschließend im Tann die Haushaltungsschule. Sie hatte in verschiedenen Haushalten und später in der Salamander-Schulfabrik eine Anstellung. 1966 heiratete sie *Franz Woidy* in der Kapuzinerkirche in Albtötting. Das junge Paar bezog 1967 das neu erbaute Wohnhaus in Öd. Aus der Ehe entstammen zwei Kinder, Tochter *Adele* und Sohn *Andreas*. *Angela Woidy* war Gründungsmitglied des Mehringer Frauenbundes. Sie spielte gerne Theater und war Mitglied der Laienspielgruppe des Theaterhotels Priesental. Solange es ihre Gesundheit erlaubte, war sie eine fleißige Helferin bei vielen Veranstaltungen des Frauenbundes und der Pfarrei. Im Herbst 1997 kam dann die erschütternde Diagnose „Krebs“. *Angela Woidy* kämpfte dagegen tapfer an, erholte sich von ihren Operationen meist erstaunlich schnell, aber ihre Kräfte schwan- den zusehends, ehe sie am 25.12.2002 ganz erloschen. Auf dem Mehringer Friedhof fand die viel zu früh aus ihrer Schaffenskraft gerissene die letzte Ruhestätte. Gott gebe ihr die selbige und ewige Heilmat. Den trauernden Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus. *Eduard Brunner*, Vor Buchen 30, 78652 Deißlingen-Lauffen, Tel.: 07420/1580, Fax: 3369, Mobil: 0171-9545624

Pollettitz

Es tut mir zwar außerordentlich leid, dass ich im heutigen Heft keinen größeren Bericht bringen kann, aber es ist zwischen den Weihnachtsfeiertagen einfach zu wenig Material angefallen, als dass es für was Größeres gereicht hätte. Meine Frage aus dem letzten Heft, ob denn Interesse an einer gemeinsamen Fahrt nach Pollettitz besteht, erbrachte immerhin schon zwei

AUTO DIENST
ESSL

KFZ-Meister-Betrieb

- Inspektion aller Fabrikate
- TÜV-AU im Haus
- Neuwagenvermittlung
- Motorroller
- Gebrauchtwagen
- Computordiagnose
- Unfallinstandsetzung



Franz Essl
Reuderner Straße 24
72622 Nürtingen-Reudern
Telefon (0 70 22) 88 80

dwurst, Sigt.-Bad-Cannst.-78. Springer Alois (Schneijogl) 11. Poll. 15. *Bietighelm-Bissingen*; 76. *Breitsameter* *Maria* geb. *Hable* 13. *Hörwitz*, Igenhausen; 83. *Pöschik* *Anna* geb. *Iro* 18. *Penkeltz*, Berching; *Dietmar* *Kiebel*

Priethal

Erika und *Franz* *Hölzl* (*Giwani*, *Maltschitz*) können am 13.2. ihre goldene Hochzeit feiern. Wir gratulieren den beiden auf das Herzlichste und wünschen ihnen noch viele glückliche, gemeinsame Jahre in bester Gesundheit.

Herzlichen Glückwunsch: 93. *Pecho* *Eleonora* geb. *Stacherl* (Hiaschuster) 21.2. Forchtenberg; 88. *Lausecker* *Franziska* geb. *Eisengruber* (Hengster) 22. *Machowitz*, *Gmund* *Tegernsee*; 75. *Rauch* *Katharina* geb. *Pöschl* (Zepka) 22. *Traubing*; 80. *Glaubit* *Paula* geb. *Daschil* 24. *Schömmern*, *Öhringen*; 81. *Anderl* *Joseta* geb. *Kern* (Schoupa) 28. *Attes*, *Lauda-Königslofen*; 60. *Puritscher* *Herbert* (Wagner) 28. *Walbstadt*.

+ Am 26.12.02 verstarb *Maria* *Brabsche* (Wuidl, *Priethal*) geb. *Anderl*. Sie erblickte am 18.3.1907 in Priethal das Licht der Welt. Die Beerdigung war am 3.1. auf dem Friedhof in Cappel. Um sie trauern ihre Töchter und ihr Sohn mit ihren Familien. Guter Gott, schenke der Verstorbenen Deinen ewigen Frieden und Trost den Hinterbliebenen!
Johann und *Karl-Heinz* *Neubauer*

Salnan

Herzlichen Glückwunsch: 90. *Pöschinger* *Maria* geb. *Schneider* 1.2. *Pernek*, *Hinterleben*; 88. *Herbst* *Maria* geb. *Binder* 14. *Uhligsal*, *Vilsbiburg*; 87. *Kloiber* *Paula* geb. *Weßinger* (Stallschmidde) 29. *Spitzenberg*, *Strümpelbach*; 87. *Lustig* *Maria* geb. *Schalkried* 15. *Parkried*, *München*; 86. *Stütz* *Anna* geb. *Pöschmann* 17. *Hinterring*; *München*; 84. *Marko* *Gustav* 14. *Sonnenberg*, *Aalen*; 83. *Jungwirth* *Maria* geb. *Stutz* 29. *Pernek*, *Landshut*; 83. *Feier* *Rosa* 2. *Ingolstadt*; 83. *Mauritz* *Anna* geb. *Jany* 9. *Hinterring*, *Sindelfingen*; 83. *Pranzl* *Josef* 15. *Uhligsal*, *Hauzenberg*; 83. *Prantl* *Eleonora* geb.

Schwarz 3. Hauzenberg; 81. Uretschläger

Alois 22. Hintzing, Geiselhöring; 81. Lex-Johann (13er) 6. Uhligstal, Ellwangen; 80. Lustig Fanni geb. Lemberger (2er) 14. Enzweihingen; 79. Kindermann Luise 22. Spitzenberg; Pocking; 79. Leitner Hilde geb. Weibinger 19. Spitzenberg, A-Krittelfeld; 79. Bauer Alois (Jungerrwt) 8. Parkfried, Riedelsbach; 78. Pochmann Alois (Huisn) 18. Parkfried, Greimelshofen; 78. Hank Maria geb. Biner 6. Kirchheim T.; 77. Scheiber Franz 18. Parkfried, Neuhaus Inn; 77. Klobner Hans 4. Schönau, Oberhummel; 76. Müller Hans (Oberländer) 22. Sonnenberg, Traun b. Linz; 75. Streinz Emil 14. Hausberg, Westerham; 75. Herbst Maria 2. Sonnenberg, Eging a. See; 70. Philipp Grete geb. Bauer 18. Forchheim; 55. Huber Rosa geb. Pendelin (14er) 16. Uhligstal, Pfeffenhausen; 87. Sager Aloisia geb. Lemberger (12er Hans) 29. Uhligstal, Oberstauten; 77. Majek Resi geb. Paulik 1. Hausberg, Grewe-Cheshire England; 67. Müller Franz 7. Hausberg, Straubing; 66. Müller Poldi (Hüblbaun) 22. Sonnenberg, Angelbachtal; 63. Feier Mantred 8. Hausberg, Niedernhausen; 63. Herbst Grel 23. Sonnenberg, Eging a. See; 63. Stuibinger Anna geb. Kanny 12. Pernek, Altfelden OÖ; 62. Pöchlmann Horst 6. Sonnenberg, Ehringshausen; 62. Weibinger Rudolf 6. Aalen; 61. Pleischl Manfred 14. Petersberg.

✚ Am 22. 11. 02 verstarb im Alter von 88 Jahren, Maria Müller, geb. Jungbauer (Hüblbaun) aus Sonnenberg; in Eichersheim-Angelbachtal. Vor vier Jahren hatte sie einen Schlaganfall. Am 13.5. 1935 ehelichte sie Kajetan Müller (Oswoln) aus Hintzing und übernahm ihr Elternhaus in Sonnenberg. Aus ihrer Ehe entstammen die Kinder: Steffi, Poldi, Adolf, Rudolf, Traudl und Walter. Am 12.8. 1946 mussten sie ihr Haus in Sonnenberg verlassen und kamen am 14.9. 1946 nach Eichersheim, wo sie sich 1954 ein Haus erwarben. Ihr Mann Kajetan verstarb bereits am 29. 11. 1974. Zu ihrer Beerdigung in Eichersheim kamen außer den Angehörigen und Verwandten auch viele Nachbarn, um sie zur letzten Ruhestätte zu begleiten. Unser herzlichstes Beileid gilt allen Hinterbliebenen. Gott

schenke ihr seinen ewigen Frieden.

Rudolf Müller, Traunstein

Schönau

Auf unseren Spendenkonto ging folgende Spende ein. Euro 50.-: Hans Sparrbauer - Lichtentels. Spendenkonto: Kreissparkasse Lichtentels. Kto: 134810, BLZ 77051860



Gottesdienst und Heimattreffen am **26.7.** um 13 Uhr in der Heimatkirche Schönau.



Herzlischen Glückwunsch: 80.

Meisl Gerttrud geb. Gabriel 8.2. Passau; 77. Klobner Johann (Manger) 4. Oberhummel; 75. Seifert Anna geb. Jungwirth (Bäcker) 5. Beutelsbach; 76. Eschbach Emma geb. Nachlinger 19. Overath-Steinbrück; 70. Reischl Erhard (Jakschi) 10. Schw. Gmünd; 75. Lanzinger Julie geb. Höpfler (Tischler Lidwing) 26. Dorfen; 76. Horward Herta geb. Gabriel 30.3. Drobny USA; 87. Jungwirth Josef (Heger) 19. Passau; 80. Klobner Rudolf (Buistern) 15. Esslingen; 83. Wick Luise geb. Wick 14. Bad Füssing; 60. Wick Reinhold (Sohn v. Luise) 29. Berlin; 76. Mundt Frieda geb. Bauer (Kristl) 14. Kirchheim T. Maria Böhm

Schwarzbach

Liebe Heimatwunde! Lichtmess, welches ein wichtige Tag daheim im Böhmerwald. Der Tag ist wie man sagte um eine Stunde länger. Man meinte damit, dass das Tageslicht nun im Wachsen war. Die alten Bauern meinten auch, dass das Vieh im Stall an Wachstum mehr zunimmt als sonst. Doch mit der Tagwachs, ist auch die Kälte gewachsen, denn der Winter war ja noch lange nicht vorbei. Grimmige Kälte hat den Schnee so durchgeföhren, dass man querfeldein gehen konnte. Wir sagten der Schnee trägt einen. Wenn es dann noch Neuschnee gab und der Behnwind dazu kam, dann meinte man die Welt geht unter. Keine Handbreite sah man vor den Augen, vor lauter Schneegesöber. Wie sagte immer meine Ahl (Großmutter) wenn die Hohlwege noch nicht zugeweht sind, ist der Winter noch nicht ganz da gewesen. Viele können sich noch erinnern an das Jahr 1929 der kälteste Winter seit

vielen Jahren. Wie schwer war da unser Schulweg. An manchen Tagen blieben wir daheim, da waren wir doch lieber in der warmen Stube und halfen beim Federnschleifen. Aber trotzdem hatte auch der Winter seine schönen Zeiten. Wie oft höre ich von Heimattreunden sagen „dahoam wars im Winter auch recht schää“, diesem Ausdruck kann auch ich nur zustimmen. Unser Heimattfreund, Herr Pater Edmund Schrimpf, ist vor kurzem von Albtötting nach München versetzt worden. Er ist nun im Nymphenburger Krankenhaus tätig. Doch er hat mir versprochen, dass er zu unserem Theifen, sei es in Passau oder Schwarzbach, kommen wird. Auch soll ich von ihm an Euch alle viele Grüße ausrichten.

Franz Bretschopf

Stein

Herzlischen Glückwunsch: 76.



Schönbauer Alois (Steffl) 2.2. Plattelschlag, Amrichshausen; 75. Latka

Johanna geb. Fischer (Rotbaun) 2. Perscheitz; Forchheim; 74. Herrndorf Mathilde geb. Mahe (Jungbaun) 4. Quittosching, Manching; 72. Stuch Johanna geb. Hable (Maka) 4. Schwiebrub, Buchloe; 73. Rudolph Anna (Steffl) 5. Plattels, Ohrenbach; 72. Ehrenleiter Rosa geb. Rabhansl (Wollner) 5. Schwiebrub, Preying; 74. Lang Hermine (Atrfin) 6. Benetschlag, Beratzhausen; 74. Strohm Hermine geb. Janovsky (Maka Stüb) 6. Plattels, Köngen; 75. Fischer Johann 7. Plattels, Montrael Kanada; 69. Berger Marie geb. Harsch (Wenisch) 9. Tussetschlag, Hirschbach Bad Birnbach; 75. Bernkopf Marie geb. Neubauer (Longer) 11. Hossen, Karlsruhe; 72. Jeschke Theresia geb. Pucha 11. Meisetschlag, Filderstadt-Harthausen; 69. Stütz Franz (Sohn v. Zimmermann Heinrich) 13. Aalen; 69. Essl Otto (Schlosser) 13. Ebbach; 77. Woitsch Aloisia geb. Prucha 13. Quittosching, Filderstadt-Harthausen; 74. Sommer Maria geb. Wollner 13. Plattels, Esslingen; 73. Polak Franz 15. Meisetschlag, Ellwangen; 79. Hinteneder Hedwig geb. Lang (Atrfin) 16. Benetschlag, Beratzhausen; 81. Mahe Marie (Jungbaun) 18. Quittosching, Manching; 79. Hönl Marie geb. Schläger 19. Irresdorf, Bellenberg; 76. Pil-

ler Theresia geb. Bretschopf (Pedern Häusl)

19. Quittosching, Schorndorf; 67. Schläger Wenzel 23. Irresdorf, Bellenberg; 65. Grill Matthias (Boir) 24. Trichthöfen, Ulm; 73. Hogen Marie geb. Lang (Schmied) 25. Perscheitz; Friedberg; 79. Jungbauer Anna 25. Plattelschlag, Heroldstätt; 73. Baumgartl Hermine geb. Wick (Rial Wenzl) 26. Irresdorf, Velden Vils; 73. Schwab Hermine geb. Bretschopf (Pedern) 27. Quittosching, Karlsruhe; 72. Berndl Johann (Hauber) 28. Irresdorf, Untergriesbach.

Nachtiglich möchten wir noch Frau Marie Wätzl geb. Froschauer (Schramlin) Stein zum 96. Geburtstag am 6. 12., Frau Theresia Guttscha (Frau v. Wilhelm Franz) geb. Petschl zum 96. am 24. 1., sowie Frau Marie Schlehta, geb. Prill (Prill Miazl) aus Stein-Kalsching zum 91. Geburtstag am 30. 1. von Herzen noch viel Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen wünschen. Resi Pilller

Stögenwald

Herzlischen Glückwunsch: 81. Tusseltschläger Maria geb. Ernecker



3.2. Mayerbach; 84. Lausberger Josef 4. Mayr; 75. Kaltschko Anna geb. Houser (Trikn) 7. Mayr; 89. Grobauer Paula (Houziegl) 17. Fleißheim; 75. Müller Josef (Elias) 20. Radschnr; 75. Brunner Leopoldine Sr. Mildrandis (Steffl) 21. Stögenwald; 70. Müller Franz (Elias) 21. Radschnr. Franz Bruner, Geißstein 3, 94065 Waldkirchen

Tisch

Gesund und rüstig konnten Adolf und Rosa Wallesch das selene Fest der diamanten Hochzeit im Familienkreis mit einem Dankgottesdienst auf dem nahen Dreifaltigkeitsberg feiern. Das Jubelpaar heiratete am 12.9. 1942 in Tisch. Adolf Wallesch war damals bereits zum Kriegsdienst einbezogen und hatte nur kurzen Heiraturlaub. Adolf Wallesch wurde in Groß-Zmliesch und Rosa Wallesch in Kschischowitz geboren. Bis zur Vertreibung im Jahr 1946 bewirtschafteten sie einen Bauernhof. Die Familie Wallesch kam durch die Vertreibung zunächst getrennt nach Bayern und fand in Tutzing in Oberbayern wieder zusammen. Sie kam dann nach

Moosthann, wo Adolf Wallesch im staatlichen Forstdienst eine Anstellung fand. 1958 kam die Familie nach Wörth und erbaute sich in der Jägergasse ein Eigenheim. Von den sieben Kindern konnten sechs, eine Tochter ist bereits verstorben, mit den Ehegatten, neun Enkeln und zwei Urenkeln den Ehrentag mitfeiern. Zu den vielen Gratulanten, die Glückwünsche und Geschenke überbrachten zählten auch Bürgermeister Daniel Sporer mit den Gemeinderäten Josef Unterholzer und Ludwig Thoma. Neben einem Geschenk der Gemeinde überbrachten sie auch ein Glückwunschscheibchen des Bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber mit der Silbermedaille „Patrone Bavaria“. Kreisrat Bürgermeister Josef Haselbeck überbrachte die Glückwünsche von Landrat Josef Eppeneder mit einem Geschenk.

Schwester Tabitha Fanni Rauscher konnte am 30.9.02 im Kloster Mankofen bei Straubing die goldene „Jubelprofess“ feiern. Wir gratulieren noch nachträglich und wünschen weiterhin alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Herzlichen Glückwunsch: 65. Neubauer Annemarie (Meierhofer)

4.2. Tisch Nr. 23; 80. Schuster Theresia geb. Jungwirth (Schuasta) 4. Klein-Zmiesch; 70. Resler Ernestine (Hirta) 7. Kschischowitz; 81. Jungbauer Hans (Wasschenwirt) 9. Oxbrunn; 88. Nachlinger Anna geb. Nußko (Kögler) 12. Tisch Nr. 30; 88. Bartosch Eduard (Jungwirth Stüb) 13. Groß-Zmiesch; 88. Kurz Maria geb. Janda 13. Prachatz; 81. Dichtl Maria geb. Häusler (Markusschuasta) 14. Althitten; 76. Hundsnurscher Anna (Schinka) 15. Tisch Nr. 22; 65. Herbst Josef (Sigler) 17. Siebitz; 80. Loschko Hedwig geb. Albrecht (Blöse) 18. Rubenz Nr. 2; 81. Lang Josefa geb. Leuchtenmüller 21. Althitten; 77. Linhart Maria geb. Walz (Watzka) 22. Oxbrunn; 88. Czech Ida (Schinka) 23. Tisch Nr. 22; 77. Leyrer Josef (Machler) 28. Groß-Zmiesch Nr. 21.

Im Alter von 70 Jahren wurde in Wannbach bei Ebermannstadt am 24.10.02 Johann Sitter aus Tisch Nr.9 (Perneck) beerdigt. Kurz vorher war es ihm noch vergönnt mit seinen fünf Kindern, 11 En-

keln und neun Urenkeln das Fest der goldenen Hochzeit zu feiern. Eine Feuerwehrtabornung gab ihm das letzte Geleit. Um ihn trauern außer den Angehörigen sein Vater im Alter von 97 Jahren. - Am 9.11.02 starb in Tannhausen (Schwabau) Frau Maria Molschko, geb. Rauscher. Sie wurde am 26.4.1919 in Groß-Zmiesch Nr.1 (Gasperrn) geboren. Viele Trauernde begleiteten sie im Friedhof in Tannhausen zur letzten Ruhestätte. Von einem Trompetensolisten wurde zum Abschied das Böhmerwaldlied gespielt. Drei Kinder, fünf Enkel und sechs Urenkel trauern um die Verstorbene. 0 Herr gib ihnen die ewige Ruhe!

J. Jakesch

Tusset

Herzlichen Glückwunsch: 80. Kriegl Ilse geb. Müller 12.2. Triefenbach; 66. Bayer Franz 19. Weichs; 60. Stockbauer Ilse geb. Bauer 20. Passau; 74. Schneider Frieda geb. Heinhiger 23. Augsburg; 71. Schacherl Hubert 24. Huthurn; 75. Bauer Josef 25. Ludwigsburg; 82. Mauritz Josef 26. Schweinhurt; 71. Hable Josef 27. Dachau; 69. Eder Hilde geb. Wojta 28. Haidmühle.

Tweras
Anschritfänderung: Herr Johann Hötschl, seither in der Helmstadterstr. 19, Reichartshausen, ist seit vier Monaten im Seniorenheim „Glück im Winkel“, Michelbach, 74858 Aglasterhausen.
Für die vielen guten Wünsche zu meinem 83. Geburtstag bedanke ich mich auf diesen Weg ganz herzlich. Johann Bürgstein

Ein wichtiger Hinweis: Bedingt durch mein fortgeschrittenes Alter, auch da die Kräfte zu schwinden beginnen, bitte ich, dass man mir die Aufgabe der **Berichterstattung** für die einstige Pfarrei Tweras abnehmen sollte. Ich würde mich freuen, wenn dies eine jüngere Person übernehmen könnte. Einer positiven Reaktion sehe ich entgegen. Johann Bürgstein, Aug.-Müller-Str. 12, 71691 Freiberg
Spenden für die Kirche wurden mir anvertraut Euro 50.- Maria Steffi Morsbach und Hermine Pux, Ingelfingen, Euro 25.- Ma-

ria Müller Birnbach. Herzliches Vergelt's Gott.

Unser diesjähriges **Treffen** in unserer **Patengemeinde Murr** ist am 7.9. Wir bitten die Landseute und Freund-

der drei Böhmerwäldler Partnergemeinden diesen Termin heute schon freizuhalten. Sind wir doch dankbar, dass wir dies uneingeschränkt tun können. Die Verantwortlichen werden sich wieder anstrengen, wie bisher auch ein wirkliches Wiederanstreben zu organisieren.

Herzlichen Glückwunsch: 75. Tonschi Josef 12.2.; 80. Hötschl Johann 13.; 87. Steffi Jordan 15.; 75. Hutter Maria 18.; 76. Haas Emma 18.; 81. Jaksch Franz 20.; 60. Schneider Hedwig 21.; 75. Jaksch Johann 22.; 83. Tweraser Josef 26.; 78. Mayer Anna 28.; 75. Müller Anna 29..

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen. Am 12.11.02 ist Frau Anna Wimmer, geb. Neubauer (Blaschka Tusch und Maurer Alsching) im 73. Lebensjahr durch einen Schlaganfall unerwartet von uns gegangen. Sie wurde am 15.11. auf dem Friedhof Feldkirchen bei München von ihren Angehörigen und Trauergästen zu ihrer Ruhestätte geleitet. Um die Heim-

gegangen trauern ihr Gatte mit Sohn und Frau. Kondolenzanschrift: Franz Wimmer, Unterhützing 14, 84364 Bad-Birnbach. - Am 22.11.02 starb Herr Josef Steffi (Hofhansel-Tusch) mitten im 75. Lebensjahr nach 1 1/2 Jahren schwerer Leidenszeit an Lungenödemen. Auf dem Friedhof in Morsbach bei Künzelsau wurde er am 26.11. nach einer würdigen Totenfeier zu Grabe geleitet. Um den heimgegangenen Gatten, Vater und Opa trauern seine Frau, fünf Kinder mit Partner und drei Enkel. Kondolenzanschrift: Anna Steffi, Obere-Brühl-Str. 1, 74653 Morsbach Künzelsau. - Am 25.11.02 verstarb Josef Pux (Schnreitschlag), Gatte von Hermine geb. Reitingner (Mawara-Tusch) nach erfolgter Bypass- und Notoperation, auf dem Friedhof in Ingelfingen zur ewigen Ruhe geleitet. Anschließend war in der Pfarrkirche das Totenamt für ihn. Um derso unerwartet Heimgegangenen trauern seine Frau, zwei Kinder mit Partner und drei Enkel. Schon 1954 erbaute sich

die Familie in Ingelheim ein neues Zuhause. Kondolenzanschrift: Hermine Pux, Steigäckerstrasse 5, 74653 Ingelfingen. - Am 10.11.02 verstarb Frau Anna Bernkopf, geb. Zwetler (Feichtl-Diestlowitz) im Alter von 89 Jahren durch Herzversagen. Sie wurde tot in der Wohnung aufgefunden. Am 13.12. wurde sie nach der Totenan-

dacht auf dem Friedhof in Steinheim beigesetzt. Mit Anna Bernkopf ist das Zweitelergeschlecht ausgestorben. Die Verstorbenen Josef Steffi, Josef Pux und Anna Bernkopf wurden von ihren Angehörigen und einer recht großen Trauergemeinde aus der alten und neuen Heimat und der Tweraser Fahne, würdigen Nachrufen auf ihren letzten Stückchen Weg bis zu ihrer Ruhestätte begleitet. Den trauernden Hinterbliebenen gilt unsere innigste Anteilnahme. Sie aber ruhen in Gottes Frieden.
Johann Bürgstein

Untermoldau

Ihre goldene Hochzeit können am 12.2. Wilhelm Brotsack und seine Ehefrau Pau-



la geb. Markt (Oichtbaun) in 84048 Mainburg-Sandelhausen, Pfarrer-Babl-Str. 5, feiern. Wilhelm stammt aus Neudorf in Schlesien, Paula kommt aus dem „Tiefdrinn im Böhmerwald“ idyllisch gelege-

nen Grenzdorf Geisleten, das nach der Vertreibung vollständig geschleift wurde. Taufe und Erstkommunion empfing sie in der Pfarrkirche Untermoldau. Getraut wurde das Paar vor 50 Jahren in der Pfarrkirche in Steinbach (Hallertau). Dort erneuern sie jetzt im Kreis ihrer Kinder und deren Familien, ihrer Geschwister, Freunde und Bekannten ihr Eheversprechen. Dem Jubelpaar wünschen die drei Kinder Traudi, Brigitte und Ingrid, die beiden Schwes-tern Maria und Theresia und Bruder Rudi mit Familien noch viele glückliche Jahre bei bester Gesundheit, weiterhin alles Gute und Gottes Segen. Die Untermoldauer Pfarrgemeinschaft reiht sich in die Schar der Gratulanten ein und entbietet herzliche Glückwünsche zu diesem hohen Ehejubiläum und für viele folgende gemeinsamen zufriedene Jahre. An dieser Stelle sagen wir gerne auch ein Dankeschön für bewiesene Heimatverbundenheit durch häufige Teilnahme an unseren Treffen in Aigen.



Herzlichen Glückwunsch: 82. Hans Kefer (Machtl) 4.2. Eggetschlag, Bittenbach; 74. Willibald Köpl (Boarhais) 8. Sarau, Hasselroth; 80. Josef Spitzl (Osn) 9. Geisl., Söhssteten; 87. Franz Kurz 22. Eggetschlag, Beilbener; 78. Franz Spitzl (Osn) 23. Geisl., Neckarbischofsheim; 74. Otto Lepschy 25. Unterm., A-Gunskirchen; 84. Maria Winkler (Bernhard) 26. Unterm., A-Weis; Hans Lepschy, Wolsangerstr. 13, 34233 Fuldatal, Tel. 0561/812421

Wettern



Herzlichen Glückwunsch: 74. Mirschitzka Fritz 3.2. Georgensgmünd; 80. ? Greil geb. Maurer 4. Pötschnühle, München; 76. Berneker Johann 6. Unterhaching; 66. Marx Emma 10.; 79. Schulz Johanna geb. Pecho (Anderl) 16. Luschnee, Allendorf; 80. Rev. Th. Dr. Franz Richard 21. Krummnu, Oberboihingen; 70. Freund Regina geb. Klissenbauer (Binder) 24. Kleinostheim; 79. Moser Berta geb. Prokschi (Blos) 27. Thalberg; 82. Grill Margarete geb. Wawatschek 27. Freudental; 70. Krausener Fritz 20. München.

Erich Klissenbauer

Beitrag



Buchers



Herzlichen Glückwunsch: 77. Scholz Mathilde geb. Bierampl (v. Georgend.) 9.1. Freising; 75. Milder Friedrich 23.1. Manching; 77. Aichinger Josef 3.2. Silberberg, Ludwigsbürg; 76. Weiguny Franz 15. Schwarzvriehl, Leogang.



In Schwabisch Gmünd ist am 17.11.02 Frau Christine Pilbauer, geb. Kreidl von Silberberg; im Alter von 92 Jahren verstorben. Sie wohnte bei ihrer Tochter Pausch. Ihr Mann ging ihr schon früher im Tod voraus. Im letzten Jahr ist auch ihr Bruder Ludwig, der letzte der Kreidl-Brüder, in einem Heim verstorben.

Nach längerer, schwerer Krankheit verstarb am 28.11.02 Herr Franz Vater in Ludwigsbürg. Nur 3 ½ Monate nach dem Tod seiner fast 97-jährigen Mutter folgte er ihr im Tode nach. Geboren wurde er am 18.2.1932 in Hirschenries, in Niederösterreich. Mit 6 Jahren kam er dann nach Johannesthal. Unter großer Anteilnahme von vielen Verwandten, Freunden der Heimatgruppe Böhmerwald Ludwigsbürg; den Gartenfreunden, der ehemaligen Chefin, wo er über 43 Jahre beschäftigt war und sehr vielen Bekannten, wurde er in Ludwigsbürg-Pflugfelden zur letzten Ruhe begleitet. Um ihn trauern die Gattin, Kinder und Enkelkinder, sowie alle Verwandten und Bekannten. Den Buchersern in Karlstift wird Herr Franz Vater sehr fehlen. Er war 20 Jahre ununterbrochen beim Treffen dabei.

So wie unser Heimatfreund Franz Vater bei der Böhmerwald-Heimatgruppe Ludwigsbürg stets mitgewirkt hatte, so war ihm auch das jährliche Buchersertreffen immer ein besonderes Anliegen. 20 Mal war er mit Angehörigen dabei. Weder weiter Weg, Zeit, schlechtes Wetter oder Kosten haben ihm vom Kommen abgehalten. So hat er zur Erhaltung unserer Treffen besonders mit beigetragen. Dafür gilt ihm

unser dankbares Gedenken. Gern wollte er auch zum Treffen im letzten Jahr kommen. Aus Gesundheitsgründen war es ihm nicht mehr möglich.

Kurz vor Weihnachten, am 20.12.02.. ist in Neuzug/Ost. auch unser Heimatfreund Edi Grünberger (Bruder von Franz Grünberger vom Gremium) von Stadlberg im 80. Lebensjahr verstorben. Von Anfang an kam er mit seinen Geschwistern und Angehörigen zu den Treffen und zur Heimat. Es war ihm noch möglich, beim Treffen im letzten Jahr dabei zu sein. Für die Treue gilt ihm und ihnen unser Dank und Erinnern. Seit 1999 sind drei Grünberger-Geschwister (Franz, Frieda, Edi) sowie auch Angehörige verstorben, um die Schwester Anni und die Hinterbliebenen trauern. Wir gedenken unserer heimatverbundenen Freunde, die unserer Gemeinschaft sehr fehlen. Möge Gott unseren Verstorbenen Ruhe und Friede schenken.

G. Bierampl

Deutsch-Beneschan



Herr Herrmann Rupp, geb. am 30.1.1938 in D-Beneschan, verstarb am 1.12.02 in Ertlinghausen. Er war der Sohn von Stefan und Marie Rupp, D-Beneschan, Schwarz-halerstraße und hatte noch zwei Brüder. Herrmann Rupp war sehr tüchtig in seinem Beruf als Schreiner und baute mit seiner Frau Therese in Ertlinghausen ein schönes Haus und half auch vielen seinen Kindern. Seine Beliebtheit erwies sich durch die große Teilnahme beim Requiem und an der Beerdigung. Die Todesnachricht kam von seiner Cousine Hilda Bruckmaier, geb. Rupp, Hauptstraße 27, in 91757 Treuchtlingen. Sie schrieb liebevoll: „Wir gedenken seiner im Gebet und unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und den

Kindern.“ Dem schließen wir uns an. Die Rupp Hilda, übrigens eine Schulkameradin, erinnert sich an die Grabbeschriftung (Bild 11.02, Friedhof D.B.), die ich gerne weitergebe: „Als Gott der Herr die Englein zählte, da sah er ein, dass eines fehlte. Er kam und wählte.“ Wie Hilda schrieb, ruht im Grabe ein 3-jähr. Mädchen Namens Emmi, einer Nachbarfamilie.

Wally Klinger

Gollneshlag



Herzlichen Glückwunsch: 71. Spiegler Mathilde geb. Jaksch (Moundrey) 3.2. Goll. 19. Augsburg; 67. Lechner Rosa geb. Würstl 10. Goll. 85. A-St. Jakob; 66. Schun Walter (Lipein) 12. Goll. 59. Malsch; 70. Reindl Franz (Feinzier) 15. Goll. 65. Würges; 65. Lehmann Anton (Liss) 17. Goll. 92. Kättrube; 76. Katharina geb. Preininger 18. Goll. 20. Eppinger; 83. Spindler Katharina geb. Jaksch (Alwinasn) 18. Goll. 7. A-Pasching; 92. Würstl Rosa geb. Schicho (Weber) 20. Goll. 85. A-Leonding; 60. Wögler Leopold (Putzn) 20. Goll. 67. Buchen; 70. Grubmiller Johann 21. Goll. 42. A-Wien; 61. Spindler Franz (Sohn v. Erwinasn Kath.) 26. Goll. 7. A-St. Martin. Rosa Eder

Heuraffl



Ich bin am Abklären ob an Fronleichnam, 21.6. (Samstag) in Heuraffl ein Gottesdienst und am Abend ein gemütliches Beisammensein in Vorderweissenbach stattfinden kann. In der nächsten Ausgabe werde ich darüber berichten. Hauschronik Vorder-Heuraffl Nr. 33, Johann Neuhinger (Finger Hans) von Edwin Miesbauer. Das Haus wurde lt. Grundbuch von Thomas Fink im Jahre 1651 erbaut und bezahlt. Thomas Fink ist wahrscheinlich der Sohn des Mathias Fink von Vorder-



Bundestreffen 2003

25. bis 27. Juli 2003

Der Deutsche Böhmerwaldbund e.V. lädt dazu in die Patenstadt Passau ein.



Heuraffl Nr. 18. (Dieser ist der etwa um 1590 geborene „Urah“ der verbreiteten „Fink-Sippe“). Nach dem Tod des Thomas im J. 1680 sind die Erben: Witwe Ursula (+ 1703) und die Söhne Florian, Georg, Franz und Paul (Philipp ?) Paul wird als Weber in Lindwall bezeichnet, er ist jedoch im Grundbuch von Lind.-Waldh. nicht verzeichnet. Den Hof übernahm im J. 1680 der Sohn Florian. Nach dessen Tod am 2.9.1718 sind erberechtigt: Seine verwitwete Ehefrau Ursula und die Söhne Andreas, (*ca. 1683 und Philipp, *ca. 1685. Philipp übernimmt den Hof V-Heuraffl 23. Andreas wird Nachfolger auf V-Heuraffl 33. Seine erberechtigten Kinder: Anton *1713, Dorothea *1716, Josef *1718 oder 1722 und Maria *1726 oder 1711. Den Hof übernimmt Josef im Jahre 1744 nach dem Tod von Vater Andreas. Ihm folgt 1772 Sohn Anton Fink, verheiratet mit Agnes Keplinger. Von den 3 Söhnen (Johann *1788, Jakob und Philipp beide *1793 (Zwillinge) wird 1812 Jakob Nachfolger auf dem Anwesen. Er heiratet im J. 1820 die Agnes Lackinger, Tochter von Franz Lackinger von V-Heuraffl 6. Ihm folgt 1864 sein Enkel Peter Fink, Sohn der Maria Fink. Peter hat mit Ehefrau Antonia Magerl, Lehrerstochter aus Hinter-Heuraffl, vier Töchter: Josefa. (*1874, oo Neulinger Alois), Antonia (*1877, oo Ludweschl Gabriel), Antonia (*1880, oo Neulinger Gottfried) und Agnes (*1885, oo Koller Anton). Der aus Hinter-Heuraffl stammende Alois Neulinger (Finger Luis) heiratet in den Hof ein und übernimmt ihn um 1900. - Im Jahre 1945 gehört das Anwesen seinem Sohn Johann Neulinger (Finger Hans). Das Anwesen war etwa 350 Jahre Eigentum der Fink in männlicher Linie, bevor es um 1900 auf die Neulinger überging. Die im Jahre 1795 zum Anwesen gehörenden Flurstücke hatten folgende Namen: Ausnehmeracker, Auweisen, Gatteracker, Spitzacker, Weißfeld, Haid an der Höhenfurter Hofwiesn, Feld in der Haid. Die Hausbewohner kamen 1946 mit dem Aussiedlertransport nach Seckach/Hessen. Der Hauseigentümer Johann Neulinger lebte nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft in München,

wo er die Franziska Neulinger (Moas Fan-
nu) heiratete.



Herzlichen Glückwunschnsch.: 76. Ort-
ner Franz 2. 2. Lautrach, 60. Seip

Berta geb. Presl 6. Karben 2; 70. Seil-
ner Anna geb. Peitscher 8. Marbach; 88. La-
ckinger Maria geb. Friedl 11. Freiberg N.;
80. Hinterreiter Josef 13. Dossenheim; 75.
König Ida geb. Schaffer 20. Pappelau; 83.
Brunner Maria 21. Rudelzhausen; 65. Mai
Anna geb. Presl 25. Mudau; 80. Presl Fran-
ziska geb. Wasil 27. Aichschieß-Aichwald; 82.
Wakolbinger Johann 28. Kingenmünster; 82.
Atzmüller Rudolf 28. Linz.



Kurz vor seinem 84. Geburtstag ver-
starb am 8.12.1918 in Lindner Waldhäu-
ser (Isidurn) geborenen Johann hat den gan-
zen Krieg mitgemacht und kam Ende des
Krieges in englische Gefangenschaft und
dann ins Rheinland. Sein Sohn ist bereits
mit 43 Jahren verstorben. Um ihn trauern
seine Tochter und die Enkelkinder. Unser
Beileid gilt den Hinterbliebenen.
Oswald Sonnberger, 73776 Altbach, Am
Gänsbrunnen 4. T. 07153/23817.

Kapellen

So manches Mal liegt Leid und Freud nah
beieinander. Nach dem Frau Maria Hof-
mann geb. Hauer (Schönfelden Nr. 16)
während ihrer letzten, von Beilingries aus
organisierten Flugreise zu Landsleuten in
Südamerika bei einem Busunfall in Le-
bensgefahr geriet und Verletzungen erlit-
ten hat, ist nun Mitte Dezember bei Sohn
Andreas und seiner Frau der erwartete
Familienzuwachs, die kleine Salma, ange-
kommen. Herzl. Gratulation allen und al-
les Gute der neuen Erdenbürgerin auf ih-
rem Lebensweg.

Steinhühlmarterl: Große Freude erfüllte
mich, als ich kurz vor Weihnachten von
Herrn Werner Lehner (Bad Leonfelden)
mitgeteilt bekam, dass unsere Steinhüh-
lmarterl nach der Auffindung durch eine
tschech. Holzfällerguppe wieder ihren
früheren Standplatz bekommen hat. W.
Lehner hat bei der Aufstellung unterstützt
von Heimatreund Pachner, den Holzällern
und dem tschech. Förster viel Zeit und

Mühe aufgewendet. Neben den Ausbesse-
rungsarbeiten am Stein hat er ein schönes
Nischengitter und eine Inschrifttafel anfer-
tigen lassen und angebracht. In der Nähe
des Marterls wurde auch ein mit Namen
und Jahreszahlen versehener alter Mark-
stein aufgestellt und gegen unbefugte
Wegnahme gesichert. Wie schon berich-
tet, hat er auch das Ortskreuz von Frauent-
hal restauriert und mit Berta Forster die
Neueinweihung durch den Höhenfurter
Orgelstichler organisiert. Wir Kapellner
sind Werner Lehner und seinen Helfern zu
großem Dank verpflichtet. Wir sehen in
ihm einen wahren Menschentreud, der
sich in vielfältigster Weise uneigennützig
einsetzt. Er verkörpert menschliche Eigen-
schaften, die in unserer Zeit immer selte-
ner werden. Für seine Aktivitäten hat er
breite Anerkennung und eine Auszeich-
nung erhalten. Auch wir sagen ihm ein
herzliches Vergelt's Gott!



Herzlichen Glückwunschnsch.: 68. Jä-
ger Adalbert (Wostl) 1. 2. Dobring,
Eichtersheim; 77. Schmittl Maria geb.
Vieböck (Simandl) 1. Schönfelden, Wiesen-
bach; 64. Hofmann Maria Josefa geb. Tyl-
bach (Bäckerhans) 2. Oettingen; 67. Hoch-
reiter Maria geb. Schimpl 2. Frauenthal, Linz;
72. Thumhart Johann 2. Horneitschlag, Ploz-
heim; 82. Prieschl Katharina geb. Schuy
(Maurerhans) 2. Lindberg, Aßberg; 62. Leh-
mann Heinrich (Traxl-Häusl) 6. Mühlldorf,
Gerlingen; 74. Haudum Rudolf (Prieschl) 6.

ERHOLUNG PUR IN

ÖSTERREICH

Direkt am Fuße
des Böhmewaldes,
in der Nähe des
Moldanustausees,
liegt das
„Haus Mathä“
in Gunglwald.

- ideal zum Wandern
und Erholen
- große Fe. Wo und
Zi. mit Frühstück
- persönliche
Betreuung



Prospekt anfordern bei: Fam. Meier, Stübacher Str. 3, 90431 Nürnberg
Telefon 0911 / 9 39 89 40, Telefax 0911 / 9 39 89 41

Lindberg, Winnenden; 74. Marteschläger
Caecilia geb. Holzmann (Sefa-Friedl) 6.
Schönl., Augsburg; 82. Hehenberger Simon
(Herberger) 6. Lindberg, Salzgitter; 69.
Fecher Otilie geb. Oppenauer (Oppnauer)
10. Schönl., Backrangr; 74. Schicho Rudolf 10.
Neuhäusel, Winnenden; 68. Solger Maria
geb. Fuchs (Becher) 12. Frauenthal, Gräfel-
ting; 74. Oppenauer Hildegard geb. Dobrin-
ger (Gegerm) 12. Schönl., Mülhhausen; 83.
Janko Anna geb. Korber (Ganko) 12. Frauent-
hal, München; 55. Zichraser Heinrich (He-
ger) 13. Hornets., Wielenbach; 55. Zich-
ner Gertrude (Heger) 13. Hornets., Wielen-
bach; 55. Schwartz Gitla geb. Leither 15.
Schönl., Bad Sassenfurt; 66. Weber Ellen
(Jordan) 15. Giergen Brenz; 82. Feigl Edu-
ard 16. Neuh., Linz; 80. Habertelner Tili geb.
Traxler (Traxl-Häusl) 17. Mühlldorf, Leon-
ding; 63. Stürzl Franz (Hoireid) 19. Neuh.,
Eppinger; 68. Zeman Berta geb. Lepschy
(Jordan) 19. Lipno n. Vlt. CR; 73. Hehenber-
ger Hubert (Wirtwenz) 19. Schönl., Gugl-
wald; 55. Draxler Doris geb. Arnold (Bran-
dauer) 20. Hornets., Heiligkreuzsteinach; 61.
Preitschopf Helmut (Egidt Wertl) 21. Neuh.,
Btching; 74. Wimmer Emma geb. Hengster
21. Hornets., Wiesloch; 81. Lang Josefa geb.
Leuchtemüller (Doichsr.-Häusl) 21. Aldorf;
82. Donabauer Franz 21. Schönl., Wayer-O.;
50. Matscheko Manfred (Meilinger) 22. Hor-
nets., Billighheim; 63. Sonnberger Wilfriede
geb. Maier (Hugo) 22. Kap. Waldh., Altbach;
82. Hanelzeder Maria geb. Hilgärtner 22. Ul-
richsdorf, Steyr; 63. Presl Ernst (Zain-
hofer) 23. Dobring, Untergriesbach;
73. Nussbaum Johanna geb. Sonn-
berger (Stadler) 23. Hornets.,
Eschenbrunn; 55. Pachner Anna geb.
Hofbauer (Pargerl) 24. Stift, Ansfel-
den O.; 55. Mörisbauer Isabella Vi-
las. Geb. Esturion 24. Schönl., Mühlh-
hausen; 62. Hehenberger Ehrenfried
24. Hornets., Abstatt; 67. Jäger Paula
geb. Sonnberger (Wostl) 24. Dob-
ring, Eichtersheim; 50. Taschandl
Norbert (Fuchs) 25. Neuh., Ingol-
stadt; 70. Marteschläger Josef (Stif-
tmüller) 25. Stift, Straubing; 70. Mar-
teschläger Johann (Stiftmüller) 25.
Stift, Zell; 55. Pasco Angelika M. geb.

Bergold (Peckl) 27. Hornets., Bad Rappenaun; 63. Geier Anna geb. Hofmann (Bernhardt) 27. Dobring, Maubronn; 76. Erzenhofer Mathilde geb. Zdebor 27. München; 61. Staudinger Walter (Hofmann) 28. München; 63. Weber Rudolf (Lüppel Hauns) 28. Pfnzal; 71. Richter Anni geb. Hehenberger (Wildasepp) 28. Horns; Neckargemünd; 63. Euringer Johanna geb. Fuchs (Bechler) 29. Frauenthal, Scheyern.

✚ Unserer „Pangerl Peppi“, Josefa Dolzer ist es im Laufe des Monats Juni 02 gelungen, mit Im. Adolf Tuscher (Tuscherbäck) aus Kapellen Nr. 4 in Steyr Kontakt aufzunehmen. Trotz des hohen Alters war er in der Lage, sich an viele Einzelheiten dabei zu erinnern. Tage vorher konnte er noch seinen 91. Geburtstag begehen. In den Folgemonaten ging es ihm dann immer schlechter. Am 31.10.02 wurde er aus diesem Leben aberufen. Die Verabschiedung fand am 6.11. in der Feuerhalle der Stadt Steyr statt. Um den Verstorbenen trauern seine Frau Anna, die Söhne Franz mit Gattin Barbara, Herbert mit Dorothea, die Tochter Helga sowie die Enkelkinder Harald und Markus. Von seinen neun Geschwistern leben nun nur noch Schwester Anni und Kathi. Schwester Hermine baute sich daheim im „Tuscher Wiesl“ (gegenüber dem Kästn-Baum) ein Zweifamilienhaus mit Werkstatt. Ihr Ehemann, der „Tuscher Tischler“ Franz Trainer musste bald darauf einrücken und kam aus dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr heim. Auch Hermanns Bruder Franz ist im Febr. 1943 im Osten gefallen. Der Tuscherbäck war wegen seiner Backwaren weithin bekannt. Mit dem Pferdegespann machte n.a. auch Adolf seine tägliche Runde über Heuraffl, Neuhäuseln, Kienberg nach Hohenfurth. Beladen mit Mehl und div. Waren für den Lebensmittelladen ging es dann wieder heimwärts. Eine mühsame Tour für Kut-scher und Pferde, die durch den großen Höhenunterschied (ca. 300 m) und die Unbildden des Wetters zusätzlich belastet wurde. - Am 20.12.02 verstarb ganz plötzlich und unerwartet unsere liebe Lindbergerin, Frau Hildegard Knies geb. Stockinger

(Lenz'n Hilda). In Ludwigsburg, Ot. Pflugsfelden wurde sie im Beisein der Angehörigen und vieler Trauergäste, darunter zahlreicher Landleute aus der engeren Böhmerwaldheimat zur letzten Ruhe geleitet. Hilde fühlte sich schon Tage vorher nicht ganz wohl und hatte für den Tag ihres Ablebens einen Termin zu einer eingehenderen ärztlichen Untersuchung im Krankenhaus. Ihr Herz versagte un plötzlich den Dienst. Für ihre Angehörigen war es noch dazu an Weihnachten - ein schwerer Schlag. Im August 02 konnte sie noch ihren 75. Geburtstag begehen. Mit Mutter Maria geb. Rosenauer und Schwester Kathi war auch sie regelmäßige Teilnehmerin beim Remstaltreffen. Die Lenz'n Familie hatte es daheim nicht leicht. Der Vater konnte wegen einer langwierigen Erkrankung seinen Beruf nicht mehr ausüben und verstarb noch 1941 daheim. Der kleine Kaufladen reichte nicht aus, so lag die Hauptlast und Sorge um die Familie bei der Mutter. Trotz allem erreichte sie in guter Gesundheit ein hohes Alter von 96 Jahren. Ihr alle, die ihr uns so lieb wart, trauert nicht, wir lassen euch eine frohe Hoffnung: Wir werden uns wiedersehen (1.Thess. 4 lb).

S. Lepschy

Rosenberg

Herzlichen Glückwunsch: 88.



Oberpartleiter Emilie geb. Kern

geb. Sailer 16. München; 85. Donnerbauer Katharina geb. Danko (Zeimlir Nirschlerr) 12. Thurmansberg; 83. Ulmann Franz (Spitzlksch Nr. 7 Zwittern) 9. Oberwang; 82. Aizetmüller Anna geb. Mayer (Latron Roby.) 12. Ried Imkreis; 82. Scherhauder Katharina geb. Kollmann (Wirtshausl Ober-Gallisch) 15. Aalen; 82. Lützelbauer Johann 21. Linz; 80. Binder Hilde geb. Pöschl 10. Gmunden; 80. Wilschko Josef (Stapl Roby.) 14. Linz; 80. Mühlböck Maria geb. Lackinger (Lippliasl Ruckendorf) 25. Deggingen; 77. Hengster Herrmann (Polizei Hengster) 1. Ellwangen; 77. Eder Maria (Biebl Wagner) 13. Pasching; 77. Matschi Gerda (Grommichl Nr. 8 Priesern) 13. Wangen; 77. Fischer Ma-

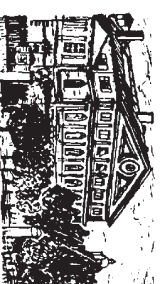
ria geb. Bamberger (Hernlesbauer Nr. 16 Priesern-Hernlesbrunn) 15. Röt; 76. Griebel Josef (Goderbaum Nr. 17 Ruckendorf) 5. Neudenu; 76. Mauerkirchner Margarete geb. Köppl 13. Linz; 76. Schmid Josefa geb. Tommandl (Tommandl Pepi) 18. Linz; 75. Seifert Hermine geb. Kappl (Nr. 4 Einsiedl) 4. Altemmarkt; 74. Murawski Ernst (Höpler Nr. 15 Priesern-Hernlesbrunn) 20. Bottrop; 73. Huber Hermine geb. Twerasser (Kodetschlag) 28. Eggenstein-Leopoldsdafen; 72. Purrauf Imtraud 2. Fuda; 72. Irstiger Elisabeth geb. Voit (Mihal Nr. 2 Priesern) 6. Siegsdorf; 72. Koch Anna geb. Brunner (Pfeifenacker Brunner) 11. Arboga Schweden; 72. Hurmer Maria geb. Kappl (Nr. 4 Einsiedl) 22. Trostberg; 71. Engelhart Maria geb. Watzl (Jungbaum Nr. 5 Sonnenberg) 8. Altemmarkt. (Todesnachricht Im. Franz Vater – siehe Buchers) Gottfried Lackinger, Elbinger Str. 3a, 76139 Karlsruhe, Tel.: 0721-67383.

Unterhaid

Herzlichen Glückwunsch: 90.



Böhm Richard 21.2. Suchenthal, Waldkraiburg; 85. Deubl Maria geb. Woltsch 24. Heppberg; 80. Tröster Katharina geb. Quatember 10. Ziebettschlag; Asperg; 88. Asteinbüchl Mathilde geb. Kleizenbauer 10. Freising; 83. Kleizenbauer Käthe geb. Schmid 24. A-Weißenbach; 77. Bürger Anna geb. Quatember 28. Ziebettschlag, München; 70. Wolf Maria (Gallifurian) 12. Stuttgart; 75. Steinbichl Hermann 15. Rudeschlag, Obernbreit. I. Alschinger



Berich

Budweis

Budweis



Herzlichen Glückwunsch: 83. Schindler Ernst 1.2. Schwebheim; 72. Wolner Erna geb. Schmid 1. München; 74. Holub Alfred 2. Dirnsteinen, Dettingen; 79. Schramm Vally 4. Ismaning; 83. Kunz Franz 4. München; 75. Wöhl Otto 8.

Hummeln, Beinstein; 78. Chalupa Gustav 9. Baden; 89. Blaha Josef 9. München; 73. Kisskalt Doris geb. Watzl 10. Nürnberg; 82. Dr. Jungwirth Rudolf 11. Kremsmünster; 79. Jungwirth Rudolf 12. München; 91. Hammer Rosl geb. Schieppani 14. Würzburg; 67. Bertepan Wilhelm 15. Nüßloch; 74. Goder Bertha geb. Dobiasch 15. München; 70. Dipl. Ing. Plematl Erich 16. Salzburg; 82. Seiml Herta 16. Freyung; 75. Turmwald Eduard 18. Deutlingen; 88. Schneider Josef 19. Leonberg; 86. Liebl Rosa geb. Heinzl 22. Leonding; 89. Michal Maria geb. Hansal 22. Puchheim; 80. Ott Herta geb. Riedl 23. Tirschenreut; 80. Radek Inge geb. Riedl 23. Wien; 72. Wilzku Anton 23. Dingolfing; 75. Robl Hans 24. Alttötting; 81. Gschwendner Maria geb. Liebl 24. Linz; 94. Wanschura Maria geb. Dietz 24. Biesenhofen; 66. Bäcker Elisabeth 27. Wien; 89. Langer Mirzi geb. Brabetz 27. Altdorf; 92. Preißl Ilse geb. Gränz 28. Waldkraiburg. T.W.



In Wien, wo sie seit der Vertreibung aus der Heimat lebte, verstarb am

9.12.02 Frau Trude Reiterer geb. Trzebin, einen Monat vor ihrem 95. Geburtstag. Sie lebte bis zuletzt in einer eigenen Wohnung in der Nähe ihres Sohnes Ernst und der zwei Enkel söhne und erfreute sich bis vor wenigen Monaten noch guter Gesundheit. Trude Reiterer war die Witwe von Othmar Reiterer, dem Inhaber der Druckerei und Verlagsanstalt „Moldavia“ in Budweis, die vor 100 Jahren von dessen Vater Franz Xaver Reiterer, später Mitglied des böhmischen Landtags, gegründet wurde. Sie wurde in Kaplitz geboren und verbrachte dort ihre Jugendzeit. Ihr Bruder war der 1985 verstorbene in Wien hochangesehene Industrielle Kommerzialrat Siegfried Trzebin. Ihr Vater Emil Trzebin war Direktor der Gewerbeschule in Kaplitz. 1936 heiratete sie Othmar Reiterer und nahm ihren Wohnsitz in Budweis. Aus der Ehe ging der Sohn Ernst hervor. Nach der Vertreibung fand die Familie Aufnahme in Wien. Ihr Mann starb bereits 1956, erst 50-jährig. Sie war bis ins hohe Alter eine begeisterte Skifahrerin und war sehr stolz auf ihre beiden Enkel Martin und Michael, die in akademischen Berufen ihren Mann stehen. Im Lainzer Friedhof im Wiener Stadt-

teil Hietzing fand Trude Reiterer an der Seite ihres Mannes ihre letzte Ruhestätte.

Fritz David

Stritschitz



Herrlichen Glückwunsch: 90. Philipp Anna geb. Stroheck (Grombaur) 8.2. Kollowitz, Ehekirchen; 83.

Semann Mathias (Birabaur) 11. Saborsch, Nussloch; 45. Lindauer Franzl (Wefle v. Fanry Lindauer) 12. Saborsch, Bidingen-Bernbach; 87. Probst Friedrich (Hegehaus) 22. Steyr; 76. Probst Friedrich (Hegehaus) 22. Dobschitz, Zeli; 70. Wiedemann Maria geb. Schesiak (Ober-Schesiak) 23. Kollowitz, Gundersmungen; 70. Kimmel Hans (Grombaurmüller) 24. Kollowitz, Göppingen; 77. Lepshy Eduard 24. Dobschitz, Ichenhausen; 78. Engler Maria geb. Linduschka (Wumser) 24. Linden, Hammelburg; 88. Stroheck Adalbert (Odum) 26. Linden, Schwabmünchen; 81. Jungbauer Alois (Hansen Knecht) 26. Andreesberg-Hollschowitz, Weinau; 70. Eibl Maria (Blosl) 27. Hollschowitz, Hetsstadt. Gretel Knof (Seemann)

Neuigkeiten aus Österreich

Verband der Böhmerwälder in OÖ

2.2. Faschingsveranstaltung mit Tanz, im Langholzfelderhof, Prinz-Eugenstr. 1, gegenüber Stadtfriedhof St. Martin, Beginn 15 Uhr. **16.3. Jahreshauptversammlung**, im Langholzfelderhof, Prinz-Eugenstr. 11, Beginn 15 Uhr. **24.5. Frühlingssahrt** nach Schönboden.

Am 15.12. hielten wir im Langholzfelderhof unsere traditionelle Böhmerwälder Adventfeier ab. Wir konnten uns über den Besuch von über 100 Böhmerwäldern freuen. Unser Obmann Kons. Josef Wiltschko, auch sichtlich erfreut über die rege Teilnahme, konnte neben unseren Mitgliefern den neuen Obmann der Sudetendeutschen Landsmannschaft OÖ Ing. Peter Ludwig mit Gattin, den scheidenden Verbandskassier H. Löffler, Gemeinderat a.D. H. Rudolf Kapellner mit Gattin und den Obmann der Südmährer H. Joschi Nohel mit Gattin begrüßen. Unsere Feier wurde

unternalt vom Sudetendeutschen Singkreis unter der Leitung von Fr. Lilo Sofka-Wollner und der Harten- u. Hackbrettmusik der Musikschule Leonding. Besinnliche und zum Schmunzeln anregende Gedichte brachten unsere Verbandskassierin Fr. Inge Bayer und Fr. Pulz zum Besten. Unser Obmann J. Wiltschko und Geschäftsführer Kons. Franz Böhm dankten Fr. Inge Bayer für die Ausrichtung der schönen Feier mit dem Tischschmuck und den Weihnachtsbäckereien. Es war wiederum ein schöner Nachmittag, bei dem sich die Gäste mit Freunden unterhalten und sich an die Weihnachtsfeier unserer Böhmerwälder erinnern konnten. Franz Bayer

Historisches

Böhmerwälder Sing- und Musikgruppe

Die Böhmerwälder Sing- und Musikgruppe hatte die letzte Singstunde am 18.12. Diese galt schon der Vorbereitung auf den 2.1. in Dielheim. Es ist sehr erfreulich, dass nach zwei Abgängen durch Krankheit, durch fünf neue Sänger(innen), unsere Böhmerwälder Sing- und Musikgruppe Wiesloch auf stolze 22 Mitglieder und vier Musiker angewachsen ist. Zum Jahresabschluss gab es reichlich Glühwein, Kuchen und Gebäck. Der Vorsitzende rezitierte den Bericht aus dem Zweiten Weltkrieg „Die Christnacht“ in Kromy in Russland, wo der Offizier Hans Schäffler mit seiner Einheit die Stellung hielten. Der Feldgeistliche zelebrierte in einer beschädigten Kirche die Christmette. Da fanden sich zu der Feier nicht nur Zivilisten ein, sondern auch russische Soldaten und ein Offizier ohne Waffen. Zuerst teilnahmslos, dann doch die Mützen vom Kopf, „Stille Nacht heilige Nacht“ mitsummend. Zum Schluss trat der russische Offizier an den deutschen heran, umarmte ihn, küsste ihn auf die Wangen, wie es in Russland Brauch ist. Sprach in holperigem Deutsch „Christ ist geboren“ drückte noch herzlich die Hand und dann gingen sie in die Nacht hinaus zu ihren Stellungen. A. Winter

Einladung zu den 90. und 91. Jubiläumsreisen 2003 in den Böhmerwald und nach Prag vom 28. Mai bis 01. Juni und vom 18. Juni bis 22. Juni 2003

Rundfahrten im Böhmerwald. Alle gewünschten Städte und Heimorte des Böhmerwaldes, der Kreise Krummnan, Kaplitz, Budweis, Prachatitz, Bergreichenstein und Prag usw. werden angefahren. Aufenthalt in allen gewünschten Städten u. Heimorten mit Besichtigungen der Schlösser, Wallfahrtskirchen etc.

Für beide Reisen, Fahrt mit je zwei Reiseouten:

Route 1: Bietigheim, Ludwigsburg, Remseck, Walblingen, Esslingen, Nürtingen, Kirchheim/T., Süssen, Ulm-Ost, München, Landshtut, Krummnan. **Route 2:** Bietigheim, Bretten, Eppingen, Heilbronn, Öhringen, Kupferzell, Crailsheim, Feuchtwangen, Nürtingen, Forchheim, Heroldsberg, Deggendorf, Krummnan. Zu- und Aussteigen bei der Hin- und Rückfahrt an beliebigen Orten nach Vereinbarung.

Fahrtpreis: 100,- Euro/Pers (Abzüglich Ermäßigungen). Zusätzlich Übernachtungskosten im Hotel u. Pension in Krummnan. Im Besonderen Jubiläumsjahr mit Ehrungen und Gottesdienst in Gojau und Hörtitz und einer Moldautausee – Schifffahrt. **Anfragen - Anmeldungen** richten Sie bitte an Ihren bewährten, sachkundigen Organisator Franz Schlägger, A.-Lämmle-Str. 15, 71686 Remseck-Hochberg, Tel.: 07146/5141. Reiseveranstalter, Fa. Spillmann, Bietigheim - Bissingen

!!! Achtung Sonderpreis !!!

Das außerordentlich aufschlussreiche Heimabuch, mit über 500 Bildern, beinhaltet nicht nur 900 Jahre Geschichte und das kulturelle Leben in und um Krummnan, sondern entfaltet einen breitgefächerten Überblick auf die historische und örtliche Vergangenheit der Stadt Krummnan im Böhmerwald, seiner Kirchen und Klöster, der Wirtschaft und dem Handwerk, der zahlreichen Vereine, seiner Kultur, Kunst und Theater nebst dem Schulwesen.

Herausgeber des Buches ist der Deutsche Böhmerwaldbund, der Heimatkreis Krummnan/M. und Verein der heimattreuen Böhmerwälder e.V.

Es kostet Euro 25,50 + Versandkosten

Bestellung an:

Deutscher Böhmerwaldbund, Anni Heindinger, Im Krautgarten 42, 74321 Bietigheim-Bissingen.

